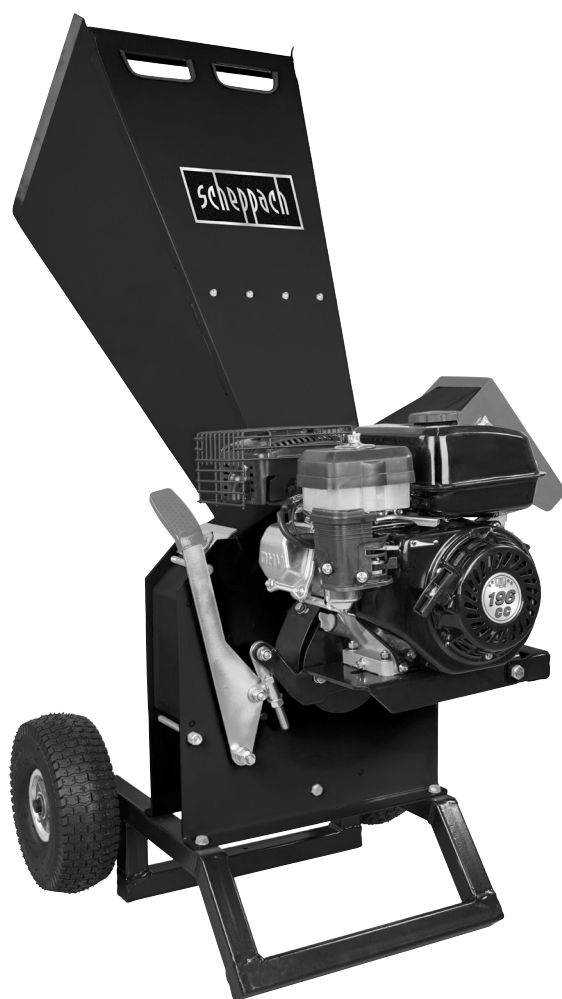
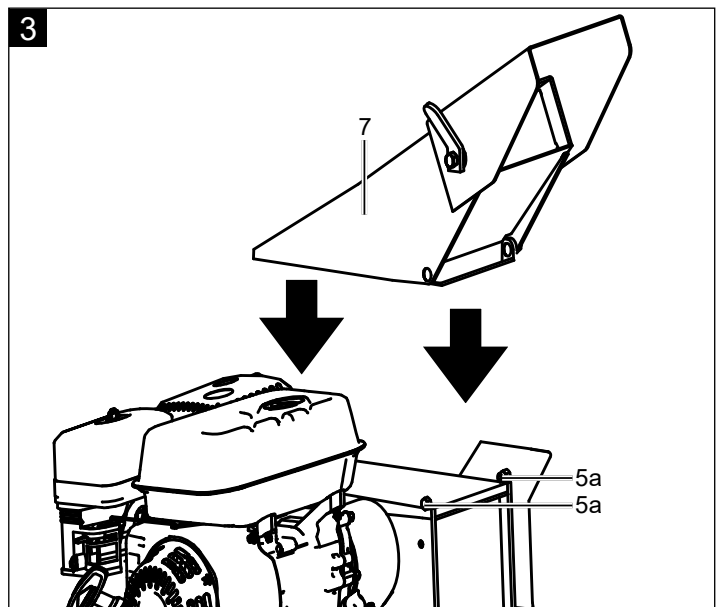
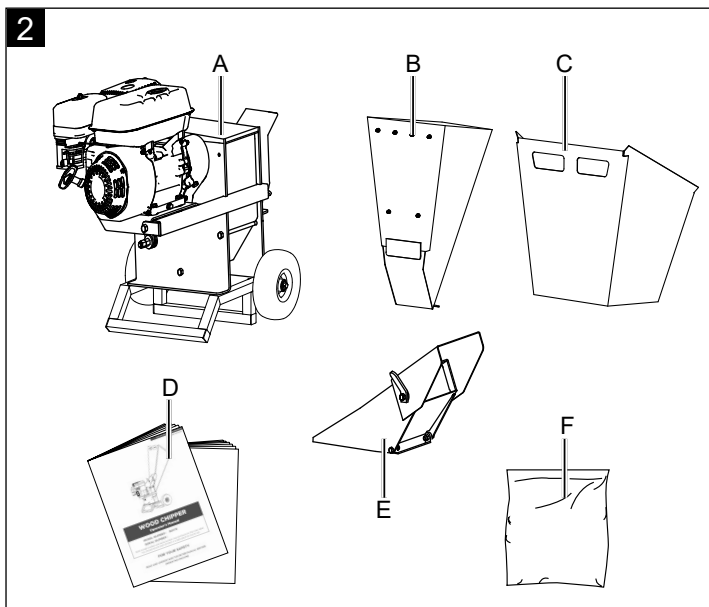
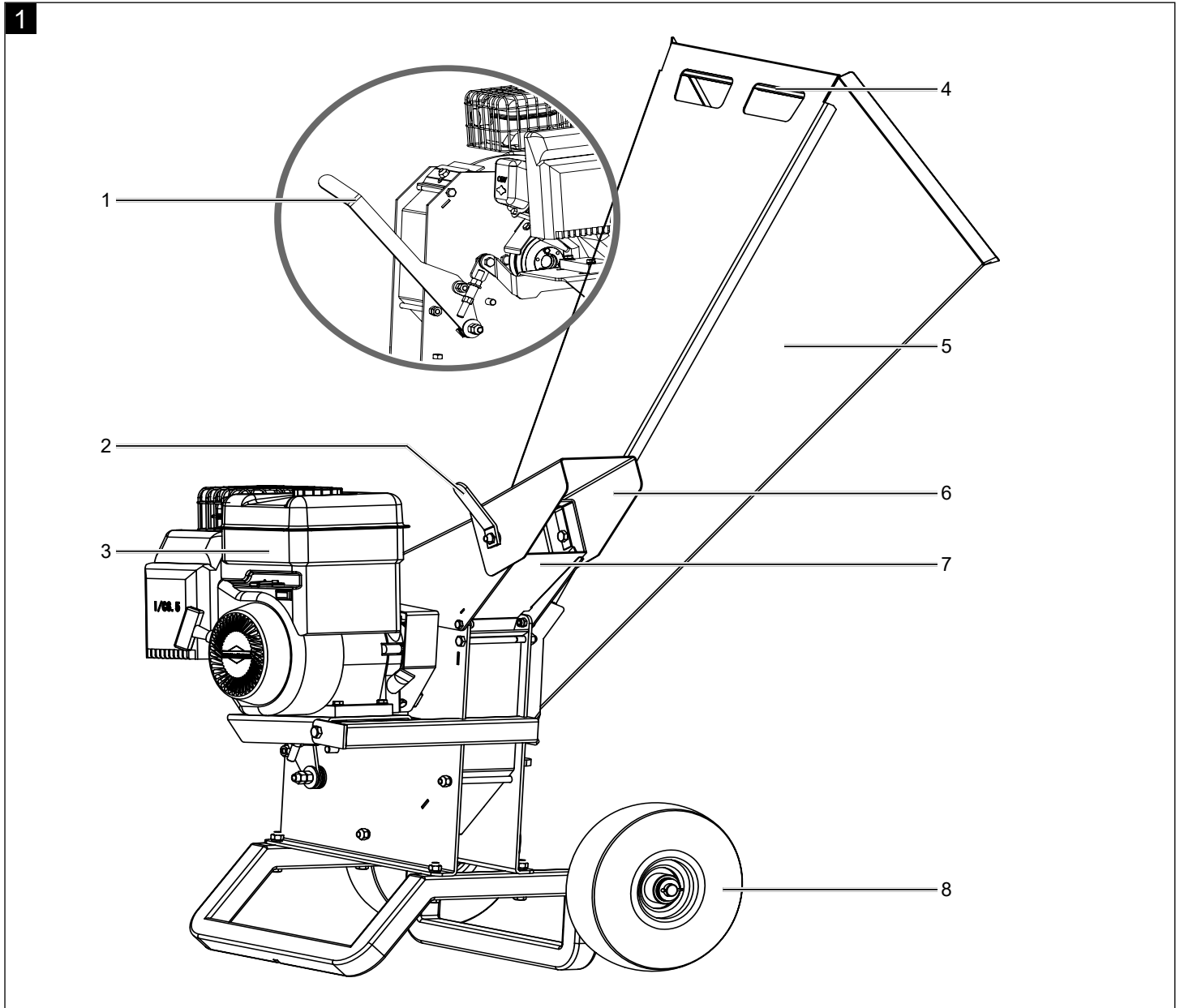


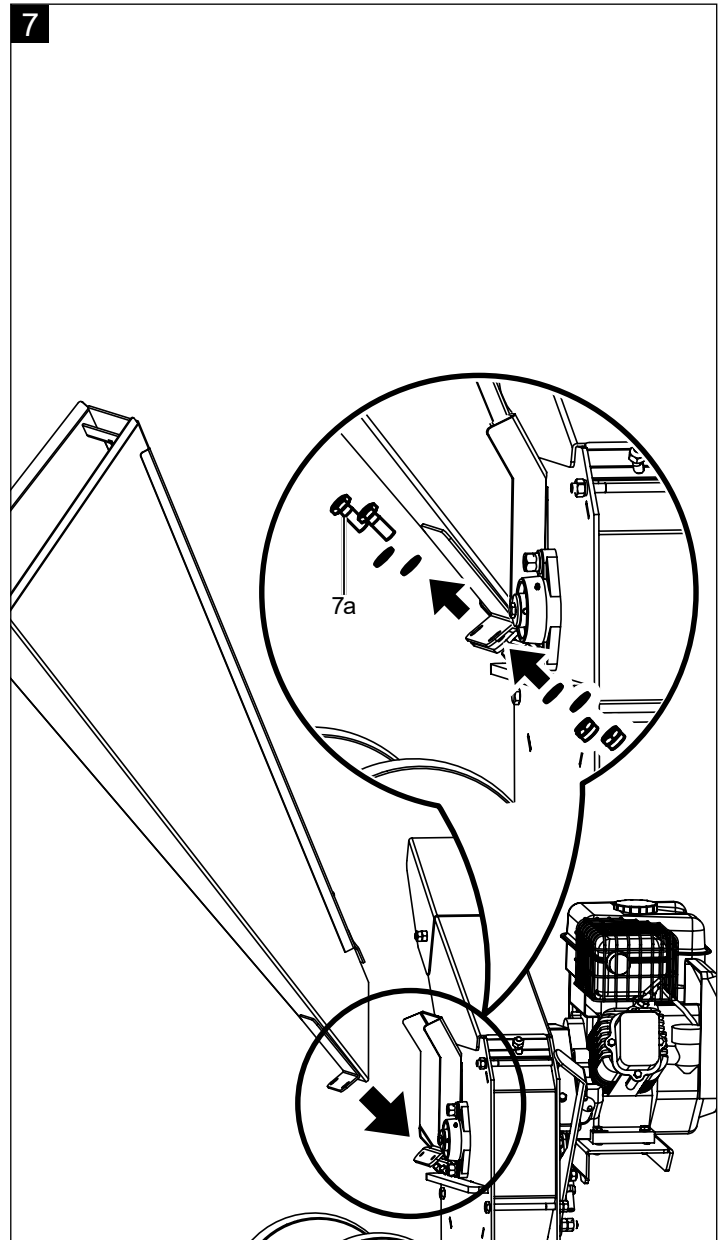
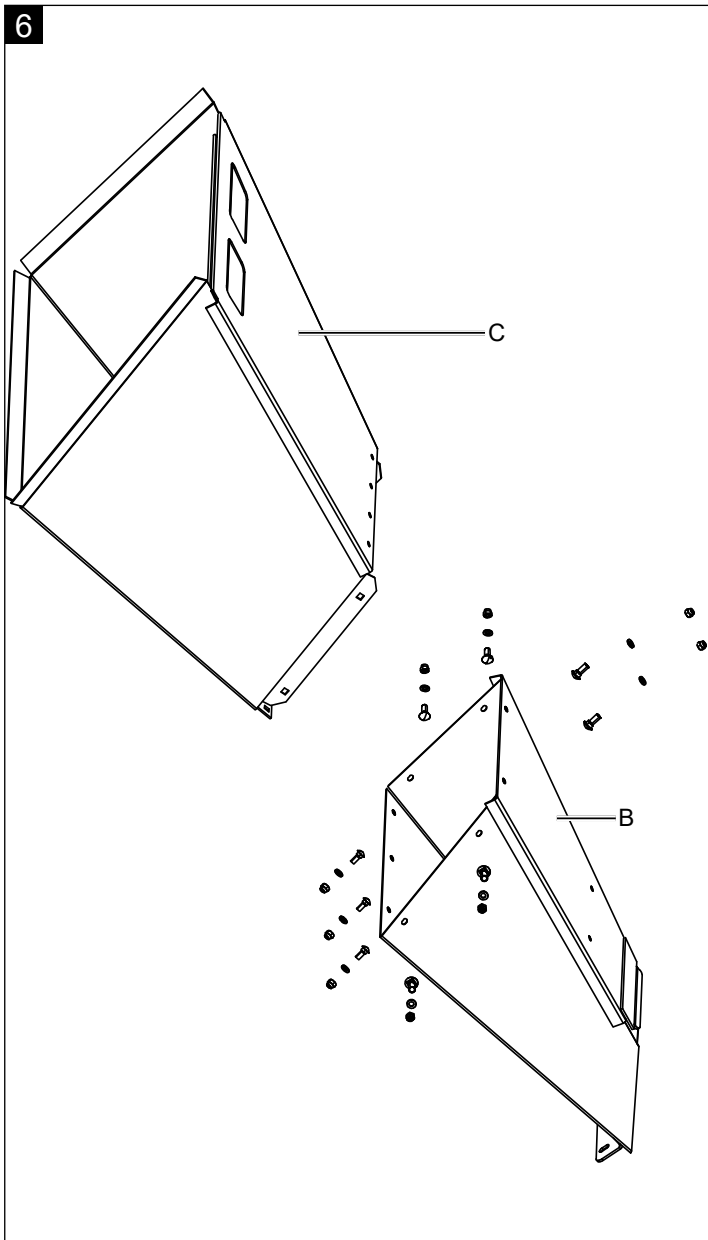
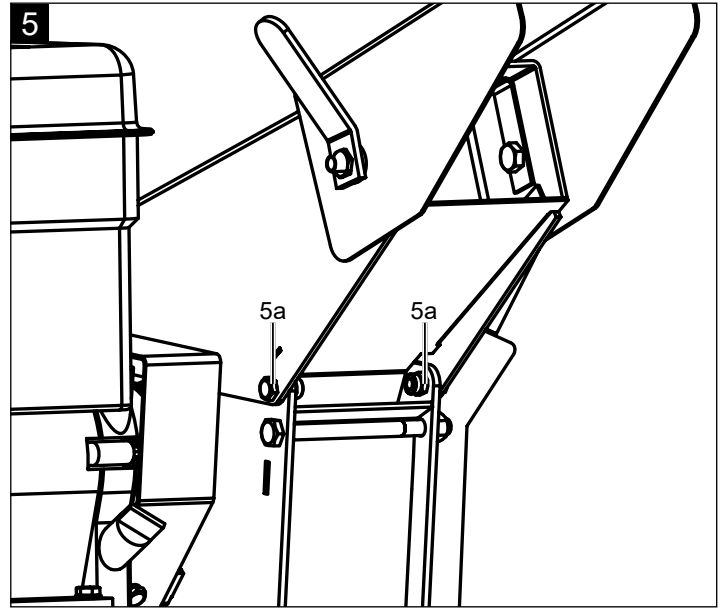
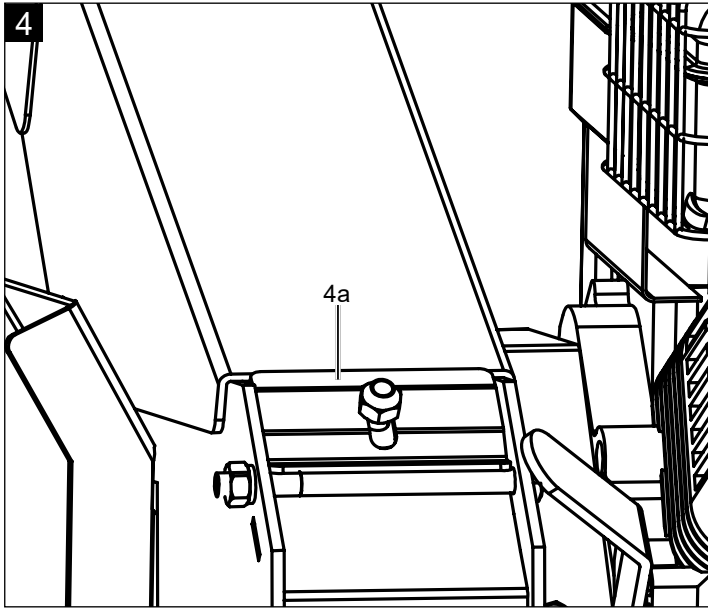
Art.Nr.
5904411903
AusgabeNr.
5904411850
Rev.Nr.
09/09/2020



WCP4800

DE	Gartenhäcksler Originalbedienungsanleitung	4
FR	Broyeur pour jardin Traduction des instructions d'origine	58





Erklärung der Symbole auf dem Gerät

Die Verwendung von Symbolen in diesem Handbuch soll Ihre Aufmerksamkeit auf mögliche Risiken lenken. Die Sicherheitssymbole und Erklärungen, die diese begleiten, müssen genau verstanden werden. Die Warnungen selbst beseitigen keine Risiken und können korrekte Massnahmen zum Verhüten von Unfällen nicht ersetzen.

	Bedienungsanleitung lesen.
	Gehör- und Augenschutz tragen!
	Festes Schuhwerk- und Arbeitshandschuhe tragen!
	Achtung heiße Oberflächen - Verbrennungsgefahr!
	Es ist verboten, Schutz- und Sicherheitsvorrichtungen zu entfernen oder zu verändern.
	Achtung Verletzungsgefahr! Während des Betriebs nicht in den Einwurf-, Auswurfschacht hineingreifen.
	ACHTUNG! Betriebsstoffe sind feuergefährlich und explosiv. Offenes Feuer verboten!
	Nicht bei laufendem Motor betanken!
	Stellen Sie sicher, dass andere Personen ausreichend Sicherheitsabstand einhalten. Halten Sie nicht beteiligte Personen vom Gerät fern.
	Wichtig. Die Abgase sind giftig, betreiben Sie den Motor daher nicht in unbelüfteten Bereichen.
	Entfernen Sie den Zündkerzenstecker, bevor Sie Wartungsarbeiten vornehmen.
	Gefahr durch fortschleudernde Teile bei laufendem Motor. Unbedingt Sicherheitsabstand einhalten.

	<p>Achtung vor rotierenden Messern. Hände und Füße nicht in Öffnungen halten, wenn die Maschine läuft.</p>
	<p>Maximaler Holzdurchmesser 70mm</p>
	<p>Tankinhalt 3,6 l</p>
	<p>Das Produkt entspricht den geltenden europäischen Richtlinien.</p>
<p>⚠ Achtung!</p>	<p>In dieser Bedienungsanleitung haben wir Stellen, die Ihre Sicherheit betreffen, mit diesem Zeichen versehen</p>

Inhaltsverzeichnis:

1.	Einleitung
2.	Gerätebeschreibung
3.	Lieferumfang
4.	Bestimmungsgemäße Verwendung
5.	Sicherheitshinweise
6.	Technische Daten
7.	Auspacken
8.	Aufbau / Vor Inbetriebnahme
9.	In Betrieb nehmen
10.	Reinigung
11.	Transport
12.	Lagerung
13.	Wartung
14.	Entsorgung und Wiederverwertung
15.	Störungsabhilfe

Seite:

6
6
6
6
6
7
7
7
7
8
8
8
8
8
8
9

1. Einleitung

Hersteller:

scheppach
 Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH
 Günzburger Straße 69
 D-89335 Ichenhausen

Verehrter Kunde

Wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg beim Arbeiten mit Ihrem neuen Gerät.

Hinweis:

Der Hersteller dieses Gerätes haftet nach dem geltenden Produkthaftungsgesetz nicht für Schäden, die an diesem Gerät oder durch dieses Gerät entstehen bei:

- unsachgemäßer Behandlung
- Nichtbeachtung der Bedienungsanweisung
- Reparaturen durch Dritte, nicht autorisierte Fachkräfte
- Einbau und Austausch von nicht originalen Ersatzteilen
- nicht bestimmungsgemäßer Verwendung

Beachten Sie:

Lesen Sie vor der Montage und vor Inbetriebnahme den gesamten Text der Bedienungsanleitung durch. Diese Bedienungsanleitung soll es Ihnen erleichtern, Ihr Gerät kennenzulernen und dessen bestimmungsgemäßen Einsatzmöglichkeiten zu nutzen.

Die Bedienungsanleitung enthält wichtige Hinweise, wie Sie mit dem Gerät sicher, fachgerecht und wirtschaftlich arbeiten, und wie Sie Gefahren vermeiden, Reparaturkosten sparen, Ausfallzeiten verringern und die Zuverlässigkeit und Lebensdauer des Gerätes erhöhen.

Zusätzlich zu den Sicherheitsbestimmungen dieser Bedienungsanleitung müssen Sie unbedingt die für den Betrieb des Gerätes geltenden Vorschriften Ihres Landes beachten.

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung, in einer Plastikhülle geschützt vor Schmutz und Feuchtigkeit, bei dem Gerät auf. Sie muss von jeder Bedienungsperson vor Aufnahme der Arbeit gelesen und sorgfältig beachtet werden.

An dem Gerät dürfen nur Personen arbeiten, die im Gebrauch des Gerätes unterwiesen und über die damit verbundenen Gefahren unterrichtet sind. Das geforderte Mindestalter ist einzuhalten.

Neben den in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Sicherheitshinweisen und den besonderen Vorschriften Ihres Landes sind die für den Betrieb von baugleichen Maschinen allgemein anerkannten technischen Regeln zu beachten.

Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung und den Sicherheitshinweisen entstehen.

2. Gerätebeschreibung

1. Spannhebel
2. Hebel für Leitblech
3. Motor
4. Transportgriffe
5. Einfülltrichter
6. Leitblech
7. Auswurfschacht
8. Räder

3. Lieferumfang

- A. Motoreinheit
- B. Einfülltrichter (oberer Teil)
- C. Einfülltrichter (unterer Teil)
- D. Bedienungsanleitung
- E. Auswurfschacht
- F. Beipackbeutel

4. Bestimmungsgemäße Verwendung

- Die Maschine ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheits technischen Regeln gebaut. Dennoch können bei ihrer Verwendung Gefahren für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter bzw. Beeinträchtigungen der Maschine und anderer Sachwerte entstehen.
- Maschine nur in technisch einwandfreiem Zustand sowie bestimmungsgemäß, sicherheits- und gefahrenbewusst unter Beachtung der Betriebsanleitung benutzen! Insbesondere Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen können, umgehend beseitigen (lassen)!
- Der Gartenhäcksler ist ausschließlich zum Zerkleinern von Zweigen, Ästen und Sträuchern gebaut.
- Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört das Häckseln von Ästen aller Art bis max. Durchmesser (je nach Holzart und Frische).
- Der Gartenhäcksler ist nur für die private Nutzung im Haus- und Hobbygarten geeignet.
- Als Häcksler für den privaten Haus- und Hobbygarten werden solche Geräte angesehen, die nicht in öffentlichen Anlagen, Parks, Sportstätten, in der Land- und Forstwirtschaft und nicht gewerblich eingesetzt werden.
- Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung der vom Hersteller vorgeschriebenen Betriebs-, Wartungs- und Instandsetzungsbedingungen und die Befolgung der in der Anleitung enthaltenen Sicherheitshinweise.
- Eigenmächtige Veränderungen an dem Gartenhäcksler schließen eine Haftung des Herstellers für daraus entstehende Schäden jeder Art aus.
- Jeder darüber hinausgehende Gebrauch gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für daraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht; das Risiko dafür trägt allein der Benutzer.

- Erde, Glas, Steine, Metallteile und Wurzeln mit anhaftendem Erdreich dürfen nicht in den Gartenhäcksler geworfen werden.
- Die Sicherheits-, Arbeits-, und Wartungsvorschriften des Herstellers sowie die in den Technischen Daten angegebenen Abmessungen müssen eingehalten werden.
- Die zutreffenden Unfallverhütungsvorschriften und die sonstigen, allgemein anerkannten sicherheitstechnischen Regeln müssen beachtet werden.
- Die Maschine darf nur von Personen genutzt, gewartet oder repariert werden, die damit vertraut und über die Gefahren unterrichtet sind. Eigenmächtige Veränderungen an der Maschine schließen eine Haftung des Herstellers für daraus resultierende Schäden aus.
- Die Maschine darf nur mit Originalzubehör und Originalwerkzeugen des Herstellers genutzt werden.

Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Wir übernehmen keine Gewährleistung, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

5. Sicherheitshinweise

Allgemeine Sicherheitshinweise

1. Lernen Sie Ihre Maschine kennen. Das Benutzerhandbuch und die Kennzeichnungen an der Maschine müssen gelesen und verstanden werden. Lernen Sie, wie und für welche Zwecke die Maschine eingesetzt wird. Setzen Sie sich mit den potenziellen Gefahren der Maschine auseinander.
2. Lernen Sie, wie die Maschine gesteuert und ordnungsgemäß bedient wird. Lernen Sie, wie die Maschine und die Steuerungen schnell angehalten bzw. abgeschaltet werden können.
3. Alle Anweisungen und Sicherheitshinweise in der Maschine getrennt beiliegenden Benutzerhandbuch müssen gelesen und verstanden werden. Nicht versuchen, die Maschine zu bedienen, wenn Sie nicht genau wissen, wie der Motor bedient und gewartet wird und wie Unfallverletzungen und/oder Sachschäden vermieden werden können.
4. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.
5. Kinder und Tiere vom Gerät fernhalten.
6. Dieses Gartengerät ist nicht dafür bestimmt, von Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangelnder Erfahrung und/oder mangelndem Wissen benutzt zu werden.
7. Niemals Kindern oder mit diesen Anweisungen nicht vertrauten Personen erlauben das Gartengerät zu benutzen.

Nationale Vorschriften beschränken möglicherweise das Alter des Bedieners. Bewahren Sie das Gartengerät für Kinder unerreichbar auf, wenn es nicht in Gebrauch ist.

8. Reinigung und Benutzerwartung dürfen nicht von Kindern durchgeführt werden.
9. Setzen Sie das Gerät niemals ein, während unbeteiligte Personen in der Nähe sind.
10. Lassen Sie das Gerät nie unbeaufsichtigt.
11. Schutzeinrichtungen und Abdeckungen müssen angebracht sein, wenn die Maschine läuft.
12. Warnung, die Stellteile zum Stillsetzen und Zurücksetzen nicht zu entfernen, zu blockieren, unbrauchbar zu machen oder in einer sonstigen Art und Weise in ihrer Wirksamkeit zu beeinträchtigen.
13. Prüfung der Sicherheitsfunktionen und der Anweisungen vor dem Arbeitsbeginn an der Maschine zur Bestätigung der ordnungsgemäßen Funktionsfähigkeit der Stellteile und vor allem den unteren, seitlichen und oberen Schutzeinrichtungen.
14. Ändern Sie nicht die Reglereinstellung des Motors; die Drehzahl regelt die sichere maximale Arbeitsgeschwindigkeit und schützt den Motor und alle sich drehenden Teile vor Schaden durch übermäßige Geschwindigkeit. Wenden Sie sich bei Problemen an den Kundendienst.
15. Das Gerät nicht ohne Einfülltrichter betreiben.
16. Das Gerät bzw. Teile des Gerätes nicht verändern.
17. Schalten Sie die Maschine ab und ziehen Sie den Zündkerzenstecker bei:
 - Wartungs- und Reinigungsarbeiten
 - Beseitigung von Störungen
 - Überprüfung der Maschine auf Beschädigung, falls Fremdoobjekte in den Einwüfkanal gelangt sind
 - Abnormalen Vibrationen der Maschine
 - Transport
 - Reparaturarbeiten
 - Messerwechsel
 - Verlassen (auch bei kurzzeitigen Unterbrechungen)

Sicherheit am Arbeitsplatz

1. Den Motor nie in geschlossenen Räumen starten oder laufen lassen.
2. Die Abgase sind gefährlich und enthalten Kohlenstoffmonoxid, ein geruchloses und giftiges Gas. Diese Einheit nur in einem gut belüfteten Außenbereich bedienen.
3. Die Maschine niemals bedienen, wenn keine ausreichende Sichtbarkeit bzw. kein ausreichendes Licht gegeben ist.
4. Sorgen Sie für sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht. Strecken Sie sich nicht vor. Stehen Sie beim Einwerfen des Häckselgutes auf gleicher Ebene mit dem Gerät.
5. Halten Sie Ihren Arbeitsbereich in Ordnung! Unordnung kann Unfälle zur Folge haben.

Sicherheit von Personen

1. Die Maschine niemals unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder sonstigen Arzneimitteln bedienen, die Ihre Fähigkeit, die Maschine ordnungsgemäß zu benutzen, beeinflussen könnten.
2. Angemessene Kleidung tragen. Lange Hose, Stiefel und Handschuhe tragen. Keine lose Bekleidung, kurzen Hosen oder Schmuck jeglicher Art tragen. Langes Haar auf Schulterlänge zusammenbinden. Haar, Bekleidung und Handschuhe immer von Teilen in Bewegung fernhalten. Lose Bekleidung, Schmuck oder langes Haar können sich in Teilen in Bewegung verfangen.
3. Tragen Sie beim Arbeiten Schutzbrille, Arbeitshandschuhe, festes Schuhwerk und Gehörschutz.
4. Tragen Sie geeignete Arbeitskleidung:
 - keine weite Kleidung
 - lange Hosen
 - rutschfestes Schuhwerk
 - keine lose herabhängende Kleidung oder solche mit hängenden Bändern oder Kordeln.
5. Warnung, die Maschine nicht so positionieren, dass der Zuführtrichter in der Betriebsposition niedriger in Relation zum Boden angeordnet ist als vom Hersteller festgelegt wird.
6. Warnung, Abstand zum Auswurfbereich einhalten.
7. Die Maschine auf keinen Fall bedienen, wenn sie repariert werden muss oder ihre Mechanik beschädigt ist.
8. Beschädigte, fehlende oder nicht funktionstüchtige Teile vor einem Einsatz der Maschine ersetzen. Auf Dichtigkeit prüfen. Sichere Arbeitsbedingungen für die Maschine aufrechterhalten.
9. Betreiben Sie das Gerät nur mit kompletten und korrekt angebrachten Schutzeinrichtungen und ändern Sie an der Maschine nichts, was die Sicherheit beeinträchtigen könnte.
10. Die Maschine darf nicht eingesetzt werden, wenn sie nicht mit dem Motorschalter ein- bzw. ausgeschaltet werden kann. Mit Benzin betriebene Maschinen, die nicht über den Motorschalter gesteuert werden können, sind gefährlich und müssen ausgetauscht werden.
11. Vor dem Starten regelmäßig prüfen, ob Schlüssel bzw. Schraubenschlüssel von der Maschine entfernt wurden. Durch einen Schraubenschlüssel oder Schlüssel, der an einem drehenden Teil verbleibt, kann es zu Personenschäden kommen.
12. Aufmerksam bleiben und beim Betrieb der Maschine gesunden Menschenverstand benutzen.
13. Die Maschine nicht barfuß bzw. mit Sandalen oder ähnlichem, leichten Schuhwerk bedienen. Sicherheitsschuhe tragen, die Ihre Füße schützen und Ihren Halt auf rutschigen Oberflächen verbessern.
14. Nehmen Sie eine Arbeitsstellung ein, die sich seitlich oder hinter dem Gerät befindet. Niemals im Bereich der Auswurföffnung stehen.

15. Unbeabsichtigtes Starten vermeiden. Sicherstellen, dass der Motor vor dem Transport der Maschine oder Wartungs- bzw. Instandhaltungsarbeiten an der Einheit ausgeschaltet ist. Der Transport der Maschine oder Wartungs- bzw. Instandhaltungsarbeiten an der Maschine bei laufendem Motor kann zu Unfällen führen.
16. Niemals in die Einfüll- oder Auswurföffnung greifen.
17. Halten Sie Gesicht und Körper von der Einfüllöffnung fern.
18. Überlasten Sie das Gerät nicht! Sie arbeiten besser und sicherer im angegebenen Leistungsreich.
19. Bei Verstopfungen im Ein- und Auswurf der Maschine schalten Sie den Motor aus und ziehen Sie den Zündkerzenstecker, bevor Sie Materialreste im Ein oder Auswurf beseitigen.

Zusätzliche Sicherheitshinweise

Sicherheit im Umgang mit Betriebsstoffen

1. Kraftstoff ist leicht entzündlich und seine Dämpfe können bei Entzündung explodieren. Bei Verwendung von Kraftstoff entsprechende Maßnahmen treffen, um das Risiko schwerer Personenschäden zu reduzieren.
2. Beim Auffüllen oder Ablassen des Tanks in einem sauberen, gut belüfteten Außenbereich aufhalten und einen zugelassenen Kraftstoff-Sammelbehälter verwenden. Nicht rauchen. Zündfunken, offene Flammen oder sonstige Zündquelle in der Nähe des Bereichs beim Auffüllen von Kraftstoff oder Betrieb der Einheit vermeiden. Den Tank auf keinen Fall im Gebäude auffüllen.
3. Geerdete, leitfähige Gegenstände, wie Werkzeuge, von ungeschützten, spannungsführenden Elektroteilen und Anschlüssen zur Vermeidung von Funkenbildung oder Funkenüberschlag fernhalten. Sie könnten Rauchgas oder Dämpfe entzünden.
4. Den Motor immer ausschalten und vor dem Auffüllen des Tanks abkühlen lassen. Den Deckel des Tanks auf keinen Fall entfernen oder Kraftstoff bei laufendem oder warmen Motor auffüllen. Die Maschine nicht bedienen, wenn die Kraftstoffanlage undicht ist.
5. Den Deckel des Tanks leicht öffnen, um Druck im Tank abzulassen.
6. Den Tank nicht überfüllen (bis ca. 1,5 cm unterhalb des Einfüllstutzens für Raum im Falle einer Ausdehnung des Kraftstoffes aufgrund der vom Motor erzeugten Wärme).
7. Die Deckel des Tanks und des Behälters wieder sicher aufsetzen und verschütteten Kraftstoff abwischen. Die Einheit auf keinen Fall bedienen, wenn der Deckel des Tanks nicht angebracht ist.
8. Zündquellen bei verschüttetem Kraftstoff vermeiden. Nicht versuchen, den Motor zu starten, wenn Kraftstoff verschüttet wurde.

Die Maschine stattdessen aus dem betreffenden Bereich entfernen und Zündquellen vermeiden, bis sich die Dämpfe des Kraftstoffs verflüchtigt haben.

9. Kraftstoff in eigens angefertigten und für diesen Zweck zugelassenen Behältern lagern.
10. Kraftstoff an einem kühlen, gut belüfteten Ort und gegen Zündfunken, offene Flammen oder sonstige Zündquellen geschützt lagern.
11. Kraftstoff oder die Maschine mit einem mit Kraftstoff befüllten Tank auf keinen Fall in einem Gebäude lagern, in dem Rauchgase mit Zündfunken, offenen Flammen oder sonstigen Zündquellen, wie Warmwasserbereitern, Öfen, Trocknern o. ä., in Berührung kommen könnten. Den Motor vor einem Lagern in einem Gehäuse abkühlen lassen
12. Die Maschine nicht bei laufendem Motor anheben oder tragen.
13. Die Maschine nicht mit Gewalt bedienen. Die richtige Maschine für Ihre Anwendung verwenden. Die richtige Maschine wird die Aufgabe auf bessere und sicherere Weise erledigen.
14. Die Einstellungen des Motor-Drehzahlreglers nicht ändern und den Motor nicht mit zu hoher Drehzahl laufen lassen. Der Drehzahlregler steuert die maximale Betriebsdrehzahl, die für den Motor sicher ist.
15. Die Hände oder Füße nicht in der Nähe drehender Teile positionieren.
16. Kontakt mit heißem Kraftstoff, Öl, Rauchgasen und heißen Oberflächen vermeiden. Den Motor oder den Schalldämpfer nicht berühren. Diese Teile werden beim Betrieb extrem heiß. Sie sind auch für kurze Zeit heiß, nachdem die Einheit ausgeschaltet wurde. Den Motor vor Wartungsarbeiten oder Einstellungen abkühlen lassen.
17. Sollte die Maschine ungewöhnliche Geräusche machen oder ungewöhnlich vibrieren, den Motor sofort abschalten, das Zündkabel trennen und die Ursache finden. Ungewöhnliche Geräusche oder Vibrationen sind grundsätzlich ein Warnzeichen.
18. Nur vom Hersteller zugelassene Anschlüsse und zugelassenes Zubehör verwenden. Ein Nichtbefolgen dieser Vorschrift kann zu Personenschäden führen.
19. Die nicht betriebene Maschine außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren und Personen, die nicht mit der Maschine oder diesen Anweisungen vertraut sind, nicht gestatten, die Maschine zu bedienen. Die Maschine ist in den Händen nicht geschulter Anwender gefährlich.

Restrisiken

Die Maschine ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können beim Arbeiten noch einzelne Restrisiken auftreten.

- Auch bei bestimmungsgemäßer Verwendung können trotz Einhaltung aller einschlägigen Sicherheitsbestimmungen aufgrund der durch den Verwendungszweck bestimmten Konstruktion noch Restrisiken bestehen.
- Rücksichtnahme und Vorsicht verringern das Risiko von Personenverletzungen und Beschädigungen.
- Verletzungsgefahr der Finger und Hände, wenn Sie mit der Hand durch eine Öffnung greifen und an das Messerwerk gelangen.
- Verletzungsgefahr der Finger und Hände bei Montage- und Reinigungsarbeiten am Messerwerk
- Verletzungen durch zurückschlagende Äste beim Zuführen. Lange, starke Äste kräftig festhalten. Persönliche Schutzausrüstungen wie Arbeitshandschuhe und Schutzbrillen tragen.
- Gefährdung der Gesundheit durch Lärm. Persönliche Schutzausrüstung (Gehörschutz) tragen.
- Desweiteren können trotz aller getroffenen Vorkehrungen nicht offensichtliche Restrisiken bestehen.
- Restrisiken können minimiert werden, wenn die "Sicherheitshinweise", "Bestimmungs gemäße Verwendung" sowie die Bedienungsanweisung insgesamt beachtet werden.

6. Technische Daten

Baumaße L x B x H mm	670 x 1180 x 1470
Eingabehöhe mm	1300
Auswurfhöhe mm	800
Eingabeöffnung max. mm	560 x 370
Auswurföffnung max. mm	120 x 85
Rad ø mm	295
Gewicht kg	97
Aststärke max ø mm	70
Messerscheibe ø mm	400 x 10
Messer mm	100 x 41,5 x 8
Motortyp	4-Taktmotor / luftgekühlt
Hubraum	196 cm ³
Arbeitsdrehzahl	3600 min ⁻¹
Leistung	4,1 kW
Kraftstoff	Normalbenzin Bleifrei max. 5% Bioethanol
Tankinhalt	3,6 l
Motoröl	SAE 10W-30
Tankinhalt / Öl	0,6
Zündkerze	F7RTC

Technische Änderungen vorbehalten!

Geräusch & Vibration

⚠ **Warnung:** Lärm kann gravierende Auswirkungen auf Ihre Gesundheit haben. Übersteigt der Maschinenlärm 85 dB (A), tragen Sie bitte einen geeigneten Gehörschutz.

Geräuschkennwerte

Schallleitungspegel (Gemessen) L_{WA}	95,5 dB(A)
Unsicherheit K_{wa}	4 dB(A)
Schalldruckpegel L_{pA}	83,1 dB(A)
Unsicherheit K_{pA}	6,4 dB(A)
Schallleistung L_{WA} (Garantiert)	109 dB (A)

Vibrationskennwerte

Vibration a_n 5,52 m/s²

7. Auspacken

Öffnen Sie die Verpackung und nehmen Sie das Gerät vorsichtig heraus.

Entfernen Sie das Verpackungsmaterial sowie Verpackungs- und Transportsicherungen (falls vorhanden).

Überprüfen Sie, ob der Lieferumfang vollständig ist.

Kontrollieren Sie das Gerät und die Zubehörteile auf Transportschäden. Bei Beanstandungen muss sofort der Zubringer verständigt werden. Spätere Reklamationen werden nicht anerkannt.

Bewahren Sie die Verpackung nach Möglichkeit bis zum Ablauf der Garantiezeit auf.

Machen Sie sich vor dem Einsatz anhand der Bedienungsanleitung mit dem Gerät vertraut.

Verwenden Sie bei Zubehör sowie Verschleiß- und Ersatzteilen nur Originalteile. Ersatzteile erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler.

Geben Sie bei Bestellungen unsere Artikelnummern sowie Typ und Baujahr des Gerätes an.

⚠ ACHTUNG!

Gerät und Verpackungsmaterial sind kein Kinderspielzeug! Kinder dürfen nicht mit Kunststoffbeuteln, Folien und Kleinteilen spielen! Es besteht Verschluckungs- und Erstickungsgefahr!

8. Aufbau / Vor Inbetriebnahme

⚠ ACHTUNG!

Vor der Inbetriebnahme das Gerät unbedingt komplett montieren!

Achtung: Aufgrund des hohen Gewichts der Maschine, empfehlen wir das Gerät mit mindestens zwei Personen aufzubauen.

Montage Auswurfschacht (7) (Abb. 3 - 5)

- Zuerst lösen Sie die Sechskantschrauben (5a), welche vorab montiert worden sind.

- Legen Sie den Auswurfschacht auf die für dafür vorgesehene Stelle auf der Motoreinheit.
- Achten Sie beim Einbau darauf, dass das Halteblech (4a) auf dem Auswurfschacht aufliegt.
- Fixieren Sie den Auswurfschacht (7) mit den zuvor entnommenen Sechskantschrauben (5a).

Montage Einfülltrichter (5) (Abb. 6 + 7)

- Montieren Sie vorab den Einfülltrichter, führen Sie die teile (B) und (C) zusammen und verschrauben Sie diese mit den sieben beiliegenden Flachrundschrauben, Scheiben und Muttern. (Die Muttern und Scheiben sind dabei Außen anzubringen)
- Lösen Sie anschließend die bereits vormontierten Sechskantschrauben M8 x 20 mm und die dazugehörigen Scheiben und selbstsichernden Muttern, diese befinden sich auf der unteren Seite der Öffnung für den Einfülltrichter an der Motoreinheit.
- Nun können Sie den Einfülltrichter anbringen und diese mit den zuvor entnommen Schrauben fixieren.

9. In Betrieb nehmen

⚠ ACHTUNG!

Vor der Inbetriebnahme das Gerät unbedingt komplett montieren!

Motoröl auffüllen

⚠ Achtung! Das Motoröl wurde für den Transport abgelassen.

Der Motor kann dauerhaft beschädigt werden und die Gewährleistung für den Motor erlischt, wenn die Motorölwanne vor dem Starten des Motors nicht mit Öl aufgefüllt wird (siehe Motorenhandbuch).

⚠ Achtung: Vor dem Starten des Motors den Spannhel (1) nach unten drücken!

9.1 Auffüllen des Tanks

Den Tank auffüllen (siehe Motorenhandbuch).

9.2 Starten des Motors

(siehe Motorenhandbuch)

Die Steuerungen zum Starten des Gartenhäckslers befinden sich auf dem Motor.

Kaltstart

- Den Choke-Hebel am Motor auf die „ON“-Position stellen.
- Den Benzinahn auf die „ON“- Position stellen
- Den Gashebel mittig stellen.
- Den Motorschalter auf Position „ON“ stellen.
- Das Starterseil mehrmals langsam ziehen, damit Kraftstoff in den Vergaser des Motors fließen kann. Anschließend den Starthebel gut festhalten und das Seil ein wenig herausziehen, bis man einen Widerstand spürt.

Dann das Seil ohne Unterbrechung schnell ziehen und wieder langsam einziehen lassen. Das Seil nicht zurückschnellen lassen. Das Seil gegebenenfalls mehrmals ziehen, bis der Motor startet.

- Den Motor mehrere Sekunden lang laufen lassen, damit er warm wird. Anschließend den Choke-Hebel langsam auf die Position „CLOSE“ stellen und den Gashebel auf die gewünschte Geschwindigkeit einstellen.

Warmstart

- Normalerweise muss der Choke-Hebel nicht betätigt werden, wenn ein Motor, der aufgrund eines früheren Einsatzes bereits warm ist, erneut gestartet wird.
- Den Gashebel mittig stellen.
- Den Starthebel gut festhalten und das Seil ein wenig herausziehen, bis man einen Widerstand spürt. Dann das Seil ohne Unterbrechung schnell ziehen und wieder langsam einziehen lassen. Das Seil nicht zurückschnellen lassen.
- Den Gashebel auf die gewünschte Geschwindigkeit einstellen.

Wenn der Motor läuft, den Spannhebel (1) **langsam** wieder nach oben drücken, damit die Messerscheibe anlaufen kann, wenn man dies zu schnell macht überlastet der Motor und schaltet ab, bitte vermeiden Sie dies um den Motor zu schonen.

9.3 Ausschalten

Den Motorschalter auf die Position „OFF“ stellen, um den Motor anzuhalten.

⚠ ACHTUNG! Den Choke-Hebel nicht auf Position „CLOSE“ stellen, um den Motor anzuhalten. Dies kann den Motor beschädigen.

9.4 Betriebsgeschwindigkeit

Den Gashebel auf „HOCH“ stellen, um beste Ergebnisse zu erzielen.

Arbeitshinweise

Gute Arbeitsergebnisse erfordern gut geschliffene Messer. Beachten sie:

Stumpfe Messer verringern die Schnittleistung und beeinträchtigen den Arbeitsablauf! Sichere Anzeichen für nicht mehr scharfe Messer ist das Nachlassen des Einzuges, abfallende Leistung und ein schlechtes Schnittbild.

Zuführung des Häckselgutes

Grundsätzlich zuerst Motor einschalten!

- Wir empfehlen Ihnen persönliche Schutzausrüstungen wie Schutzbrille, Gehörschutz und Arbeitshandschuhe zu tragen.
- Beim Aufsammeln des Schnittgutes auf Steine und Erdreich achten.

- Harte Gegenstände, wie Steine, Glas, Metallteile und dergleichen dürfen nicht in Ihren Gartenhäcksler geworfen werden.
- Erde verursacht ein schnelles Verschleißten der Messerschneiden und sollte deshalb von dem Zerkleinerungsgut entfernt werden.
- Wurzeln mit anhaftendem Erdreich nicht in ihren Gartenhäcksler werfen.
- Holz wie Baumschnitt usw. setzt gut geschärfte Messer voraus und sollte separat zerkleinert werden, um eine möglichst lange Standzeit der Messer zu erreichen.
- Äste mit dem dicken Ende voraus einführen und möglichst am abwärtsdrehenden Teil der Messerscheibe aufsetzen (Rückschlag).
- Durch den selbsttätigen Einzug kräftig gegenhalten um ein Abwürgen des Motors bei abfallender Drehzahl zu vermeiden.
- Frisch geschnittenes Holz erfordert weniger Kraft, sodass Abschnitte mit größerem Querschnitt zerkleinert werden können.
- Es ist vorteilhaft, am Schluss trockenes Material zu verarbeiten. Die Feuchtigkeit im Gerät wird aufgesaugt und das Gehäuse gereinigt.
- Wichtig: Abfallreste nach Beendigung ihrer Arbeit aus dem Gerät entfernen. Achtung: Zündkerzenstecker ziehen!
- Zur Wiederinbetriebnahme nach Arbeitspausen muss das Messergehäuse frei von Häckslerrückständen sein.

10. Reinigung

Achtung!

Schalten Sie vor der Durchführung von Reinigungsarbeiten immer den Motor ab und ziehen Sie den Zündkerzenstecker.

Wischen Sie von Zeit zu Zeit mit einem Tuch Späne und Staub von der Maschine ab.

Reinigen Sie das Gerät regelmäßig mit einem feuchten Tuch und etwas Schmierseife. Verwenden Sie keine Reinigungs- oder Lösungsmittel; diese könnten die Kunststoffteile des Gerätes angreifen. Achten Sie darauf, dass kein Wasser in das Geräterinnere gelangen kann.

⚠ Achtung! Zur Reinigung Ihres Häckslers auf keinen Fall einen „HD-Reiniger“ verwenden. Wasser kann in die engen Bereiche des Häckslers und in das Gehäuse des Getriebes eindringen und Spindeln, Zahnräder, Lager oder den Motor beschädigen. Durch einen Einsatz von HD-Reinigern werden die Lebensdauer und die Funktionstüchtigkeit reduziert.

11. Transport

Schalten Sie die Maschine ab und ziehen Sie den Zündkerzenstecker!

Der Häcksler ist mit Transportgriffen (4) und zwei Transporträdern (8) ausgestattet. Neigen Sie die Maschine etwas nach hinten, dann können Sie den Häcksler bewegen.

12. Lagerung

Wenn der Häcksler für einen Zeitraum von mehr als 30 Tagen nicht eingesetzt wird, müssen folgende Maßnahmen ergriffen werden, um Ihren Häcksler auf die Lagerung vorzubereiten.

1. Den Tank vollkommen entleeren. Gelagerter Kraftstoff enthält Ethanol oder MTBE, und kann innerhalb von 30 Tagen absterben. Abgestandener Kraftstoff hat einen hohen Kunststoff-Gehalt und kann somit den Vergaser verstopfen und den Kraftstofffluss einschränken.
2. Den Motor starten und solange laufen lassen, bis er anhält. Dadurch wird sichergestellt, dass sich im Vergaser kein Kraftstoff mehr befindet. Es wird somit verhindert, dass sich im Vergaser Kunststoff-Ablagerungen bilden und der Motor möglicherweise beschädigt wird.
3. Das Öl aus dem Motor ablassen, solange der Motor noch warm ist. Mit neuem Öl der im Motorhandbuch empfohlenen Klasse auffüllen.
4. Den Motor abkühlen lassen. Die Zündkerze ausbauen und 30 ml qualitativ hochwertiges Motoröl in den Zylinder einfüllen. Das Starterseil langsam ziehen, um das Öl zu verteilen. Die Zündkerze ersetzen.

⚠ ACHTUNG! Die Zündkerze ausbauen und das gesamte Öl aus dem Zylinder ablassen, bevor die Maschine nach der Lagerung erneut gestartet wird.

5. Mit einem sauberen Lappen die Außenseite des Häckslers reinigen und Lüftungsschlitze von Verunreinigungen befreien.

⚠ ACHTUNG! Keine scharfen Reinigungsmittel oder Reinigungsmittel auf Mineralölbasis verwenden, um Kunststoffteile zu reinigen. Chemikalien können Kunststoff schädigen.

6. Auf gelöste oder beschädigte Teile prüfen. Beschädigte Teile reparieren oder ersetzen und gelöste Schrauben und Muttern festziehen.
7. Die Radachsen leicht einfetten. Alle sichtbaren beweglichen Teile einfetten. Die Motorabdeckung nicht abbauen.
8. Den Häcksler aufrecht an einem sauberen, trockenen Ort mit guter Belüftung lagern.

⚠ Achtung! Den Häcksler nicht mit Kraftstoff befüllt an einem nicht belüfteten Ort lagern, an dem Kraftstoffdämpfe mit Zündfunken, Signallampen oder sonstigen Zündquellen in Berührung kommen können. Nur zugelassene Kraftstoffbehälter verwenden

Lagern Sie das Gerät und dessen Zubehör an einem dunklen, trockenen und frostfreien sowie für Kinder unzugänglichen Ort. Die optimale Lagertemperatur liegt zwischen 5 und 30 °C.

Bewahren Sie das Werkzeug in der Originalverpackung auf.

Decken Sie das Werkzeug ab, um es vor Staub oder Feuchtigkeit zu schützen. Bewahren Sie die Bedienungsanleitung bei dem Werkzeug auf.

13. Wartung

Achtung!

Bei allen Wartungs- und Reinigungsarbeiten den Motor ausschalten, warten bis die Messerscheibe zum Stillstand kommt und den Zündkerzenstecker ziehen!

Eine regelmäßige Wartung sichert einen optimalen Zustand Ihres Häckslers, verlängert seine Lebensdauer und unterstützt eine optimale Leistung. beim Bearbeiten Ihres Gartens.

Messerwechsel

Um sich nicht an den Messern zu verletzen, tragen Sie Handschuhe.

Um die Messer des Häckslers zu tauschen, montieren Sie zu aller erst den Einfülltrichter ab. Anschließend montieren Sie den oberen Teil des Auswurfschachtes ab. Lösen Sie dafür die zwei Sechskantschrauben (5a). Drehen Sie die Messerscheibe so, dass Sie gut an die drei Senkschrauben ran kommen. Lösen Sie nun die drei Muttern (SW13).

Die Messer sowie die Messerauflagefläche auf der Messerscheibe, müssen von verhärteten Schmutzrückständen gesäubert werden. Die Messer müssen beim Wiedermontieren exakt aufliegen.

Überprüfen Sie nach dem Einbau der Messer den Abstand zwischen Messer und Gegenmesser, dieser sollte im Regelfall 1 - 1,2 mm betragen.

Bauen Sie das Gerät wieder in umgekehrter Reihenfolge wieder auf, achten Sie beim Einbau vom oberen teil des Auswurfschachts das dieser unterhalb des Halbleches eingeführt wird.

Austausch des Gegenmessers

Das Gegenmesser ist einseitig geschärft und kann gewendet werden. Normalerweise dauert es lange bis die Kanten abgerundet sind. Das Gegenmesser kann nicht nachgeschliffen werden, da sonst das Maß zwischen dem Messer und dem Gegenmesser nicht mehr eingehalten werden kann.

1. Entfernen Sie den Einfülltrichter
2. Lösen Sie die drei Senkschrauben und Muttern, welche das Gegenmesser festhalten.
3. Entfernen Sie das alte Gegenmesser und reinigen Sie die Auflage gründlich, das Gegenmesser muss beim Wiedereinbau exakt aufliegen.
4. Montieren Sie das neue Gegenmesser

Einstellen des Gegenmessers

1. Entfernen Sie den Einfülltrichter
2. Lösen Sie die drei Senkschrauben und Muttern, welche das Gegenmesser festhalten.
3. Stellen Sie das Gegenmesser ein
4. Der Toleranzabstand von 1 - 1,2 mm ist mittels Fühlerlehre zu messen.
5. Wenn das Maß passt, montieren Sie wieder den Einfülltrichter.

Vorbeugende Wartung

- Untersuchen Sie den allgemeinen Zustand des Häckslers, achten Sie auf lose Schrauben, auf Risse im Material oder abgebrochene Teile, prüfen Sie die Sicherheitsvorrichtungen.
- Reinigen Sie die Maschine nach jeder Benutzung.

Regelmäßige Wartung

Vor jeder Benutzung

- Motorölstand prüfen
- Allgemeinzustand kontrollieren
- Überprüfen Sie ob sich die Messerscheibe einwandfrei dreht
- Überprüfen Sie die Messer auf Schäden
- Säubern Sie den Luftfilter, wenn nötig.

Alle 8 - 10 Arbeitsstunden

- Überprüfen Sie die Messer und das Gegenmesser auf ihre Funktion (Schärfe)
- Prüfen Sie die Schrauben der Messer und des Gegenmessers
- Überprüfen Sie alle Schrauben der Maschine, diese dürfen nicht lose sein
- Prüfen Sie den Abstand zwischen Messer und Gegenmesser, dieser darf nicht mehr als 1 - 1,2 mm betragen
- Überprüfen Sie die Spannung der Keilriemen nach der ersten Arbeitsstunde, danach alle 8 - 10 Stunden (Lösen Sie dafür die zwei Sechskantschrauben SW13 des Abdeckblechs und prüfen Sie die Keilriemen).

Alle 40 Arbeitsstunden

- Prüfen Sie den Reifendruck
- Wechseln Sie das Motoröl das erste Mal nach fünf Arbeitsstunden danach alle 40 Stunden.
- Prüfen Sie gegebenenfalls tauschen Sie die Keilriemen aus
- Prüfen Sie gegebenenfalls tauschen Sie die Zündkerze aus (siehe Motorenhandbuch)
- Prüfen Sie gegebenenfalls tauschen Sie den Luftfilter aus (siehe Motorenhandbuch)

Hinweis:

Es gibt zwei Lager, eines außerhalb und das andere innerhalb des Gehäuses. Die Lager sind von Werk aus gefettet. Es wäre jedoch besser, sie nach ein paar Stunden einzufetten. Ein oder zwei Pumpenstöße reichen aus. **Für diese Aufgabe ist eine Fettpresse notwendig.**

Wenn die Messerscheibe von einem Fremdkörper getroffen wird und die Maschine anschließend ungewöhnliche Geräusche macht oder übermäßig vibriert, schalten Sie die Maschine sofort aus und warten Sie den Stillstand der Messerscheibe ab. Ziehen Sie den Zündkerzenstecker heraus um ein versehentliches Einschalten zu vermeiden. Führen Sie dann folgende Schritte aus.

- Überprüfen Sie die Maschine auf Schäden
- Reparieren oder ersetzen Sie beschädigte Teile
- Überprüfen Sie ob alle Schrauben fest sind, gegebenenfalls diese spannen.

Bei Rückfragen bitte folgende Daten angeben:

- Stromart des Motors
- Daten des Maschinen-Typenschildes
- Daten des Motor-Typenschildes

Wichtiger Hinweis im Fall einer Reparatur:

Bei Rücklieferung des Gerätes zur Reparatur beachten Sie bitte, dass das Gerät aus Sicherheitsgründen öl- und kraftstofffrei an die Servicestation gesendet werden müssen.

Service-Informationen

Es ist zu beachten, dass bei diesem Produkt folgende Teile einem gebrauchsgemäßen oder natürlichen Verschleiß unterliegen bzw. folgende Teile als Verbrauchsmaterialien benötigt werden.

Verschleißteile*: Keilriemen, Messer, Gegenmesser
* nicht zwingend im Lieferumfang enthalten!

14. Entsorgung und Wiederverwertung

Das Gerät befindet sich in einer Verpackung um Transportschäden zu verhindern. Diese Verpackung ist Rohstoff und ist somit wieder verwendbar oder kann dem Rohstoffkreislauf zurückgeführt werden.

Das Gerät und dessen Zubehör bestehen aus verschiedenen Materialien, wie z.B. Metall und Kunststoffe. Führen Sie defekte Bauteile der Sondermüllentsorgung zu. Fragen Sie im Fachgeschäft oder in der Gemeindeverwaltung nach!

15. Störungsabhilfe

Die folgende Tabelle zeigt Fehlersymptome auf und beschreibt wie sie Abhilfe schaffen können, wenn Ihre Maschine einmal nicht richtig arbeitet. Wenn Sie das Problem damit nicht lokalisieren und beseitigen können, wenden Sie sich an Ihre Service-Werkstatt.

Störung	mögliche Ursache	Abhilfe
Der Motor startet nicht.	Das Zündkabel ist getrennt.	Das Zündkabel richtig an der Zündkerze anschließen.
	Der Kraftstoff ist aus oder abgestanden.	Mit neuem Kraftstoff auffüllen.
	Der Gashebel steht nicht in der richtigen Startposition.	Gashebel in die Startposition stellen.
	Choke-Hebel nicht auf Position „ON“.	Für einen Kaltstart muss der Chock-Hebel auf CHOKE stehen.
	Verstopfte Kraftstoffleitung.	Die Kraftstoffleitung reinigen.
	Verrußte Zündkerze.	Reinigen, Abstand einstellen oder ersetzen.
	Abgesoffener Motor.	Bis zum Neustart ein paar Minuten warten. Keinen Anlasskraftstoff einspritzen.
Der Motor stottert.	Das Zündkabel ist locker.	Das Zündkabel anschließen und festziehen.
	Die Einheit läuft auf CHOKE.	Den Choke-Hebel auf „OFF“ stellen.
	Die Kraftstoffleitung ist blockiert oder der Kraftstoff ist abgestanden.	Die Kraftstoffleitung reinigen. Den Tank mit neuem Kraftstoff auffüllen.
	Die Lüftungsschlitze sind verstopft.	Die Lüftungsschlitze reinigen.
	In der Kraftstoffanlage befindet sich Wasser oder Schmutz.	Den Tank leeren. Mit neuem Kraftstoff auffüllen.
	Der Luftfilter ist verschmutzt.	Den Luftfilter reinigen oder ersetzen.
	Der Vergaser ist nicht richtig eingestellt.	Siehe Motorhandbuch.
Der Motor überhitzt.	Der Ölstand im Motor ist niedrig.	Das Motorengehäuse mit dem richtigen Öl auffüllen.
	Der Luftfilter ist verschmutzt.	Den Luftfilter reinigen.
	Die Luftführung ist eingeschränkt.	Das Gebläsegehäuse ausbauen und reinigen.
	Der Vergaser ist nicht richtig eingestellt.	Siehe Motorhandbuch.
Häcksler läßt nach, geringere Schnittleistung	Messer ist stumpf oder verbraucht	Messer nachschleifen oder komplett austauschen
Starke Vibrationen / Geräusche	Messermutter/- schraube lose	Messermutter/- schraube festziehen
	Gegenmesser beschädigt	Gegenmesser ersetzen
	Gerät innen beschädigt	Kundendienst aufsuchen

Benzinmotor

Gebrauchsanleitung

160F 168F-1 168F-2 170F
173F 177F 182F 188F 190F

G120 F	G160 F	G180 F	G200F	G210F
G240 F	G270 F	G340 F	G390F	G420F



Bewahren Sie diese Gebrauchsanleitung zur Hand, damit Sie jederzeit die gebrauchen können.

Diese Gebrauchsanleitung ist immer ein Bestandteil dieses Benzinmotors und sollte mit dem Motor bleiben, wenn weiterverkauft.

Die in dieser Veröffentlichung enthaltene Informationen und Spezifikationen würden im Zeitpunkt der Genehmigung vom Drucken in Kraft treten.

Nur der Typ D ist sowohl für elektrischen als auch für manuellen Start ausgestattet.

LESEN SIE DIESES HANDBUCH SORGFÄLTIG DURCH. Beachten Sie besonders auf die folgenden Symbole und Anweisungen.

⚠ WARNING Das bedeutet schwere Körperverletzung oder Tod wenn die Anweisungen nicht befolgt werden.

⚠ DANGER Das bedeutet eine große Möglichkeit, dass schwere Körperverletzung oder Tod führen könnte wenn die Anweisungen nicht befolgt werden.

⚠ CAUTION Das bedeutet die Möglichkeit, dass eine leichte Körperverletzung oder ein unerwartetes Ergebnis wenn die Anweisungen nicht befolgt werden.

NOTICE Das bedeutet, dass Geräuschausfall oder Sachschaden führen könnten wenn die Anweisungen nicht befolgt werden.

HINWEISE: Gibt nützliche Informationen.

Wenn ein Problem auftauchen würde, oder wenn Sie Fragen über Ihren Motor haben, konsultieren Sie bitte Ihren Motorhändler.

INHALT

INHALT

1. SICHERHEIT DES MOTORS.....	1
2. KOMPONENTE & KONTROLLPUNKT.....	3
3. KONTROLLE.....	4
4. PRÜFEN VOR OPERATION	6
5. OPERATION.....	7
6. WARTUNG	11
7. LAGERN/TRANSPORT	23
8. PROBLEMBEHANDLUNG.....	26
9. TECHNISCHE & VERBRAUCHERS INFORMATION	27
10. SPEZIFIKATION	34
11. SCHALTPLAN	37
12. OPTIONAL ERHÄLTliches ZUBEHÖR.....	39
BATTERIE.....	39

SICHERHEIT DES MOTORS

1. SICHERHEIT DES MOTORS

WICHTIGE SICHERHEITSINFORMATIONEN

Die meisten Motorunfälle können verhindert werden wenn Sie alle in diesem Handbuch oder am Motor liegenden Anweisungen befolgen. Einige der häufigsten Gefahren werden allein im Folgenden diskutiert, damit Sie und die anderen am besten schützen.

Verantwortung des Eigentümers

- Nach den schon angegebenen Anleitungen können die Motoren sichere und zuverlässige Dienstleistungen anbieten. Andernfalls könnte es zu Verletzung oder Sachschäden führen.
- Sie sollen wissen, wie den Motor am schnellsten gestoppt werden können und verstehen Sie bitte die Operationen aller Kontrollen. Lassen Sie niemand, den Motor ohne genaue Anweisungen zu betreiben.
- Erlauben Sie die Kinder nicht, den Motor zu betreiben. Lassen Sie Ihre Kinder und Haustiere entfernt vom Einsatzgebiet.

Tanken mit Vorsicht

Benzin ist hochzündlich und Benzindampf kann explodieren. Wenn Sie tanken im Freien, bitte machen Sie in einem gut belüfteten Raum mit dem Motor abgestellt. Rauchen Sie niemals in der Nähe von Benzin und halten Sie andere Flammen und Funken weg. Bewahren Sie immer das Benzin in einem zugelassenen Behälter. Falls ein welches Benzin verschüttet wird, stellen Sie sicher, dass der Bereich vor dem Starten des Motors trocken ist.

Heiße Abgase

- Der Schalldämpfer wird im Betrieb sehr heiß und bleibt eine Weile heiß nach Abstellen des Motors. Seien Sie vorsichtig, den Schalldämpfer nicht zu berühren wenn er noch heiß ist. Lassen Sie den Motor abkühlen bevor Sie den drinnen speichern.
- Um Feuergefahr zu verhüten und um eine ausreichende Belüftung für stationäre Anwendungen anzubieten, Halten Sie die Maschine mindestens 3 Fuß(1 Meter) entfernt von Hauswänden und anderen Geräten während des Betriebs. Stellen Sie keine brennbare Gegenstände in der Nähe des Motors.

Gefahr von Kohlenmonoxid

Das Abgas enthält giftiges Kohlenmonoxid. Um Einatmung von Abgas zu verhindern, lassen Sie niemals den Motor in einer geschlossenen Garage oder in einem beschränkten Gebiet.

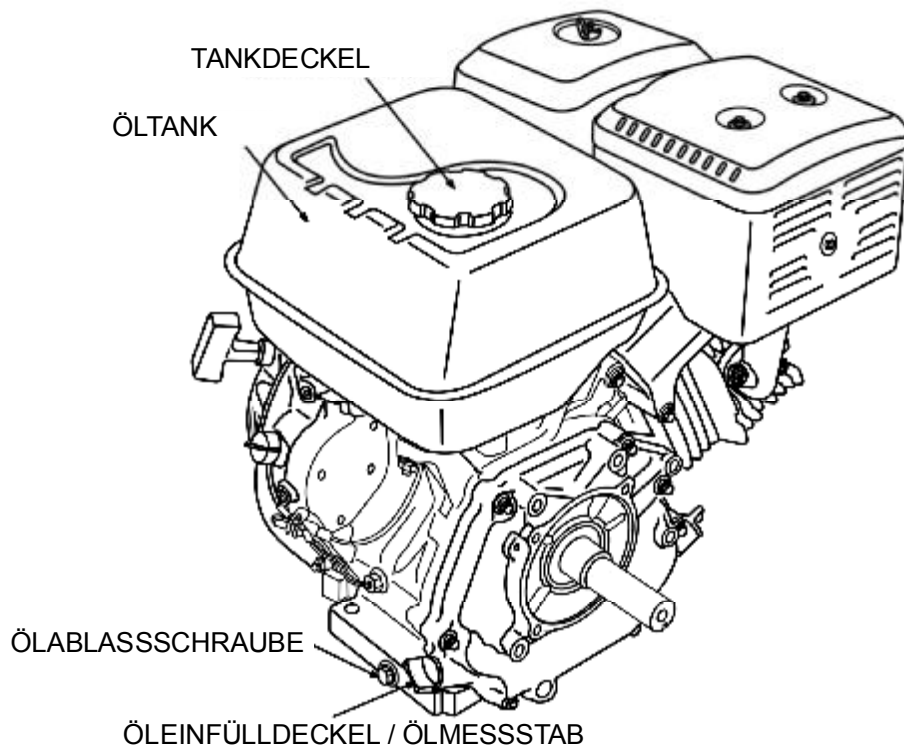
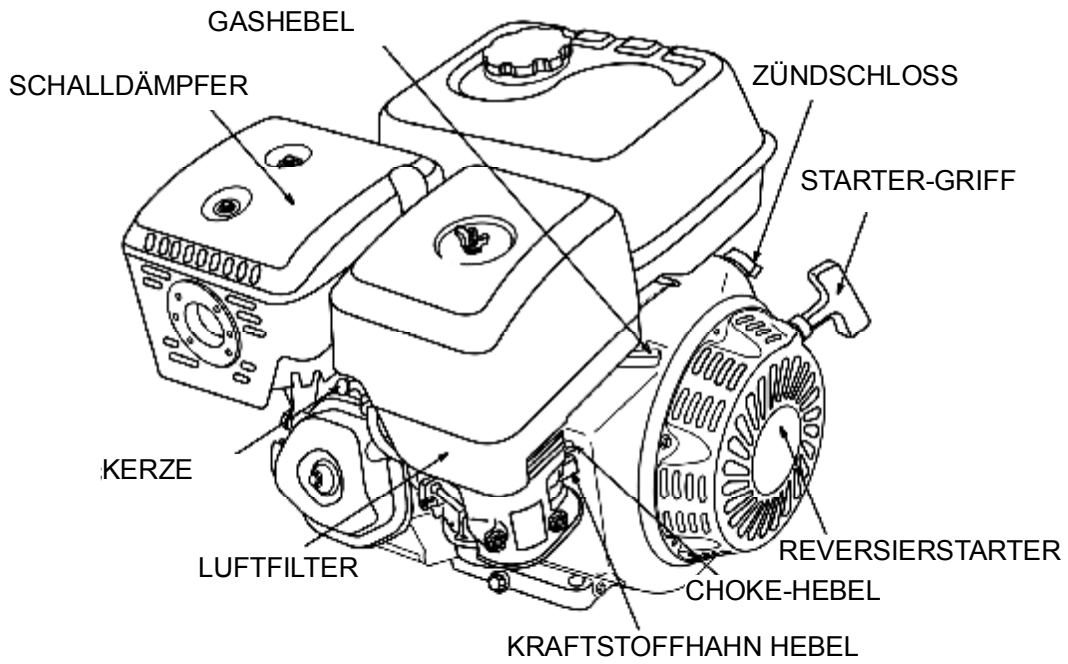
SICHERHEIT DES MOTORS

Sonstige Ausstattung

Prüfen Sie die angegebenen Anweisungen als zusätzliche Sicherheitsmaßnahmen mit der Ausrüstung vom Motor, die in Verbindung mit dem Motorstarten, Ausschalten, Operation oder Schutzkleidung, die notwendig für Betrieb des Motors ist, beobachtet werden sollen.

KOMPONENTE & KONTROLLPUNKT

2. KOMPONENTE & KONTROLLPUNKT



KONTROLLE

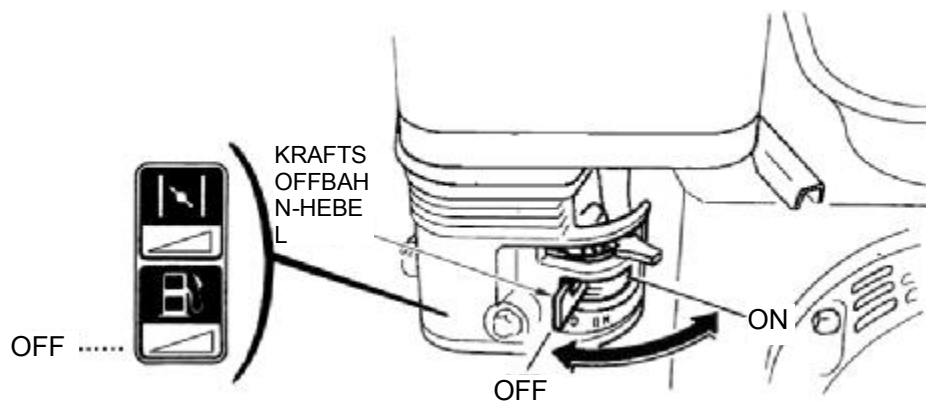
3. KONTROLLE

Kraftstoffhahn-Hebel

Der Kraftstoffhahn öffnet und schließt den Durchgang zwischen dem Kraftstofftank und dem Vergaser.

Der Kraftstoffhahn-Hebel muss in der ON-Position für den Start des Motors sein.

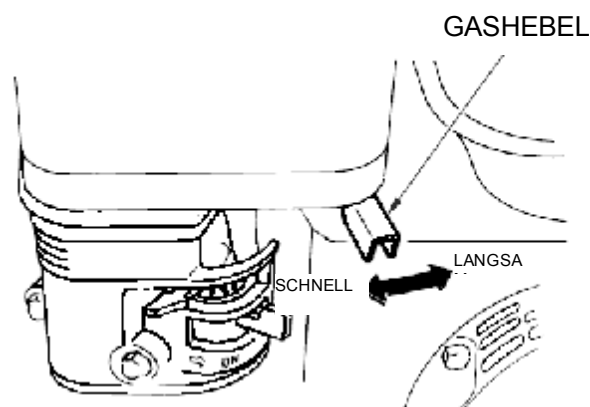
Wenn der Motor nicht in Betrieb ist, lassen der Kraftstoff-Hebel in der OFF-Position, um die Überschwemmungen des Vergases zu verhindern und um die Möglichkeit der Undichtheit zu verringern.



Gashebel

Der Gashebel kontrolliert die Geschwindigkeit von Gashebel des Motors.

Verschieben Sie den Gashebel in die gezeigte Richtung, damit der Motor schneller oder langsamer laufen.



Motorschalter

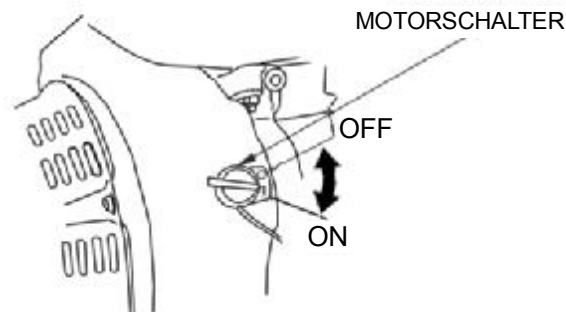
Der Motorschalter aktiviert und deaktiviert die Zündanlage.

Der Motorschalter muss in die ON-Position für den Start des Motors.

KONTROLLE

Drehen Sie den Motorschalter in die OFF-Position für den Stop des Motors.

ALLE MOTOREN AUßER TYP D

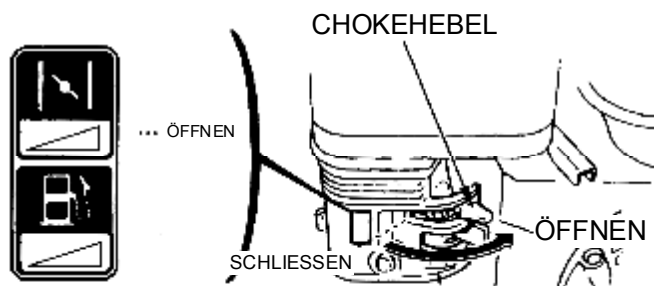


Choke-Hebel

Der Choke-Hebel öffnet und schließt das Drosselventil in dem Vergaser.

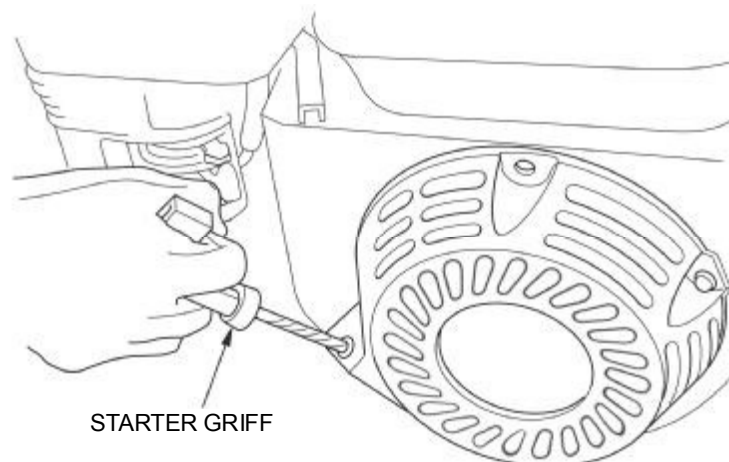
Die Schließen-Position bereichert das Kraftstoff-Gemisch für den Start eines kalten Motors. Die Öffnen-Position bietet das richtige Kraftstoff-Gemisch für den Betrieb nach dem Start an und dient zum Neustart eines warmen Motors.

Einige Motor-Anwendungen benutzen eine entfernte montierte Drossel-Steuerung anstatt des hier gezeigten Chokehebels



Reversierstarter- Griff

Ziehen Sie den Starter-Griff und betreiben Sie den Reversierstarter, um den Motor anzukurbeln



PRÜFEN VOR OPERATION

4. PRÜFEN VOR OPERATION

IST IHR MOTOR PARAT?

Für Ihre Sicherheit und die Lebensdauer Ihrer Geräte, es ist sehr wichtig, den Zustand Ihres Motors zu überprüfen bevor Sie den starten. Beachten Sie auf die Betreuung von jedem gefundenen Problem, oder lassen Ihr Servicehändler den reparieren.

⚠ WARNING

Unsachgemäße WARTUNG, oder falsche Reparatur vor Operation, könnte eine Panne verursachen, davon Sie schwer verletzt werden würde. Führen Sie immer eine Inspektion vor jeder Operation und korrigieren Sie jedes Problem.

Vor Beginn Ihrer Inspektion stellen Sie zuerst fest, dass der Motor in der horizontalen Ebene liegt und der Motorschalter in die OFF-Position ist.

Prüfen Sie den allgemeinen Zustand des Motors

- Schauen Sie sich die Anzeichen von Öl und Benzinlecks auf dem Motor.
- Entfernen Sie jede übermäßige Schmutz oder Ablagerung, vor allem die rund um den Schalldämpfer und Reversierstarter.
- Suchen Sie nach Anzeichen von Schaden.
- Prüfen Sie, ob alle Abschirmungen und Abdeckungen vorhanden und alle Muttern, Bolzen und Schrauben fest angezogen sind.

Prüfen Sie den Motor

Prüfen Sie den Motorölstand. Wenn der Motor mit einem niedrigen Ölstand läuft, es kann Motorschäden verursachen.

Das Öl-Alert-System (Anwendbare Motortypen) würde automatisch stoppen bevor der Ölstand unter sicherer Grenze ist. Trotzdem überprüfen Sie immer den Ölstand vor der Inbetriebnahme, um die Unannehmlichkeit eines unerwarteten Herunterfahrens zu vermeiden.

Überprüfen Sie den Luftfilter. Ein verschmutzter Luftfilter behindert den Luftstrom zum Vergaser, was die Motorleistung verringert.

Prüfen Sie den Füllstand. Starten mit einem vollen Tank wird dazu beitragen, Beiseitigung oder Verminderung der Betriebsstörung zur Betanken.

Prüfen Sie die von diesem Motor angetriebenen Ausrüstung

Lesen Sie die Anweisungen der von diesem Motor angetriebenen Ausrüstung, jede Vorsichtsmaßnahme und Verfahren sollte befolgt werden.

OPERATION

5. OPERATION

Vorsichtsmaßnahmen von Operation

Bevor der ersten Operation des Motors, lesen Sie bitte **WICHTIGE SICHERHEITSINFORMTION** und das Kapitel betitelt **BEVOR OPERATION**.

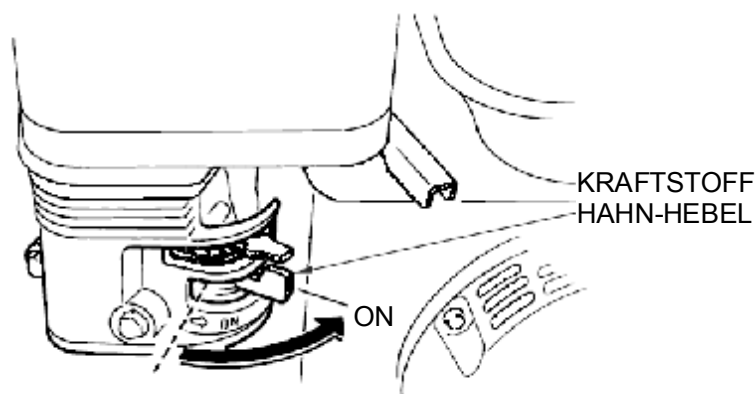
⚠ WARNING

Kohlenmonoxid-Gas ist giftig.
Die Atmung kann Bewusstlosigkeit
sogar Töten verursachen.
Vermeiden Sie jede Aussetzung von
Kohlenmonoxid-Gas.

Prüfen Sie die Anweisungen der vom Motor angetriebenen Ausrüstung, die in Verbindung mit dem Motorstarten, Ausschalten, Operation oder Schutzkleidung sind, die notwendig für Betrieb des Motors ist, beobachtet werden sollen.

START DES MOTORS

1. Bewegen Sie den Kraftstoffhahn-Hebel auf die ON-Position.

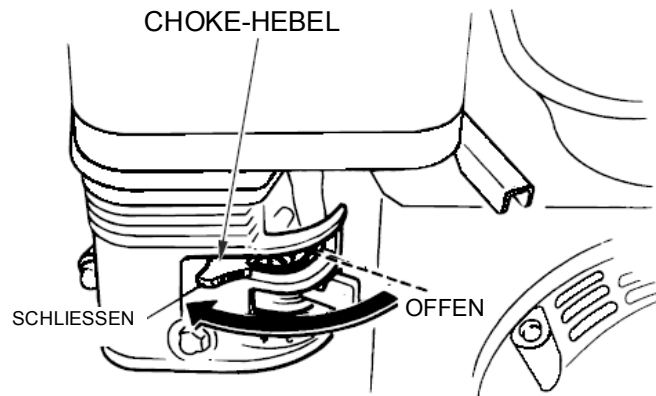


2. Zum Start eines kalten Motors, bewegen Sie den Choke-Hebel auf die OFF-Position.

Zum Neustart eines warmen Motors, lassen den Choke-Hebel in der ON-Position.

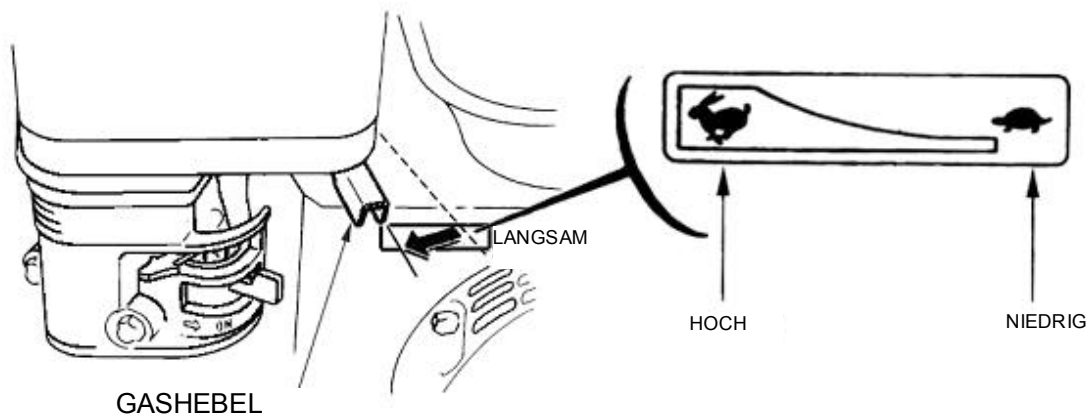
Einige Motor-Anwendungen benutzen eine entfernte montierte Drossel-Steuerung anstatt des hier gezeigt Chokehebels.

OPERATION

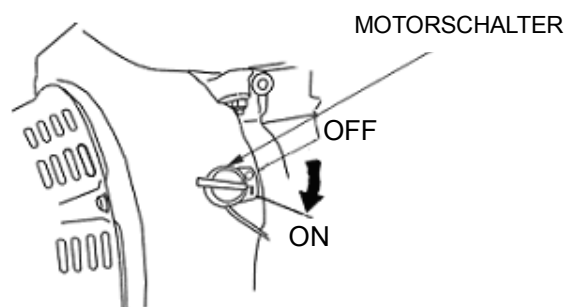


3. Bewegen Sie den Gashebel entfernt von der LANGSAM-Position, etwa ein Drittel des Abstandes zu der SCHNELL-Position.

Einige Motor-Anwendungen benutzen eine entfernte montierte Drossel-Steuerung anstatt des hier gezeigt Chokehebel..



4. Drehen Sie den Motorschalter auf ON-Position.



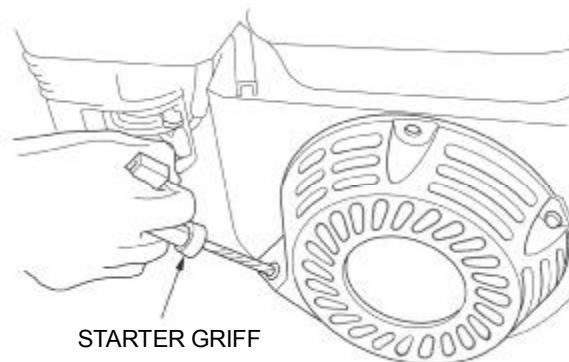
5. Betreiben Sie den Starter.

Reversierstarter (alle Motortypen):

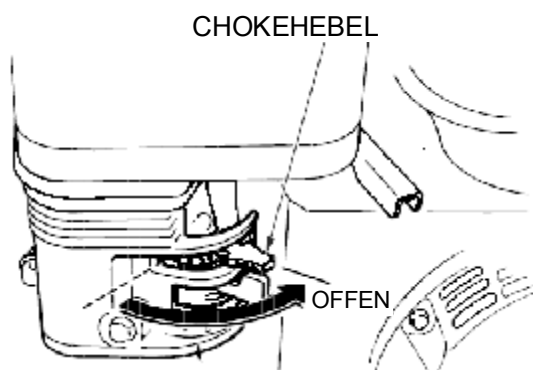
Ziehen Sie den Startergriff leicht an bis Sie sich einen Widerstand fühlen, dann ziehen Sie kräftig.

OPERATION

Kehren Sie den Starter-Griff leicht zurück.



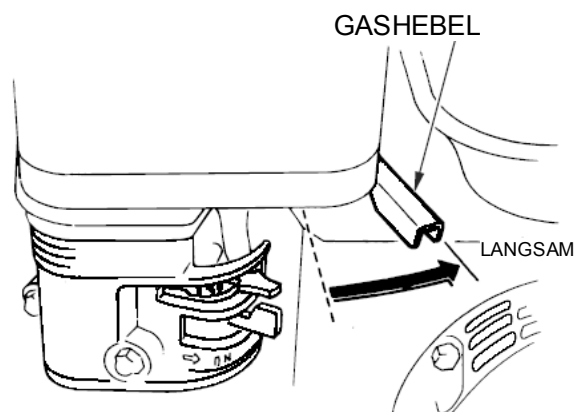
- Wenn der Choke-Hebel schon zu der Schließen-Position bewegt worden ist, um den Motor zu starten, verschieben Sie allmählich in die Offen-Position als der Motor langsam erwärmt.



AUSSCHALTEN DES MOTORS

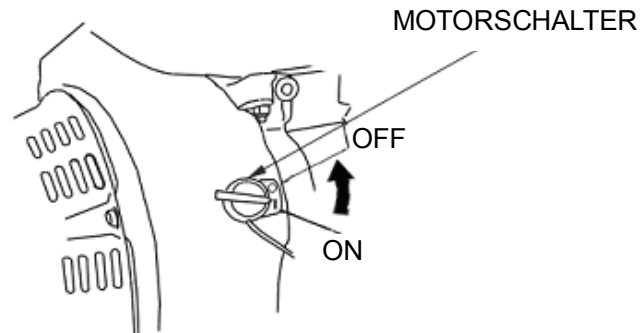
Um den Motor im Notfall auszuschalten, drehen Sie einfach den Motorschalter auf die OFF-Position. Normalerweise befolgen Sie die folgenden Verfahren.

- Bewegen Sie den Gashebel zu der Langsam-Position.
Einige Motor-Anwendungen benutzen eine entfernte montierte Drossel-Steuerung anstatt des hier gezeigt Chokehebel.

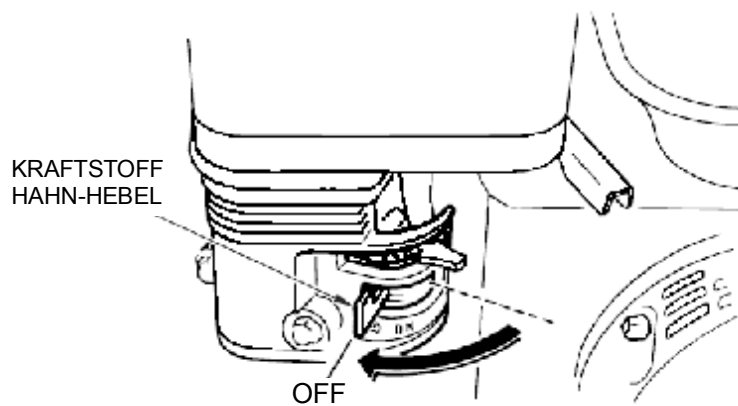


OPERATION

2. Drehen Sie den Motorschalter auf die OFF-Position.



3. Drehen Sie den Kraftstoffhahn-Hebel auf die OFF-Position.

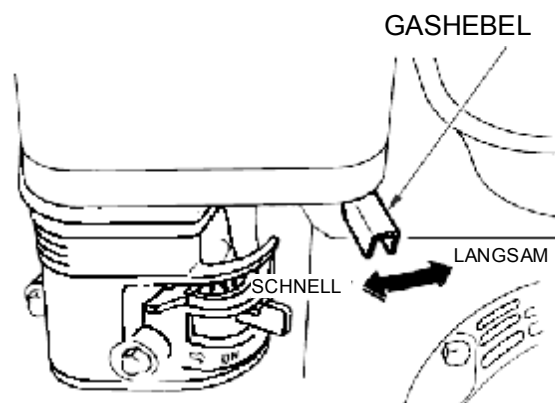


EINSTELLUNG DES MOTORDREHZAHL

Positionieren Sie den Gashebel für die gewünschte Motordrehzahl.

Einige Motor-Anwendungen benutzen eine entfernte montierte Drossel-Steuerung anstatt des hier gezeigt Chokehebel.

Für die Empfehlung der Motordrehzahl verbinden Sie auch die Anweisungen der von dem Motor angetriebenen Ausrüstung.



WARTUNG

6. WARTUNG

Die Bedeutung der Wartung

Eine gute Wartung ist notwendig für den sicheren, wirtschaftlichen und störungsfreien Betrieb des Motors. Die dient auch zur Verminderung der Luftverschmutzung.

⚠ WARNING

Unsachgemäße Wartung, oder falsche Reparatur vor Operation, könnte eine Panne verursachen, davon Sie schwer verletzt würde. Führen Sie immer eine Inspektion vor jeder Operation und korrigieren Sie jedes Problem.

Um den Motor richtig zu erhalten, bietet die folgende Seite einen Wartungsplan, routinemäßiges Kontrollverfahren und einfaches Wartungsverfahren mit grundlegenden Werkzeugen. Die anderen Service-Aufgaben sind immer schwieriger, oder erfordern besondere Werkzeuge, werden am besten von Fachleuten behandelt und werden normalerweise von einem Techniker oder andere qualifizierte Mechaniker durchgeführt.

Der Wartungsplan gilt als normale Betriebsbedingungen. Wenn Sie Ihren Motor unter ungewöhnlichen Bedingungen betreiben, wie eine nachhaltige Hochbelastung oder Hochtemperatur, oder Verwendung in ungewöhnlichen nassen und staubigen Bedingungen, fragen Sie Ihren Serviceprovider die Empfehlung für Ihre individuelle Bedürfnisse und Nutzung.

SICHERHEIT DER WARTUNG

Einige der wichtigsten Vorsichtsmaßnahmen liegen am Folgende: Trotzdem können wir Sie nicht jede denkbare Gefahr warnen, die in der Durchführung der WARTUNGsarbeit auftreten könnte. Nur Sie können entscheiden, ob Sie eine bestimmte Aufgabe erfüllen sollen.

⚠ WARNING

Unsachgemäße Wartung, oder falsche Reparatur vor Operation, könnte eine Panne verursachen, davon Sie schwer verletzt würde. Führen Sie immer eine Inspektion vor jeder Operation und korrigieren Sie jedes Problem.

WARTUNG

Vorsichtsmaßnahmen

- Stellen Sie fest, der Motor schon ausgeschaltet ist bevor Sie irgendwelche Wartungsarbeit oder Reparatur beginnen, was mehrere potenzielle Gefahren zu beseitigen:
 - Kohlenmonoxidvergiftung aus Motorabgasen.
Seien Sie sicher, dass es eine ausreichende Belüftung gibt während der Betreibung des Motors.
 - Verbrennung durch heiße Teile.
Lassen Sie den Motor und die Auspuffanlage abkühlen bevor Sie den Motor berühren.
 - Verletzung von beweglichen Teile.
Lassen Sie den Motor laufen nicht wenn die Gebrauchsanleitung nicht erlaubt.

- Lesen Sie die Anweisungen bevor Sie beginn, und vergewissern Sie sich die Verfügung über die erforderlichen Werkzeuge und Fähigkeit.

- Zur Verminderung von Bränden oder Explosionen, seien Sie vorsichtig bei der Arbeit rund um Benzin. Verwenden Sie nur unbrennbares Lösungsmittel, kein Benzin, zum Reinigen von Teilen. Halten Sie Zigaretten, Funken, Flammen weg von allen Brennstoffteilen.

Vergessen Sie nicht, dass Ihr Serviceprovider Ihren Motor am besten kennt, der voll ausgestattet zu pflegen und zu reparieren ist.

Um die beste Qualität und Betriebssicherheit zu garantieren, verwenden Sie nur neue Originalteile oder deren Äquivalente während Reparatur und Ersetzen

WARTUNGSPLAN

Regelmäßiger Service-Zeitraum Mitwirkend bei jedem angegebenen Monat oder Betriebs-Stunden-Intervall, was zuerst eintritt.		Jede Verwendung	Erster Monat oder 20 Stunden	Alle 3 Monaten oder 50 Stunden.	Alle 6 Monaten oder 100 Stunden.	Jedes Jahr oder 300 Stunden.
ARTIKEL						
	Motoröl	Check-Ebene	#			
		Veränderung		#		#
	Luftfilter	Check	#			
		Reinigen			# (1)	
		Ersetzen				
	Absetztank	Reinigen			#	
	Zündkerze	Check-Reinigen			#	
		Ersetzen				#
	Funkenfänger (optionale Teile)	Reinigen			#	
	Leerlaufdrehzahl	Check-Adjust				# (2)
	Ventilspiel	Check-Adjust				# (2)
	Kraftstofftank und Schmutzfänger	Reinigen				# (2)
	Brennkammer	Reinigen	Nach jede 300 Stunden. (2)			
	Kraftstoffleitung	Check	Alle 2 Jahren (Ersetzen Sie ggf) (2)			

WARTUNG

- Artikel von Emission.
Ersetzen Sie nur den Typ von Papier.
- ! 1" Service häufiger wenn in staubiger Umgebung verwendet
- ! 2" Diese Artikels sollen von Ihrem Serviceprovider gewartet werden, erst als Sie die richtigen Werkzeuge haben und mechanisch beherrschen. Verweisen Sie das Handbuch für Service-Verfahren.

TANKEN

Tankvolumina

160F(D)/G120F(D): 2.5 L

168F(D)-I / 168F(D)-II / G160F(D) / G200F(D)\$ 3.8 L

170F(D) / 170F(D)-II / G180F(D) / G210F(D)\$ 3.8 L

173F(D) / 177F(D) / G240F(D) / G270F(D)\$ 6.0 L

182F(D) / 188F(D) / G340F(D) / G390F(D) / 190F(D) / G420F(D)\$ 6.5 L

Mit dem Motor gestoppt entfernen Sie den Tankdeckel und überprüfen Sie den Füllstand. Füllen Sie den Tank, wenn der Kraftstoff zu niedrig ist.

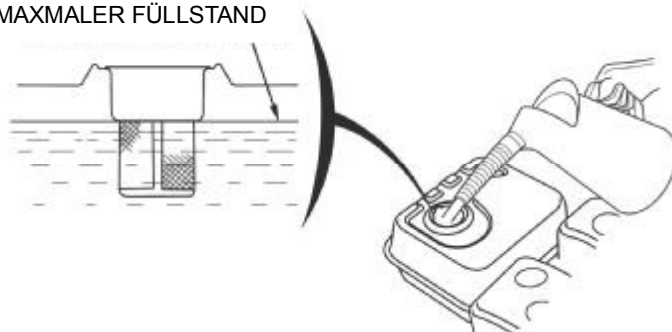
▲ WARNING

Benzin ist leicht entflammbar und explosiv. Sie können verbrannt sein oder werden schwer verletzt beim Benzinhandeln.

Stoppen Sie den Motor, halten Sie Hitze Funken und Flammen entfernt.

- Kraftstoff nur im Freien.
- Wischen Sie Verschüttetes sofort.

MAXIMALER FÜLLSTAND



Tanken Sie in einem belüfteten Bereich vor dem Start des Motors. Wenn der Motor betrieben worden ist, lassen Sie den abkühlen. Vorsichtig einfüllen, um kein Kraftstoff zu verschütten. Füllen Sie nicht über den Kraftstoff-Filter. Nach Tanken ziehen Sie den Tankdeckel fest.

Tanken Sie nie in einem Gebäude, in dem Benzinflammen oder Funken erreichen können. Bewahren Sie Benzin weg von Kontrolleuten, Grills, Elektrogeräte, Elektrowerkzeuge, usw.

Verschütteter Kraftstoff ist nicht nur eine Feuergefahr, der Umweltschäden verursacht. Wischen

WARTUNG

Sie Verschüttetes sofort.

NOTICE Kraftstoff kann Lack oder Kunststoff schaden. Seien Sie vorsichtig, Kraftstoff nicht zu verschütten beim Ausfüllen Ihres Tanks. Schäden, die von verschüttetem Benzin verursacht, fallen nicht unter Garantie.

KRAFT-EMPFEHLUNG

Verwenden Sie bleifreies Benzin mit einer Pumpe, Oktanzahl von 86 oder höher.

Diese Motoren betreiben mit bleifreiem Benzin. Bleifreies Benzin produziert weniger Motor und Zündkerze, deponiert und erstreckt das Auspuffanlage-System.

Benutzen Sie niemals veraltetes oder kontaminiertes Benzin oder ein Öl-Benzin-Gemisch. Vermeiden Sie Schmutz oder Wasser in den Tank.

Gelegentlich können Sie ein leichtes „Funken schlagen“ oder „Peng!“ (metallischer Klopfenlärm) während des Betriebs unter schweren Lasten. Es gibt keinen Grund für Besorgnis.

Wenn Funken klopfen oder Pingen tritt bei einer konstanten Drehzahl, unter normaler Last, verändern Sie Marken von Benzin. Wenn Funken klopfen oder Pingen besteht, finden Sie einen zugelassenen Serviceprovider.

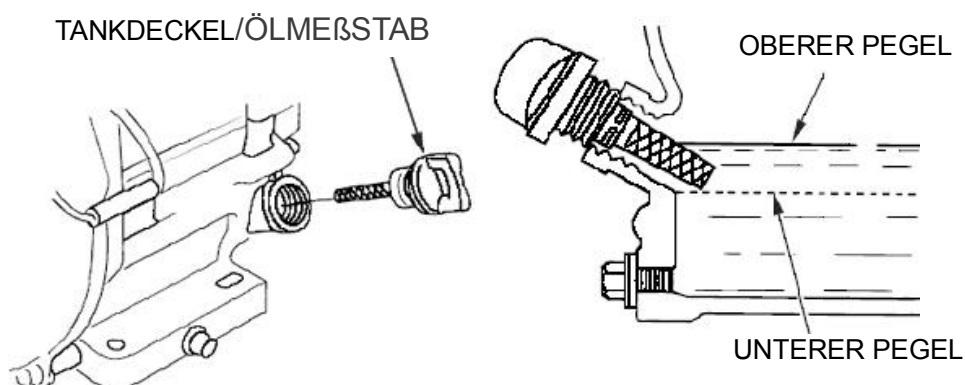
NOTICE Wenn der Motor mit dauerndem Funkenschlagen oder Peng betreiben, es kann Motorschäden verursachen.

Betriebung vom Motor mit dauerndem Funkenschlagen oder Peng gilt als Missbrauch, und die Hanlers beschränkte Verteiler-Garantie wegen Missbrauch nicht abgedeckt.

MOTORÖLSTAND CHECK

Prüfen Sie den Motorölstand in einer waagerechten Position wenn der Motor stoppt.

1. Entfernen Sie den Tankdeckel / Ölmeßstab und wischen Sie ihn ab.



WARTUNG

2. Einlegen und entfernen Sie den Messstab ohne Eindrehen in den Füllstutzen. Check Sie den auf dem Messstab gezeigten Ölstand.
3. Wenn der Ölstand zu niedrig ist, füllen Sie den Rand der Öl-Einfüllöffnung mit empfohlenem Öl.
4. Schrauben Sie in den Tankdeckel / Ölmesstab sicher.

NOTICE

Wenn der Motor mit niedrigem Ölstand betreibt, es kann Motorschäden verursachen.

Das Öl-Alert-System (anwendbare Motortypen) will automatisch den Motor stoppen bevor der Ölstand unter sicherer Grenze ist. Um die Unannehmlichkeiten eines unerwarteten Herunterfahrens zu vermeiden, prüfen Sie immer den Ölstand vor Inbetriebnahme.

MOTORÖLWECHSEL

Lassen Sie das schon Altöl ab wenn der Motor warm ist. Warmes Öl fließt schnell und vollständig.

1. Um den Altöl zu fangen, legen Sie einen entsprechenden Behälter unter dem Motor, und entfernen Sie dann den Tankdeckel/Ölmesstab und Ablassschraube.
2. Lassen Sie das Altöl vollständig entleeren und installieren Sie anschließend die Ablassschraube, und ziehen Sie ihr sicher.

Bitte entsorgen Sie verbrauchtes Motoröl auf einer Weise, die kompatibel mit der Umwelt ist. Wir empfehlen Ihnen, Altöl in einem verschlossenen Behältnis auf Ihrer lokalen Wiederverwertungszentrum oder Service-Station für Rekultivierung zu bringen. Werfen Sie es nicht in den Papierkorb, gießen Sie es nicht auf dem Boden oder ablassen.

3. Wenn der Ölstand zu niedrig ist, füllen Sie den Rand der Öl-Einfüllöffnung mit empfohlenem Öl.

Motoröl Kapazitäten:

G120F: 0.63 US qt (0. 6 L)

G160/G200F(D), G160/G200F(D)-B, G160/G200F(D)-C: 0.63 US qt (0.60 L)

G240/G270/G340/G390/G420F(D), G240/G270F(D)-B: 1.2 US qt (1.1 L)

G240/G270 F(D)-C, G340/G390F(D)-D: 1.2 US qt (1.1 L)

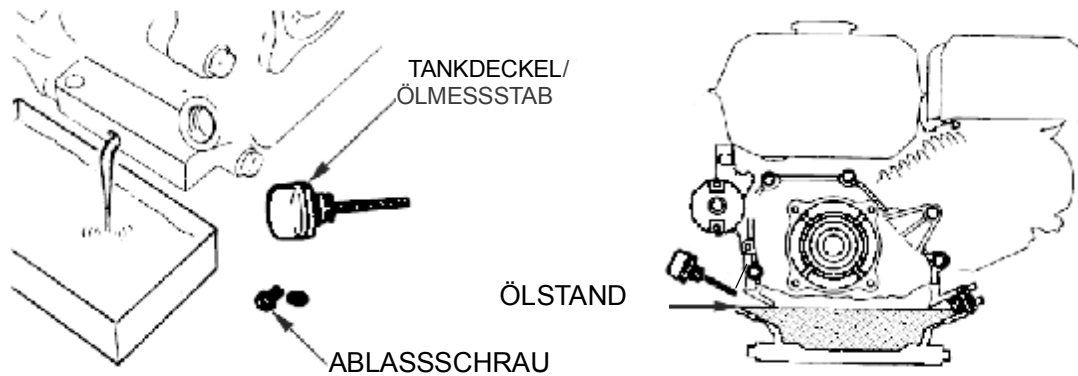
Wenn der Motor mit niedrigem Ölstand betreibt, es kann Motorschäden verursachen.

Das Öl-Alert-System (anwendbare Motortypen) will automatisch den Motor stoppen bevor der Ölstand unter sicherer Grenze ist.

Um die Unannehmlichkeiten eines unerwarteten Herunterfahrens zu vermeiden, prüfen Sie immer den Ölstand vor Inbetriebnahme

WARTUNG

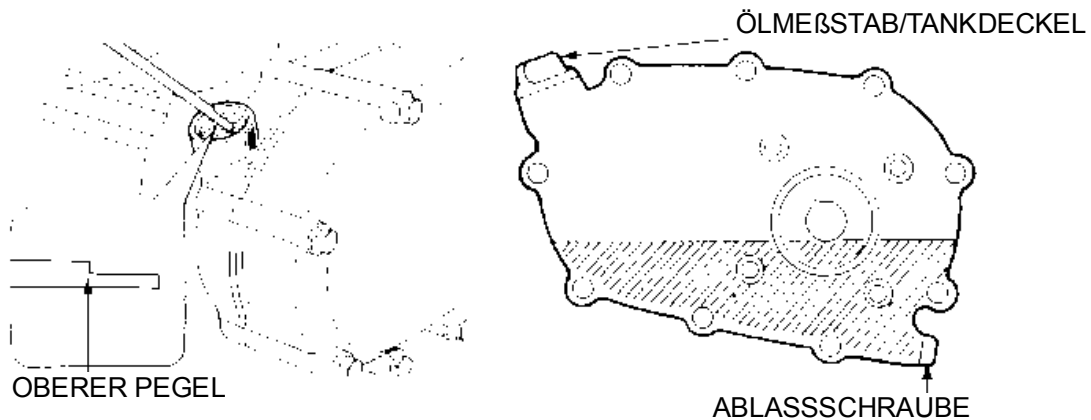
4. Schrauben Sie in den Tankdeckel / Ölmesstab sicher.



REDUKTION GETRIEBEÖL (nur auf ausgestattete Modell)

<1/2 Reduktion mit automatischer Fliehkraftkupplung>

1. Entfernen Sie den Tankdeckel / Ölmeßstab und wischen Sie ihn ab.
2. Einlegen und entfernen Sie den Messstab ohne Eindrehen in den Füllstutzen.
3. Wenn der Ölstand zu niedrig ist, füllen Sie den Rand der Öl-Einfüllöffnung mit empfohlenem Öl.



Öl-Kapazitäten G160/G200/G240/G270F(D)-B: 500 cc

SERVICE FÜR IHR MOTOR

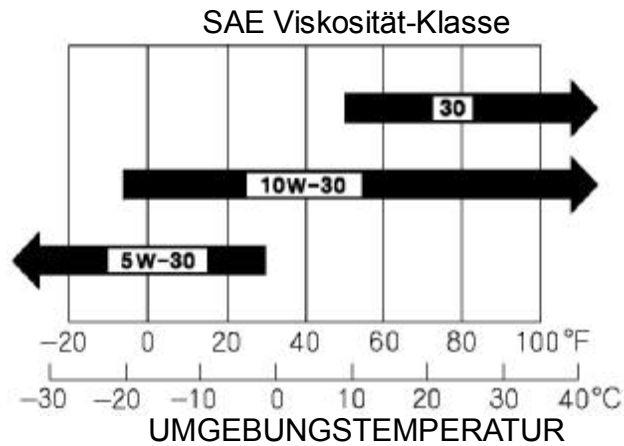
MOTORÖL-EMPFEHLUNG

Oil is a major factor affecting performance and service life. Use 4-stroke automotive detergent

WARTUNG

oil.

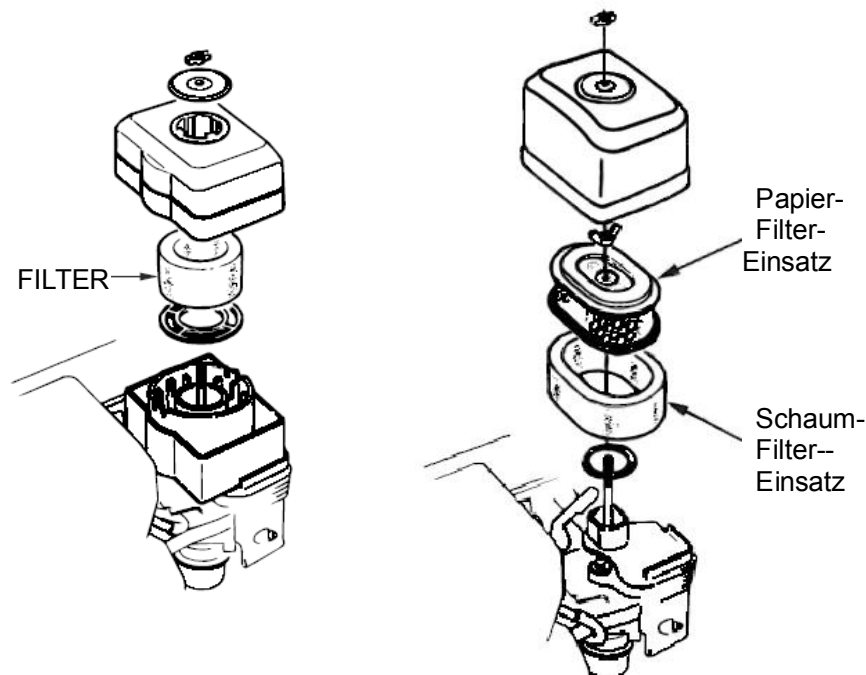
SAE 10W-30 is recommended for general use. Other viscosities shown in the chart may be used when the average temperature in your area is within the recommended range.



Die SAE-Viskosität und Service-Klassifikation sind in der API-Etikett auf dem Ölbehälter. Wir empfehlen Sie, API Service-Kategorie SE oder SF Öl zu benutzen.

LUFTFILTER-INSPEKTION

Entfernen Sie den Luftfilterdeckel und prüfen Sie den Filter. Reinigen oder ersetzen Sie schmutzigen Filtereinsatz. Immer ersetzen Sie beschädigte Filterelemente. Wenn es mit einem Ölbad-Luftfilter ausgestattet wird, prüfen Sie auch den Ölstand.



WARTUNG

LUFTFILTER-SERVICE

Ein verschmutzter Luftfilter will Luftraum zum Vergaser beschränken und die Motorleistung reduzieren.

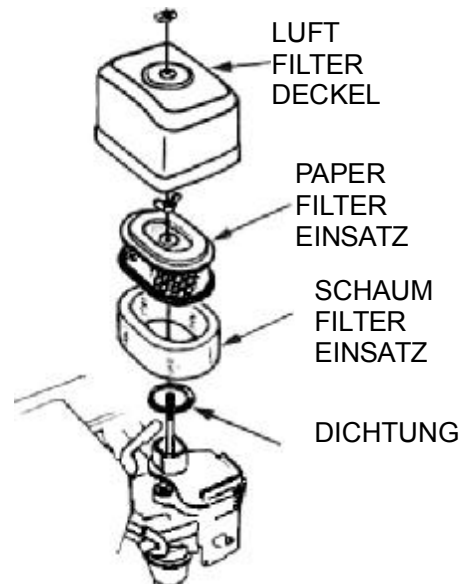
Wenn Sie den Motor in einer sehr staubigen Umgebung betreiben, reinigen Sie öfter den Luftfilter als der schon angegebene Wartungsplan.

NOTICE

Der Betrieb ohne Luftfilter oder mit einem beschädigten Luftfilter will Schmutz an den Motor bringen, was raschen Verschleiß verursacht. Die Handlers beschränkte Verteiler-Garantie deckt die kaputten Teile wegen Missbrauch nicht ab.

Typen mit Doppel-Filtereinsatz

1. Die Flügelmutter vom Luftfilterdeckel abschrauben und den Deckel abnehmen.
2. Die Flügelmutter vom Luftfilter abschrauben, und den Filter abnehmen.
3. Den Schaumfilter vom Papierfilter abnehmen.
4. Beide Luftfiltereinsätze überprüfen und bei Beschädigung auswechseln. Der Papierluftfiltereinsatz ist stets in den planmäßigen Intervallen auszuwechseln.
5. Bei Wiederverwendung die Luftfiltereinsätze reinigen.



Papierfiltereinsatz: Den Filtereinsatz einige Male auf einer harten Oberfläche ausklopfen, um den Schmutz zu beseitigen, oder Luftdruck (nicht über 207 kPa) von der Innenseite durch den Filtereinsatz blasen. Niemals versuchen, Schmutz abzubürsten, da er dadurch in Fasern gedrückt wird.

Schaumfiltereinsatz: In warmer Seifenlauge reinigen, spülen und gründlich trocknen lassen. Oder in nicht entflammarem Lösungsmittel reinigen und dann trocknen lassen. Den Filtereinsatz in sauberes Motoröl tauchen, dann jegliches überflüssige Öl herausdrücken. Wenn zu viel Öl im Schaum verteilt, raucht der Motor beim Starten.

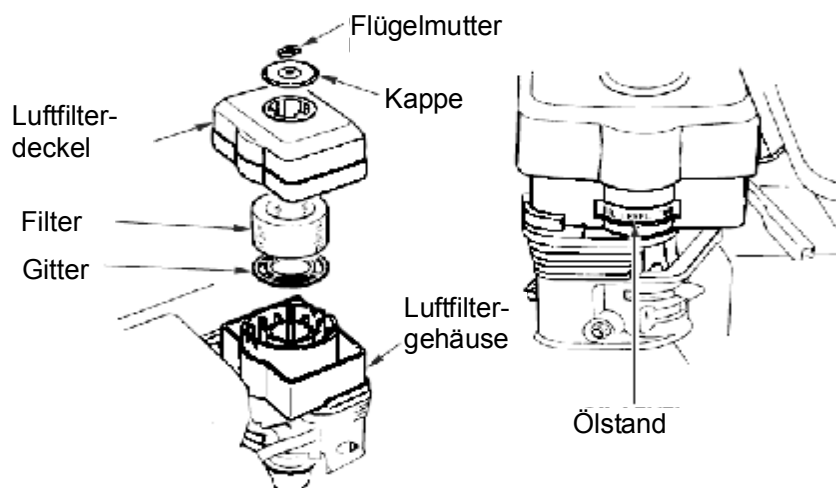
6. Schmutz von der Innenseite des Luftfiltergehäuses und –deckels mit einem feuchten Lappen abwischen. Darauf achten, dass kein Schmutz in den zum Vergaser führenden Luftkanal gelangt.
7. Den Schaumfiltereinsatz auf den Papiereinsatz setzen. Darauf achten, dass die Dichtung unter dem Luftfilter angebracht ist. Die Flügelmutter des Luftfilters sicher anziehen

WARTUNG

8. Den Luftfilterdeckel anbringen, und die Flügelmutter sicher anziehen.

Ölbadtyp

1. Die Flügelmutter abschrauben, dann Luftfilterdeckel und Abdeckung abnehmen.
2. Den Luftfilterdeckel abnehmen. Deckel und Filtereinsatz in warmer Seifenlauge waschen, spülen und trocknen lassen. Oder in nicht entflammarem Lösungsmittel reinigen und dann trocknen lassen
3. Den Filtereinsatz in sauberes Motoröl tauchen, dann jegliches überflüssige Öl herausdrücken. Wenn zu viel Öl im Schaum vertreibt, raucht der Motor beim Starten.
4. Das Altöl vom Luftfiltergehäuse ablassen, angesammelten Schmutz mit nicht flammbarem Lösungsmittel auswaschen, dann das Gehäuse abtrocknen.
5. Das gleiche Öl, das auch für den Motor empfohlen wird, bis zur OIL-LEVEL-Marke in das Luftfiltergehäuse einfüllen. Ölmenge\$ 60 cm³
6. Den Luftfilter zusammenbauen, und die Flügelmutter sicher anziehen.



REINIGUNG VON FILTERBECHER

1. Bewegen Sie den Benzinhahn auf die OFF-Position und entfernen Sie dann den Kraftstoff-Filterbecher und O-Ring.

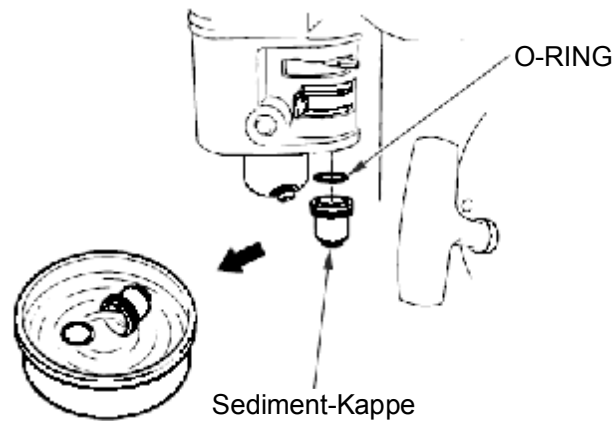
⚠ WARNING

Benzin ist äußerst feuergefährlich und explosive und Sie können beim Umgang mit Kraftstoff Verbrennungen oder schwere Verletzung erleiden.

- Funken, Hitze und Flammen fern halten
- Benzin nur im Freien handhaben
- Verschüttetes Benzin sofort abwischen.

WARTUNG

2. Filterbecher in nicht brennbarem Lösungsmittel waschen, und trocknen gründlich.
3. Legen Sie den O-Ring im Brennstoff-Ventil und installieren Sie Filterbecher. Ziehen Sie Filterbecher sicher.
4. Bewegen Sie den Benzinhahn auf die ON-Position, überprüfen die Dichtheit. Ersetzen Sie den O-Ring wenn es keine Undichtigkeit gibt



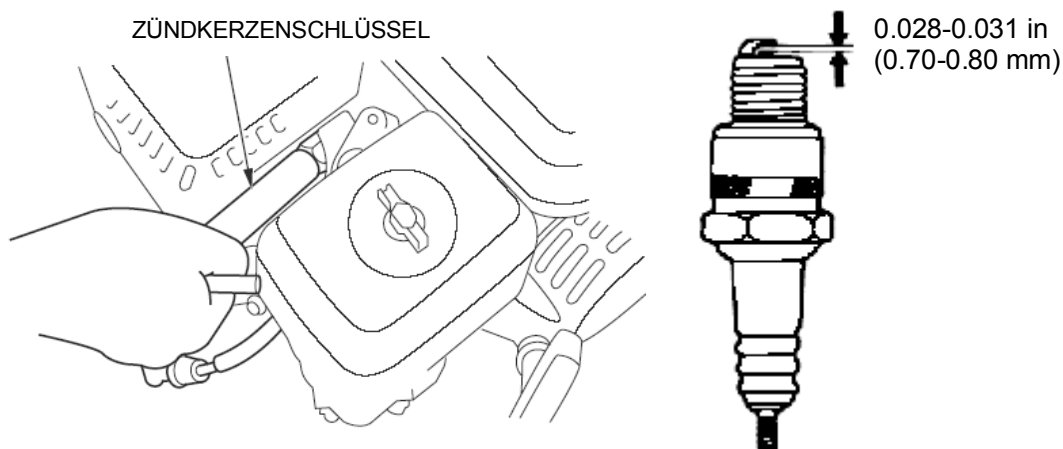
ZÜNDKERZE SERVICE

Empfohlene Zündkerzen\$ F7RTC oder andere Äquivalente.

NOTICE

Eine falsche Zündkerze kann Motorschäden verursachen.

1. Den Zündkerzenstecker abtrennen, und jeglichen Schmutz im Zündkerzenbereich beseitigen.
2. Entfernen Sie die Zündkerze mit einem Zündkerzenschlüssel.



3. Die Zündkerze überprüfen. Die Zündkerze auswechseln, wenn es beschädigt oder

WARTUNG

verschmutzt ist.

4. Messen Sie die Zündkerze-Elektrodenabstand mit einem entsprechenden Messgrät. Die Lücke soll 0.028 in - 0.031 in (0.70 mm - 0.80 mm) sein. Die Lücke korrigieren wenn notwendig durch vorsichtiges Biegen der Masseelektrode.
5. Den Zündkerze vorsichtig und persönlich installieren.
6. Nachdem die Zündkerze aufsitzt, ziehen Sie mit einem Zündkerzenschlüssel

Eine gebrauchte Zündkerze ist nach dem Aufsitzen noch um 1/8 bis 1/4 Drehung festzuziehen, um die Scheibe zusammenzudrücken.

Eine neue Zündkerze ist nach dem Aufsitzen noch um 1/2 Drehung festzuziehen, um die Scheibe zusammenzudrücken.

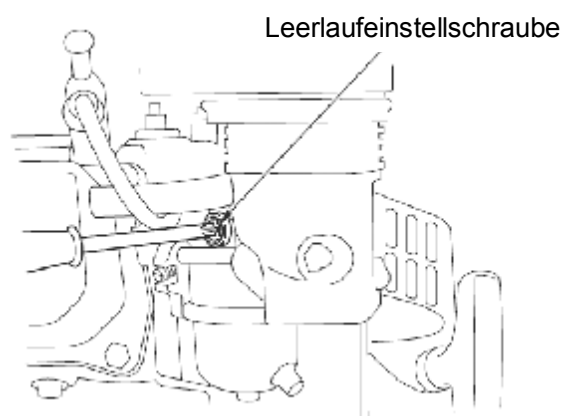
NOTICE

Eine lockere Zündkerze kann sich überhitzen und den Motor beschädigen. Durch Überziehen der Zündkerze kann das Gewinde im Zylinderkopf beschädigt werden.

7. Die Zündkerzenstecker auf die Zündkerze aufsetzen.

Leerlaufeinstellung

1. Starten Sie den Motor im Freien, lassen Sie den auf Betriebstemperatur erwärmen.
2. Bewegen Sie den Gashebel auf seine langsamste Position.
 3. Drehen Sie die Leerlaufeinstellschraube, um die Standard-Leerlaufdrehzahl zu erhalten.
Standard-Leerlaufdrehzahl\$ 1,400 & 150 U/Min



WARTUNG

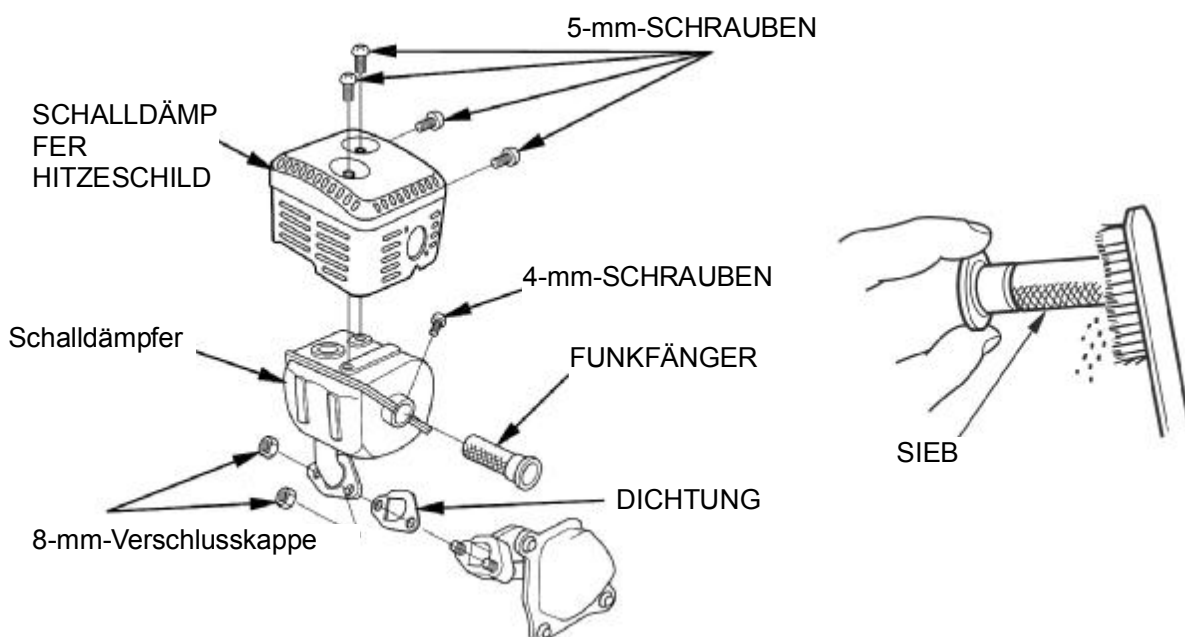
FUNKENSCHUTZ (Typen mit entsprechender Ausstattung)

Je nach Motortyp ist ein Funkenschutz serienmäßig eingebaut oder als Sonderzubehör erhältlich. In manchen Gebieten ist es illegal, einen Motor ohne Funkenschutz zu betreiben. Überprüfen Sie die örtlichen Gesetze und Vorschriften. Ein Funkenschutz ist bei autorisierten Wartungshändlern erhältlich.

Der Funkenschutz muss alle 100 Stunden gewartet werden, um seine vorgesehene Funktion zu erhalten.

Wenn der Motor in Betrieb war, ist der Auspufftopf heiß. Den Auspufftopf abkühlen lassen, bevor der Funkenschutz gewartet wird.

1. Die drei 4-mm-Schrauben vom Abgasdeflektor herausdrehen, und den Deflektor abnehmen (Typen mit entsprechender Ausstattung).
2. Die vier 5-mm-Schrauben vom Auspufftopfschutz herausdrehen, und den Auspufftopfschutz abnehmen.
3. Die 4-mm-Schraube vom Funkenschutz herausdrehen, und den Funkenschutz vom Auspufftopf abnehmen



4. Ölkohleablagerung vom Funkenschutzsieve abbürsten. Darauf achten, dass das Sieb nicht beschädigt wird. Den Funkenschutz auswechseln, falls er Risse oder Löcher aufweist.
5. Installieren Sie den Funkenfänger, Schalldämpfer-Hitzeschild und Auspufftopf in der umgekehrten Reihenfolge der Demontage.

LAGERN/TRANSPORT

7. LAGERN/TRANSPORT

LAGERN DES MOTORS

Lagerungsvorbereitung

Eine sachgemäße Lagerungsvorbereitung ist ausschlaggebend, um störungsfreien Betrieb und gutes Aussehen des Motors aufrechtzuerhalten. Die folgenden Schritte verhindern, dass Funktion und Erscheinung des Motors durch Rost und Korrosion beeinträchtigt werden, und erleichtern das Starten des Motors bei Wiederinbetriebnahme.

Reinigung

Wenn der Motor in Betrieb war, lassen Sie ihn mindestens eine halbe Stunde lang abkühlen, bevor Sie mit der Reinigung beginnen. Alle Außenflächen reinigen, Lackschäden ausbessern und rotfällige Teile mit einem dünnen Ölfilm überziehen.

NOTICE

- Durch Apspritzen mit einem Gartenschlauch oder Waschen in einer Druckwaschanlage kann Wasser in die Luftfilter- oder Schalldämpferöffnung eindringen.
- Falls Wasser im Luftfilter vorhanden ist, saugt sich der Filtereinsatz voll, und Wasser, das in den Luftfilter oder Schalldämpfer eindringt, kann in den Zylinder gelangen und Schäden verursachen.

Kraftstoff

Benzin oxidiert und altert bei längerer Lagerung. Gealtertes Benzin verursacht Startprobleme und hinterlässt klebrige Rückstände, die das Kraftstoffsystem verstopfen. Falls das Benzin im Motor während der Lagerung ältert, müssen Vergaser und andere Kraftstoffsystemteile eventuell gewartet oder ausgewechselt werden.

Die Zeitdauer, während der Benzin in Kraftstofftank und Vergaser verbleiben kann, ohne Funktionsstörung zu verursachen, hängt von solchen Faktoren wie Benzinmischung, Lagertemperatur und Füllstand (halb oder ganz voll) des Kraftstofftanks ab. Die Luft in einem halb vollen Kraftstofftank fördert Kraftstoffalterung. Kraftstoffprobleme können schon nach einigen Monaten oder noch früher auftreten, wenn das in den Kraftstofftank eingefüllte Benzin nicht frisch war.

Schäden am Kraftstoffsystem oder Motorleistungsstörungen, die auf nachlässige Lagerungsvorbereitung zurückzuführen sind, werden nicht durch die beschränkte Verteiler-Garantie abgedeckt.

Mischen Sie einen speziell formulierten Benzinstabilisator bei, um die Kraftstofflagerfähigkeit zu verlängern oder entleeren Sie Kraftstofftank und Vergaser völlig, um Kraftstoffalterungsprobleme zu vermeiden.

LAGERN/TRANSPORT

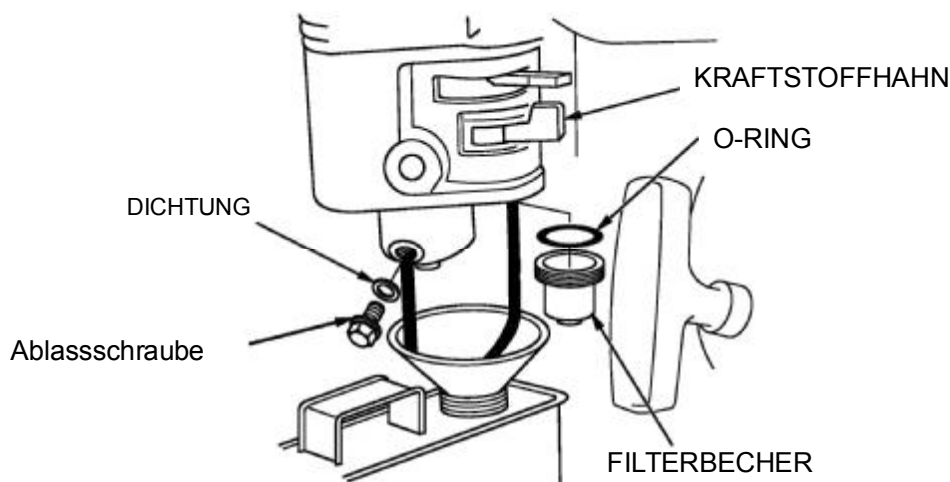
Zugabe eines Benzinstabilisators zur Verlängerung der Kraftstofflagerfähigkeit

Wenn ein Benzinstabilisator beigemischt wird, ist der Kraftstofftank mit frischem Benzin zu füllen. Bei nur halb vollem Tank fördert die Luft im Tank die Kraftstoffalterung während Lagerung. Wenn Sie einen Reservekanister zum Tanken verwenden, achten Sie darauf, dass er immer mit frischem Benzin gefüllt ist.

1. Der Benzinstabilisator ist gemäß den Herstelleranweisungen beizumischen.
2. Nach Zugabe eines Benzinstabilisators den Motor 10 Minuten lang im Freien laufen lassen, um sicherzugehen, dass das unbehandelte Benzin im Vergaser durch das behandelte Benzin ersetzt worden ist.
3. Den Motor stoppen.

Entleeren von Kraftstofftank und Vergaser

1. Einen für Benzin zugelassenen Behälter unter den Vergaser stellen, und einen Trichter verwenden, um kein Benzin zu verschütten.
2. Vergaserablassschraube und Dichtung abnehmen. Ablagerungsbecher und O-Ring abnehmen, dann den Kraftstoffhahn auf ON-Position stellen.



3. Nachdem der Kraftstoff restlos in den Behälter abgelassen worden ist, Ablassschraube Dichtung, Ablagerungsbecher und O-Ring wieder anbringen. Ablassschraube und Ablagerungsbecher sicher anziehen

Lagerungsverfahren

1. Das Motoröl wechseln.
2. Die Zündkerze herausdrehen.
3. Einen Esslöffel (5-10 cm³) sauberes Motoröl in den Zylinder gießen.

LAGERN/TRANSPORT

4. Das Startseil einige Male ziehen, um das Öl in den Zylinder zu verteilen.
5. Die Zündkerze wieder eindrehen.
6. Das Startseil langsam ziehen, bis Widerstand zu spüren ist. Dadurch werden die Ventile geschlossen, damit keine Feuchtigkeit in den Zylinder gelangt. Das Startseil sanft zurückfahren.

Soll der Motor mit Benzin in Kraftstofftank und Vergaser gelagert werden, ist es wichtig, die Gefahr einer Benzindampferntzündung zu verringern. Wählen Sie einen gut belüfteten Lagerraum fern von Geräten, die mit Flammen arbeiten, wie z.B. Brennofen, Wasserboiler, oder Wäschetrockner. Vermeiden Sie auch Bereiche, in denen ein Funken erzeugender Elektromotor betrieben oder Elektrowerkzeuge benutzt werden.

Vermeiden Sie nach Möglichkeit Lagerräume mit hoher Luftfeuchtigkeit, weil diese Rost und Korrosion begünstigt.

Unless all fuel has been drained from the fuel tank, leave the fuel valve lever in the OFF position to reduce the possibility of fuel leakage.

Den Motor während der Lagerung waagrecht halten. Neigen kann Auslaufen von Kraftstoff oder Öl verursachen.

Den Motor zum Schutz von Staube abdecken, nachdem Motor und Auspuffanlage abgekühlt sind. Wenn Motor und Auspuffanlage heiß sind, können bestimmte Materialien sich entzünden oder schmelzen. Keine Plastikfolie als Staubschutz verwenden. Eine undurchlässige Abdeckung schließt Feuchtigkeit um den Motor ein, und begünstigt damit Rost und Korrosion.

Ist eine Batterie für Typen mit elektrischem Starter vorhanden, sollte die Batterie während der Lagerung des Motors einmal monatlich nachgeladen werden.

AUSLAGERUNG

Den Motor überprüfen nach dem Einheit CHECK BEVOR OPERATION.

Wenn der Kraftstoff während Lagerungsvorbereitung abgelassen wird, füllen Sie mit frischem Benzin. Wenn Sie einen Reservekanister zum Tanken verwenden, achten Sie darauf, dass es nur frisches Benzin gefüllt ist. Benzin oxidiert und altert in der Zeit, wodurch Startprobleme verursacht werden..

Wenn der Zylinder während der Lagervorbereitung mit einem Ölfilm überzogen wurde, raucht der Motor beim Starten kurzzeitig. Dies ist normal.

TRANSPORT

Wenn der Motor betrieht, lassen Sie es mindestens 15 Min vor dem Laden des Motorgetriebenen Geräten auf dem Transportfahrzeug abkühlen. Ein heißer Motor und Auspufflage können man brennen und einige Materialien entzünden.

Halten Sie den Motor beim Transport, um die Möglichkeit von Undichtigkeit zu reduzieren. Bewegen Sie den Kraftstoffhahn-Hebel auf die ON-Position.

BEHEBUNG UNERWARTETER PROBLEME

8" BEHEBUNG UNERWARTETER PROBLEME

MOTOR SPRINGT NICHT AN	Mögliche Ursache	Korrektur
1. Elektrostart	Batterie entladen.	Batterie nachladen
2. Steuerungsstellen kontrollieren	Kraftstoffhahn auf OFF.	Hebel in Stellung ON bringen
	Choke geöffnet.	Hebel in Stellung CLOSED bringen, sofern der Motor nicht warm ist.
	Motorschalter auf OFF.	Motorschalter auf ON stellen.
4. Kraftstoff kontrollieren	Kein Kraftstoff	Nachtanken
	Schlechter Kraftstoff \$ Motor ohne Behandlung oder Ablassen von Benzin eingelagert bzw. schlechtes Benzin nachgetankt.	Kraftstofftank und Vergaser entleeren. Frisches Benzin nachfüllen.
5. Zündkerze herausdrehen und überprüfen	Zündkerze defect oder verschmutzt. bzw. falscher Elektrodenabstand	Elektrodenabstand korrigieren oder Zündkerze auswechseln
	Zündkerze mit Kraftstoff verölt (Motor überflutet).	Zündkerze trocknen und wieder einsetzen. Motor bei auf MAX. gestelltem Gashebel starten
5. Den Motor einem autorisierten Wartungshändler übergeben	Kraftstofffilter verstopft, Vergaserstörung, festsitzende Ventile usw.	Defekte Bauteile je nach Erfordernis auswechseln oder reparieren.

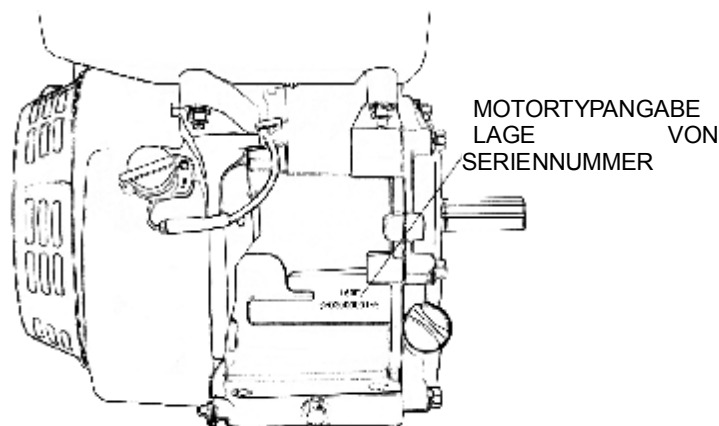
MOTOR-LEISTUNGSMANGEL	Mögliche Ursache	Korrektur
1. Luftfilter überprüfen	Eilttereinsatz verstopft.	Filtereinsatz reinigen oder auswechseln
2. Kraftstoff kontrollieren	Kein Kraftstoff	Nachtanken
	Schlechter Kraftstoff: Motor ohne Behandlung oder Ablassen von Benzin eingelagert bzw. schlechtes Benzin nachgetankt	Kraftstofftank und Vergaser entleeren. Frisches Benzin nachfüllen
3. Den Motor einem autorisierten Wartungshändler übergeben	Kraftstofffilter verstopft, Vergaserstörung, Zündungsstörung, festsitzende Ventile usw.	Defekte Bauteile je nach Erfordernis auswechseln oder reparieren.

TECHNISCHE INFORMATION UND VERBRAUCHERINFORMATION

9. TECHNISCHE INFORMATION UND VERBRAUCHERINFORMATION

TECHNISCHE INFORMATION

Position der Seriennummer



Tragen Sie bitte die Motorseriennummer unter ein, Sie benötigen diese Information zur Bestellung von Ersatzteilen, bei technischen Fragen und bei Nachfragen Garantie.

Motorseriennummer: _____

Batterieanschlüsse für elektrischen Starter

Eine 12-Volt-Batterie mit einer Amperestundenzahl von mindestens 18 Ah verwenden.

Darauf achten, dass die Batterie nicht mit vertauschter Polarität angeschlossen wird, weil dadurch das Batterie-Ladesystem kurz geschlossen wird. Stets das positive(+) Batteriekabel vor dem negativen(-) Batteriekabel anklemmen, damit die Werkzeuge keinen Kurzschluss verursachen können, falls sie beim Anziehen der positiven(+) Batteriekabelklemme ein geerdetes Teil berühren.

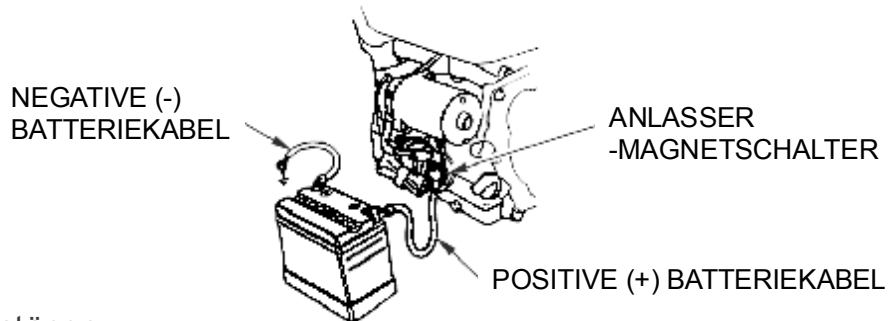
⚠ WARNING

Bei nichteinhaltung des korrekten Verfahrens kann eine Batterie explodieren und schwere Verletzungen bei Umstehenden verursachen. Funken, offene Flammen und brennende Zigaretten usw. von der Batterie fern halten

1. Das positive (+) Batteriekabel wie gezeigt an die Startermagnetklemme anschließen.
2. Das negative (-) Batteriekabel an einer Motorbefestigungsschraube, Rahmenschraube oder einer anderen guten Motormassselklemme anschließen.
3. Das positive (+) Batteriekabel wie gezeigt an den Pluspol (+) der Batterie anschließen.
4. Das negative (-) Batteriekabel wie gezeigt an den Minuspol(-)der Batterie anschließen.

TECHNISCHE INFORMATION UND VERBRAUCHERINFORMATION

5. Die Klemmen und Kabelenden einfetten.

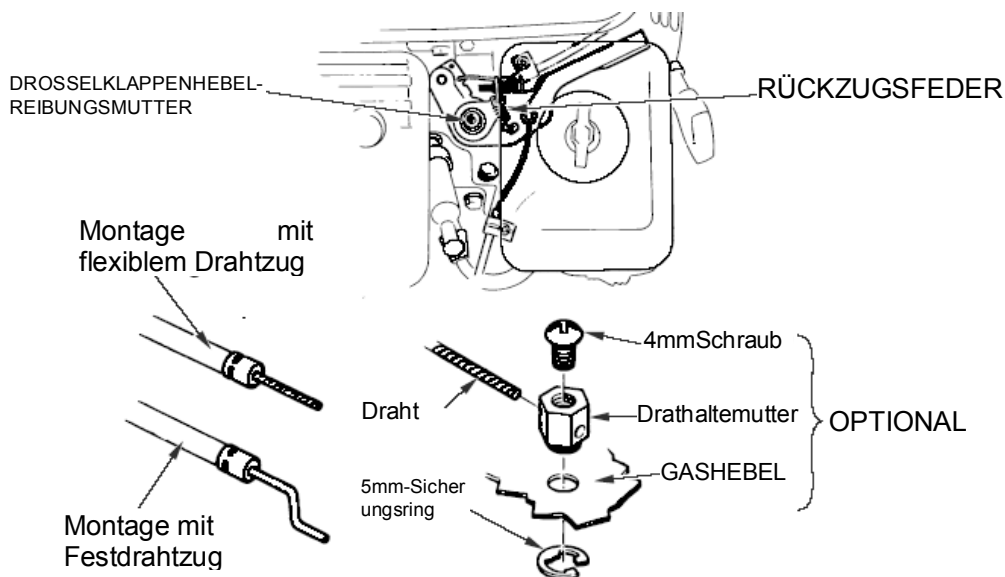


Fernsteuergestänge

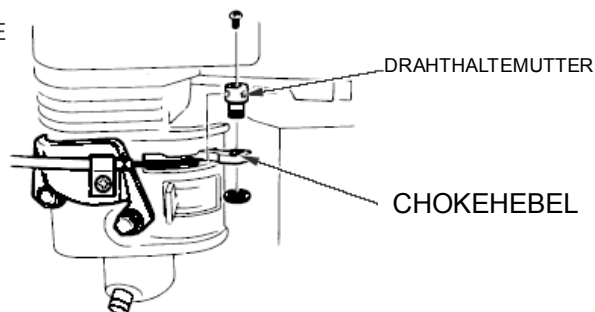
Gas- und Choke-Hebel sind mit Löchern für optionale Seilzugbefestigung versehen. Die folgenden Abbildungen zeigen Installationsbeispiele für einen Festdrahtzug und einen flexiblen Flechtdrahtzug. Bei Bestätigung der Drosselklappe über fernmontierte Steuerung muss die Gashebel-Reibungsmutter gelöst werden.

G120F, G160/G200F(D), G160/G200F(D)-B, G160/G200F(D)-C:

FERNDROSSELGESTÄNGE



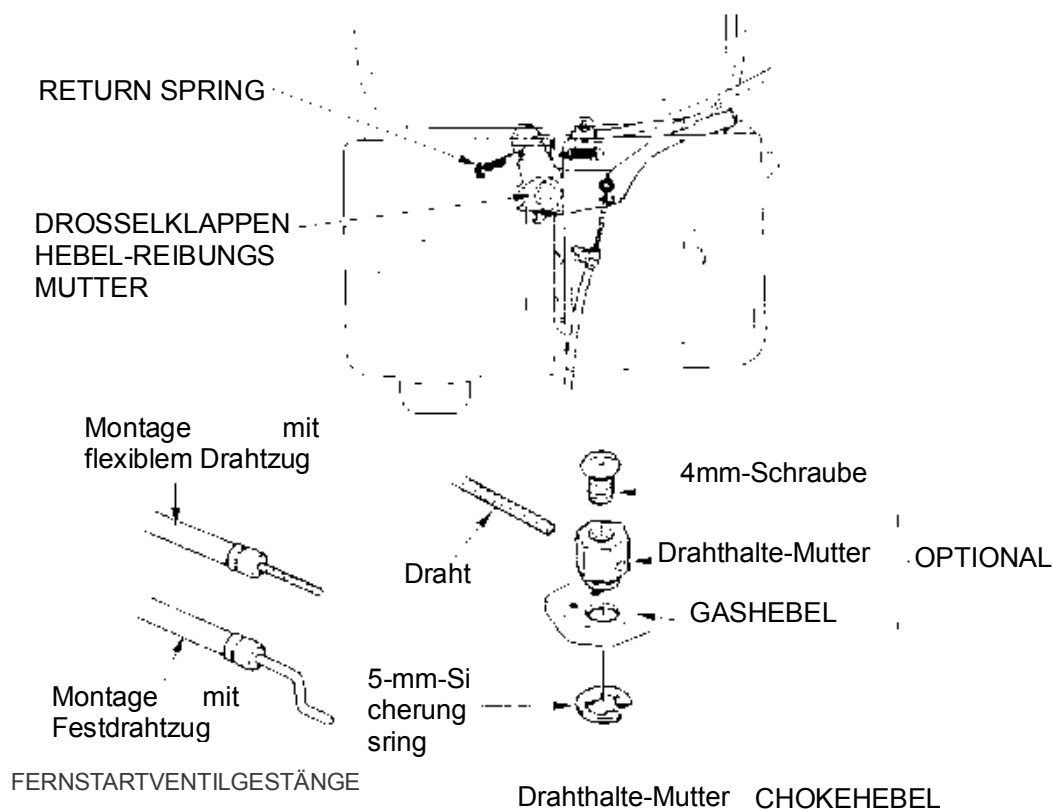
FERNSTARTVENTILGESTÄNGE



TECHNISCHE INFORMATION UND VERBRAUCHERINFORMATION

G240/G270/G340/G390/G420F(D), G240/G270F(D)-B, G340/G390F(D)-D:

FERNDROSSELGESTÄNGE



Vergasermodifikationen für Betrieb in Höhenlagen

In Höhenlagen ist das Standard-Kraftstoff-Luftgemisch des Vergasers zu fett. Die Leistung nimmt ab, der Kraftstoffverbrauch hingegen zu. Ein sehr fettes Gemisch führt auch zu einer Verschmutzung der Zündkerze und zu Startproblemen. Längerzeitiger Betrieb in einer Höhenlage, die nicht in den Bereich fällt, für den dieser Motor als geeignet befunden worden ist, kann erhöhte Emissionwerte zur Folge haben.

Die Motorleistung bei Betrieb in Höhenlagen kann durch entsprechende Vergasermodifikationen verbessert werden. Wenn der Motor stets in Höhenlagen über 1.500 m betrieben wird, lassen Sie diese Vergasermodifikationen von Ihrem

TECHNISCHE INFORMATION UND VERBRAUCHERINFORMATION

Wartungshändler vornehmen. Wenn der Motor in Höhenlagen mit den entsprechenden Vergasermifikationen betrieben wird, erfüllt er während seiner gesamten Lebensdauer jede Emissionsnorm.

Selbst bei Vergasermifikation nimmt die Motorleistung pro 300 m Höhenzunahme um etwa 3.5% ab. Ohne Vergasermifikation ist die Auswirkung der Höhenlage auf die Motorleistung noch größer.

NOTICE

Wenn der Vergaser für Betrieb in Höhenlagen modifiziert worden ist, wird bei Betrieb in niedrigeren Lagen ein zu mageres Gemisch aufbereitet. Betrieb mit einem modifizierten Vergaser in Höhenlagen unter 1.500 m kann zu Motorheilauf und schweren Motorschäden führen. Für Gebrauch in niedrigeren Höhen lassen Sie den Vergaser von Ihrem Händler auf die ursprünglichen Werksspezifikationen zurückstellen.

Sauerstoffangereicherte Kraftstoffe

Manche konventionelle Benzinsorten sind mit Alkohol oder mit einer Ethernverbindung gemischt. Die Sammelbezeichnung für derartige Benzinsorten ist „Sauerstoffangereicherte Kraftstoffe“. Um Normen zur Saubwartung der Luft zu erfüllen, werden in einigen Gebieten der Vereinigten Staaten und in Kanada sauerstoffangereicherte Kraftstoffe verwendet.

Wenn Sie sauerstoffangereicherten Kraftstoff verwenden, achten Sie darauf, dass dieser bleifrei ist und die minimal erforderliche Oktanzahl hat.

Bevor ein sauerstoffangereicherter Kraftstoff verwendet wird, sollte dessen Zusammensetzung geprüft werden. In manchen Staaten/ Bezirken muss diese Information an der Zapfsäule angegeben werden.

Nachfolgend sind die EPA-zulässigen sauerstoffhaltigen Kraftstoffkomponenten-Anteile angegeben:

ETHANOL —————(Ethyl- oder Kornalkohol) 10 Vol %
Benzin mit einem Anteil von 10 Vol % Ethanol kann verwendet werden. Benzin mit Ethanolgehalt kann unter dem Namen Gaspolol vermarktet sein.

MTBE —————(Methyltertiärbutylether) 15 Vol %
Benzin mit einem Anteil von 15 Vol % MTBE kann verwendet werden.

METHANOL —————(Methanol oder Holzalkohol) 5 Vol %
Benzin mit einem Methanolanteil von bis zu 5 Vol % kann verwendet werden, wenn es gleichzeitig auch Kosolventen und Korrosionsinhibitoren zum Schutz des Kraftstoffsystems enthält. Benzin mit einem Methanolgehalt von über 5 Vol % kann Start- und/oder Leistungsstörungen verursachen. Es kann auch Metall-

TECHNISCHE INFORMATION UND VERBRAUCHERINFORMATION

Gummi- und Kunststoffteile des Kraftstoffsystems beschädigen.

Falls Sie unerwünschte Betriebssymptome feststellen, sollten Sie die Tankstelle oder die Benzinsorte wechseln.

Kraftstoffsystemschäden und Leistungsstörungen, die sich auf den Gebrauch eines sauerstoffangereicherten Kraftstoffs mit einer höheren Sauerstoffanreicherung als oben angegeben zurückführen lassen, sind nicht von der beschränkten Verteiler-Garantie abgedeckt..

Informationen zum Schadstoffbegrenzungssystem

Emissionsursache

Durch den Verbrennungsprozess werden Kohlenmonoxid, Stickstoffoxide und Kohlenwasserstoffe erzeugt. Die Kontrolle von Kohlenwasserstoffen und Stickstoffoxiden ist besonders wichtig, da diese unter gewissen Bedingungen bei Sonnenbestrahlung Reaktionen eingehen und photochemischen Smog erzeugen. Kohlenmonoxid reagiert nicht auf gleiche Weise, ist jedoch giftig.

Zur Verminderung der Abgabe von Kohlenmonoxid, Stickstoffoxiden und Kohlenwasserstoffen verwenden magere Vergasereinstellungen und andere Systeme.

Unsachgemäße Eingriffe und Modifikationen

Unsachgemäße Eingriffe in und Veränderungen am Schadstoffbegrenzungssystem können dazu führen, dass die Schadstoffe über die gesetzlich zulässigen Grenzen ansteigen. Als unsachgemäße Eingriffe gelten unter anderem:

- Abnahme oder Änderung irgendeines Teils des Einlass-, Kraftstoff- und Auslasssystems.
- Änderung oder Außerkraftsetzung des Regiergestänges oder des Drehzahleinstellmechanismus, sodass der Motor außerhalb seiner Design-Parameter läuft.

Probleme, die sich auf Emissionen nachteilig auswirken können

Wenn Sie eines der folgenden Symptome feststellen, dass Sie den Motor von Ihrem Händler inspizieren und reparieren.

- Startprobleme oder Abwürgen nach Start.
- Rauer Leerlauf.
- Fehlzündungen oder Nachbrenner unter Last.
- Nachbrenner (Rückzünden).
- Schwarzes Abgas oder hoher Kraftstoffverbrauch.

TECHNISCHE INFORMATION UND VERBRAUCHERINFORMATION

Austauschteile

Die Schadstoffbegrenzungssysteme Ihres Motors wurden so konzipiert, gebaut. Bei jeder Wartungsarbeit sollten Original-Austauschteile verwendet werden, falls erforderlich. Diese Original-Austauschteile sind nach denselben Normen wie die ursprünglichen Teile gefertigt, sodass Sie auf deren Eignung und Leistung vertrauen können. Durch den Gebrauch von Austauschteilen, die nicht dem ursprünglichen Design und der Qualität der Original-Austauschteile entsprechen, kann die Wirksamkeit des gesamten Schadstoffbegrenzungssystems gemindert werden.

Zubehöerteile-Hersteller sind dafür verantwortlich, dass ihre Produkte die Schadstoffbegrenzung nicht negativ beeinflussen. Ein Hersteller oder Nachbauer eines Teils muss bescheinigen, dass der Gebrauch dieses Teils nicht zu einer Verletzung der Emissionsvorschriften führt.

Wartung

Den Wartungsplan auf Seite 7 einhalten. Dieser Plan beruht auf der Annahme, dass die Maschine für den vorgesehenen Zweck eingesetzt wird. Fortgesetzter Betrieb unter hoher Last oder hohen Temperaturen, bzw. in ungewöhnlich feuchter oder staubiger Umgebung erfordert häufigere Wartung.

Motoreinstellung

ARTIKEL	SPEZIFIKATION
Zündkerzeabstand	0.028-0.031 in (0.70 mm -0.80 mm)
Ventilreinigung	IN: 0.15 mm & 0.02 mm (kalt) EX: 0.20 mm & 0.02 mm (kalt)
Andere Spezifikation	Keine andere Anpassungen erforderlich

VERBRAUCHERSINFORMATION

Veröffentlichung

Diese Veröffentlichungen geben Ihnen zusätzliche Informationen für Wartung und Reparatur Ihres Motors. Sie können sie von Ihrem Behändler bestellen.

Teile-Kataloge

Dieses Handbuch bietet komplette, illustrierte Teilelisten.

TECHNISCHE INFORMATION UND VERBRAUCHERINFORMATION

SCHNELLVERWEISINFORMATION

Motoröl	Typen	SAE 10W-30,API SE or SF, for general use
	Kapazität	G120F: 0.6 L G160/G200F(D):0.6 L G240/G270F(D):1.1L G340/G390/G420F(D):1.1 L
Zündkerze	Typen	F7RTC or other equivalents.
	Abstand	0.028' 0.031 in (0.70 mm' 0.80 mm)
Karborator	Leerlaufdrehzahl	1400 rpm& 150 rpm
Wartung	Jede Verwendung	Motoröl und Luftfilter check
	Erste20 Stunden	Motorölwechsel.
	Später	Wenden Sie sich an die Wartungshandbuch

SPEZIFIKATION

10. SPEZIFIKATION

Modell	G120F	G160F(D)	G200F(D)	G160F(D)-B	G200F(D)-B	G160F(D)-C	G200F(D)-C
Typen	Einzyylinder, 4-Takte, Gebläsekühlung, Obengesteuert						
Nennleistung(kW/3600rpm)	2.5	3.1	3.8	3.1	3.8	3.1	3.8
Max. Drehmoment(N·m/rpm)	7.5 3000	10.5 3000	13 3000	20 1500	22 1500	20 1500	24 1500
Kraftstoffverbrauch(g/kW·h)	≤395						
Leerlaufdrehzahl	1400& 150						
Geschwindigkeit-schwankend-Verhältnis	≤10%						
Übertragungsmodus	-	-	-	Kapplungs-Modus		Kette-Modus	
Reduktion-Verhältnis	-	-	-	2:1			
Lärm(≤)	70db(A)						
Borung×Hub(mm)	60×42	68×45	68×54	68×45	68×54	68×45	68×54
Verschiebung(cc)	118	163	196	163	196	163	196
Kompression-Verhältnis	8.5:1						
Schmier-Modus	Spritzer						
Starten-Modus	Rückstoß-Start(Rückstoß-Start / Elektronisch-Start)						
Rotation	Anti-Uhrzeigersinn(von P.T.O-Seite)						
Ventil-Reinigung	Eingangsventil\$ 0.10 mm ~0.15mm, Ausgangsventil\$ 0.15 mm ~0.20mm						
Zündkerze-Reinigung	0.7 mm ~0.8mm						
Zünden-Modus	Transistor-Magnetzündung						
Luftfilter	halbtrocken, Ölbad, Schaumstoff-Filter						
Dimension(Länge)(mm)	305	312	312	391	391	342	342
Dimension(Breite)(mm)	341	362	376	362	376	362	376
Dimension(Höhe)(mm)	318	335	335	335	335	335	335
Reingewicht(kg)	13	15(18)	16(19)	19(22)	20(23)	15.5(18.5)	16.5(19.5)

SPEZIFIKATION

Modell	G180F(D)	G210F(D)	G240F(D)	G270F(D)	G240F(D)-B	G270F(D)-B	G240F(D)-C	G270F(D)-C
Typen	Einzylinder, 4-Takte, Gebläsekühlung, Obengesteuert							
Nennleistung (kW/3600rpm Nennleistung)	3.2	4.0	5.1	5.8	5.1	5.8	5.1	5.8
Max. Drehmoment (N·m/rpm)	11 3000	13 3000	16.5 3000	19 3000	32 1500	37 1500	32 1500	37 1500
Kraftstoffverbrauch (g/kW·h)	≤395							
Leerlaufdrehzahl	1440 & 150							
Geschwindigkeitsschwankend-Verhältnis	≤10%							
Übertragungsmodus			-	-	Kapplungs-Modus		Kette-Modus	
Reduktion-Verhältnis			-	-	2:1			
Lärm(≤)	70 db(A)			80 db(A)				
Borung×Hub (mm)	70×46	70×55	73×58	77×58	73×58	77×58	73×58	77×58
Verschiebung (cc)	177	212	242	270	242	270	242	270
Kompression-Verhältnis	8.5:1			8.2:1				
Schmier-Modus	Spritzer							
Starten-Modus	Rückstoß-Start(Rückstoß-Start / Elektronisch-Start)							
Rotation	Anti-Uhrzeigersinn(von P.T.O-Seite)							
Ventil-Reinigung	Eingangsventil \$0.10 mm ~0.15mm, Ausgangsventil \$0.15 mm ~0.20mm							
Zündkerze-Reinigung	0.7 mm ~0.8mm							
Zünden-Modus	Transistor-Magnetzündung							
Luft filter	halbtrocken, Ölbad, Schaumstoff-Filter							
Dimension(L×B×H) (mm)	342×376×335		380×430×410		440×430×410		405×430×410	
Reingewicht (kg)	16(19)	17(20)	25(28)	26(29)	29(32)	30(33)	28(31)	29(32)

SPEZIFIKATION

Modell	G340F(D)	G390F(D)	G340F(D)-D	G390F(D)-D	G420F(D)
Typen	Einzylinder, 4-Takte, Gebläsekühlung, Obengesteuert				
Nennleistung (kW/3600rpm)	7	8.3	7	8.3	8.5
Max. Drehmoment (N·m/rpm)	23.5 3000	26.5 3000	45 1500	50 1500	28 3000
Kraftstoffverbrauch (g/kW·h)	≤395				
Leerlaufrehzahl	1440 & 150				
Geschwindigkeit-schwankend-Verhältnis	≤10%				
Übertragungsmodus	-	-	Zahnradgetriebe		
Reduktion-Verhältnis	-	-	2:1		
Lärm(≤)	80 db(A)				
Borung×Hub (mm)	82×64	88×64	82×64	88×64	90×66
Verschiebung (cc)	337	389	337	389	420
Kompression-Verhältnis	8:1				8.3:1
Schmier-Modus	Spritzer				
Starten-Modus	Rückstoß-Start(Rückstoß-Start / Elektronisch-Start)				
Rotation	Anti-Uhrzeigersinn(von P.T.O-Seite)				
Ventil-Reinigung	Eingangsventil \$ 0.10 mm ~0.15mm, Ausgangsventil \$ 0.15 mm ~0.20mm				
Zündkerze-Reinigung	0.7 mm ~0.8mm				
Zünden-Modus	Transistor-Magnetzündung				
Luffilter	halbtrocken, Ölbad, Schaumstoff-Filter				
Dimension(L×B×H) (mm)	405×450×443		440×450×443		405×452×443
Reingewicht (kg)	31(34)		33(36)		32(35)

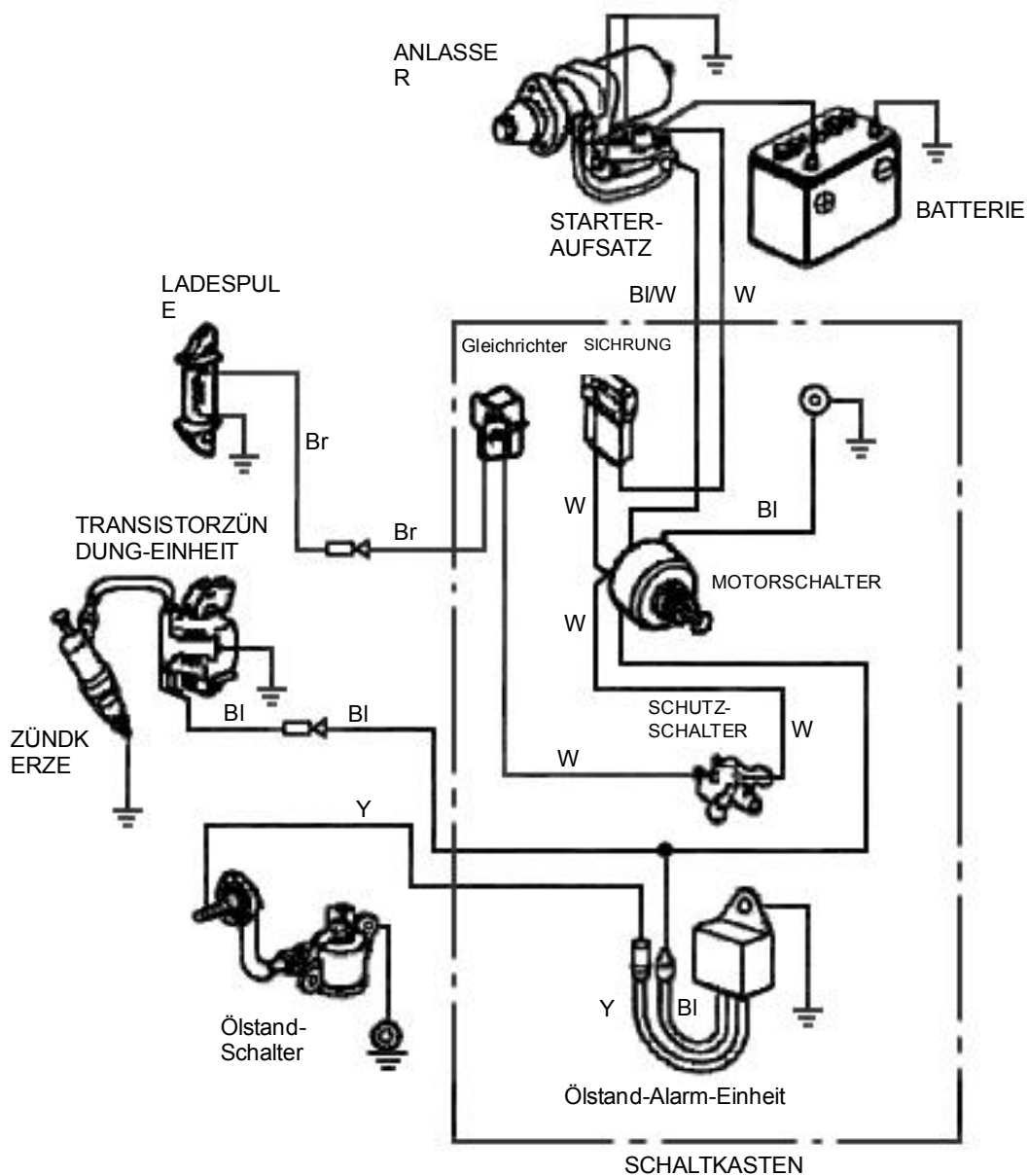
SCHALTSCHEMATA

11. SCHALTSCHEMATA

MOTORSCHALTER

	IG	E	ST	BAT
AUS	○	○		
EIN				
START			○	○

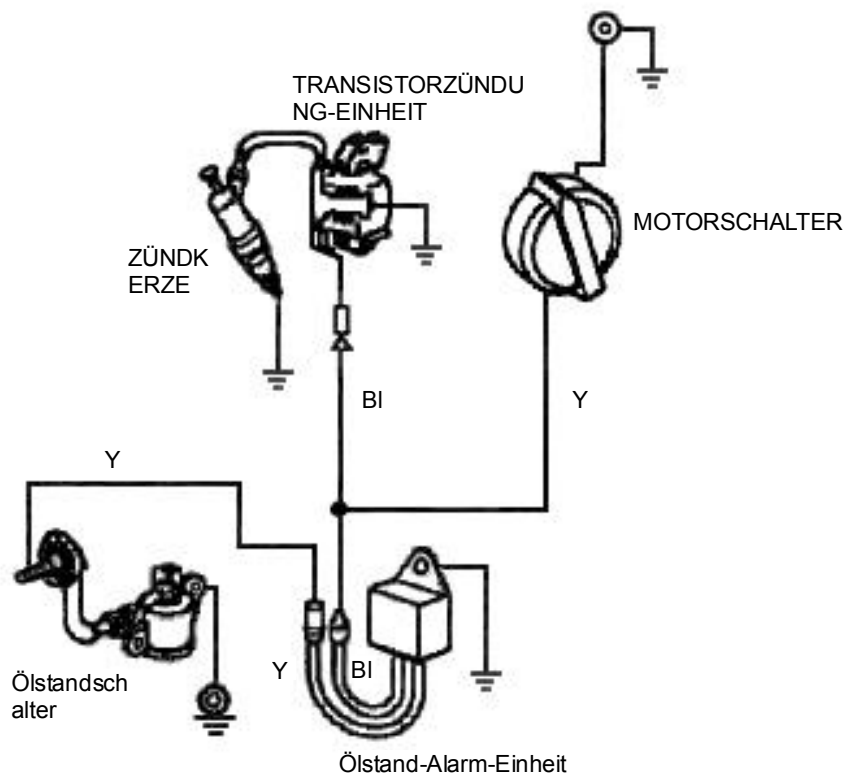
Bl	Schwarz	Br	Braun
Y	Gelb	R	Rot
W	Weiß	G	Grün



SCHALTSCHEMATA

Mit Oil Alert und ohne elektrischen Starter

Bl	Schwarz
Y	Gelb
G	Grün



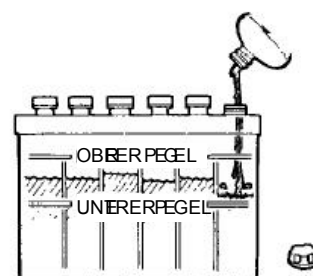
OPTIONAL ERHÄLTliches ZUBEHÖR

12. OPTIONAL ERHÄLTliches ZUBEHÖR

BATTERIE

Eine 12-Volt-Batterie mit einer Amperestundenzahl von mindestens 18 Ah verwenden.

NOTICE Verpolung verboten. Dadurch könnten ernsthafte Schäden zum Motor und/oder zur Batterie führen.



⚠ WARNING Bei Nichteinhaltung des korrekten Verfahrens kann eine Batterie explodieren und schwere Verletzungen bei Umstehenden verursachen. Funken, offene Flammen und brennende Zigaretten usw. Von der Batterie fern halten.

Die Elektrolyt-Ebene prüfen, stellen Sie sicher, dass er zwischen den Marken ist. Wenn der Pegel unterhalb der unteren Marke. Die Kappen entfernen und destilliertem Wasser zum Elektrolyt-Ebene bis zur oberen Marke zu bringen. Die Zelle soll gleichfalls gefüllt werden.

Légende des symboles figurant sur l'appareil

L'utilisation de symboles dans ce manuel permet d'attirer votre attention sur les éventuels risques. Les symboles de sécurité et les explications qui les accompagnent doivent être parfaitement compris. Les avertissements en eux-même ne permettent pas d'éliminer les risques ni de remplacer les mesures adaptées pour la prévention des accidents.

	Lisez la notice d'utilisation.
	Portez une protection auditive et des lunettes de protection!
	Portez des chaussures de sécurité et des gants de travail!
	Attention surfaces chaudes - Risque de brûlure!
	Il est interdit d'enlever ou de modifier les dispositifs de protection et de sécurité.
	Attention risque de blessure! N'introduisez pas votre main dans la trémie et l'éjection de matière pendant le fonctionnement.
	ATTENTION ! Les carburants sont inflammables et explosibles. Feu ouvert interdit !
	Ne faites pas le plein lorsque le moteur tourne!
	Assurez-vous que les tierces personnes se trouvent à une distance de sécurité suffisante. Maintenez les personnes non concernées par le travail avec cette machine à distance.
	Important. Les gaz d'échappement sont toxiques, ne faites pas fonctionner le moteur à des emplacements non ventilés.
	Enlevez la cosse de la bougie avant d'entreprendre des travaux d'entretien.
	Risque de projections d'objets lorsque le moteur tourne. Respectez impérativement une distance de sécurité.
	Prenez garde aux couteaux en rotation. Ne placez pas vos mains et vos pieds dans les ouvertures lorsque la machine est en fonctionnement.




	<p>Diamètre maxi des branches: 70mm</p>
	<p>Contenance du réservoir à carburant 3,6 l</p>
	<p>Cette machine est conforme aux directives européennes en vigueur.</p>
<p>⚠ Attention!</p>	<p>Dans cette notice d'utilisation, nous avons placé les signes suivants à certains emplacements qui concernent votre sécurité.</p>

Table des matières:

1.	Introduction
2.	Description de l'appareil
3.	Fournitures
4.	Utilisation conforme à l'affectation
5.	Consignes de sécurité générales
7.	Déballage
8.	Montage / Avant la mise en service
9.	Mise en service
10.	Nettoyage
11.	Transport
12.	Stockage
13.	Maintenance
14.	Mise au rebut et recyclage

Page:

61
61
61
61
62
65
65
66
67
67
67
67
68
69

1. Introduction

Fabricant: scheppach

Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschine GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Cher client,

Nous espérons que votre nouvel outil vous apportera satisfaction et de bons résultats.

Remarque:

Selon la loi en vigueur sur la responsabilité du fait des produits, le fabricant n'est pas tenu pour responsable de tous les dommages subis par cet appareil ou de tous les dommages résultant de l'utilisation de cet appareil, dans les cas suivants :

- mauvaise manipulation,
- non-respect des instructions d'utilisation,
- travaux de réparation effectués par des tiers, par des spécialistes non agréés,
- remplacement et installation de pièces de rechange qui ne sont pas d'origine,
- utilisation non conforme,

Nous vous recommandons:

De lire intégralement le manuel d'utilisation, avant d'effectuer le montage et la mise en service.

Le présent manuel d'utilisation vous facilitera la prise en main et la connaissance de l'appareil, tout en vous permettant d'en utiliser pleinement son potentiel dans le cadre d'une utilisation conforme.

Les instructions importantes qu'il contient vous apprendront comment travailler avec cet appareil de manière sûre, rationnelle et économique, comment éviter les dangers, réduire les coûts de réparation et réduire les périodes d'indisponibilité, comment enfin augmenter la fiabilité et la durée de vie de la machine. En plus des consignes de sécurité contenues dans ce manuel d'utilisation et des réglementations spécifiques de votre pays, vous devez respecter les règles techniques généralement reconnues pour l'utilisation des machines à bois.

Conservez le manuel d'utilisation dans une pochette plastique pour le protéger de la saleté et de l'humidité, auprès de la machine. Avant de commencer à travailler avec la machine, chaque utilisateur doit lire le manuel d'utilisation puis le suivre attentivement.

Seules les personnes formées à son utilisation et conscientes des risques associés sont autorisées à travailler avec la machine. L'âge minimum requis doit être respecté.

En plus des consignes de sécurité contenues dans ce manuel d'utilisation et des réglementations spécifiques de votre pays, vous devez respecter les règles techniques généralement reconnues pour l'utilisation de machines similaires.

Nous déclinons toute responsabilité pour les accidents et dommages dus au non-respect de ce manuel d'utilisation et des consignes de sécurité.

2. Description de l'appareil

1. Levier de serrage
2. Levier de commande de l'éjection
3. Moteur
4. Poignées de transport
5. Trémie
6. Capot d'éjection
7. Conduit d'éjection
8. Roues

3. Fournitures

- A. Ensemble moteur
- B. Trémie de remplissage (partie supérieure)
- C. Trémie de remplissage (partie inférieure)
- D. Manuel d'utilisation
- E. Canal d'éjection
- F. Sachet d'accessoires (avec 4 boulons hexagonaux et une clé à bougie)

4. Utilisation conforme à l'affectation

- Cette machine est construite en l'état des connaissances actuelles et des règles techniques de sécurité reconnues. Néanmoins, lors de son utilisation, des dangers pour l'intégrité corporelle et la vie de l'utilisateur, pour les tiers peuvent se présenter, la machine et d'autres biens peuvent également subir des détériorations.
- Utilisez cette machine uniquement si elle est en parfait état de fonctionnement et uniquement pour la fonction pour laquelle elle a été conçue, en ayant conscience de la sécurité et des risques liés à son utilisation et en respectant les indications du manuel d'utilisation ! Éliminez particulièrement les avaries qui pourraient mettre la sécurité en danger immédiatement (ou faites-les éliminer) !
- Ce broyeur de jardin est exclusivement conçu pour broyer des branchages, branches et buissons.
- L'utilisation conforme consiste à utiliser le broyeur pour broyer des branchages de toutes sortes n'excédant pas le diamètre maximum (selon essence de bois et fraîcheur).
- Ce broyeur de jardin est conçu pour une utilisation exclusivement à titre privé au domicile et dans un jardin d'agrément.
- Ce type d'appareil est considéré comme broyeur à utiliser à domicile et dans un jardin d'agrément et non dans les espaces publics, parcs, terrains de sport, dans les exploitations agricoles et forestières ainsi que professionnellement.

- L'utilisation conforme de ce broyeur inclut également le respect des conditions d'utilisation, d'entretien et de remise en état prescrites par le fabricant, ainsi que le respect des consignes de sécurité contenues dans le manuel d'utilisation.
- Toute modification non autorisée du broyeur de jardin dégage le fabricant de toute responsabilité quant aux dommages consécutifs, quels qu'ils soient.
- Toute utilisation différente n'est pas considérée comme une utilisation conforme. Le fabricant décline toute responsabilité quant aux dommages consécutifs et l'utilisateur est le seul responsable.
- De la terre, du verre, des pierres, des éléments métalliques et des racines couvertes de terre ne doivent pas être introduits dans le broyeur.
- Les consignes de sécurité, d'utilisation et d'entretien du fabricant ainsi que les dimensions indiquées dans les caractéristiques techniques doivent être respectées.
- La réglementation en matière de prévention des accidents applicables et les règles techniques de sécurité généralement reconnues doivent être respectées.
- La machine doit être exclusivement utilisée, entretenue ou réparée par des personnes compétentes et informées des dangers inhérents. Toute modification non autorisée du broyeur de jardin dégage le fabricant de toute responsabilité quant aux dommages consécutifs, quels qu'ils soient.
- La machine doit être exclusivement utilisée avec des accessoires et des outils d'origine du fabricant.

Veillez au fait que nos appareils, n'ont pas été conçus pour être utilisés dans un environnement professionnel, industriel ou artisanal. Nous déclinons toute responsabilité si l'appareil venait à être utilisé à titre professionnel, artisanal ou industriel, ainsi que pour toute utilisation équivalente.

5. Consignes de sécurité générales

Consignes de sécurité générales

1. Apprenez à connaître votre machine.
2. Le manuel d'utilisation et les indications apposées sur la machines doivent avoir été lus et compris. Apprenez comment et dans quel but la machine doit être utilisée. Apprenez à connaître les dangers potentiels de la machine.
3. Apprenez à piloter et à utiliser la machine de façon conforme. Apprenez à savoir comment arrêter la machine et comment les commandes peuvent être arrêtées ou coupées rapidement. Toutes informations et consignes de sécurité contenues dans le manuel d'utilisation de la machine doivent avoir été lues et comprises. N'essayez pas d'utiliser la machine si vous ne savez pas exactement comment le moteur est utilisé et entretenu et comment les blessures et/ou les dommages consécutifs aux accidents peuvent être évités.
4. Les enfants ne doivent pas jouer avec le broyeur.
5. Maintenez les enfants et les animaux à distance du broyeur.
6. Ce broyeur de jardin n'est pas conçu pour être utilisé par des personnes (y compris les enfants) dont les facultés physiques, sensorielles et cérébrales sont réduites ou par les personnes manquant d'expérience et/ou de connaissances.
7. Ne laissez jamais utiliser la machine par des enfants ou des personnes non familiarisées à ces instructions. Les lois nationales en vigueur peuvent également imposer un âge limite pour l'utilisateur. Stockez ce broyeur de jardin hors de portée des enfants lorsqu'il n'est pas utilisé.
8. Le nettoyage et l'entretien ne doivent pas être effectués par des enfants.
9. Ne mettez jamais la machine en route lorsque des tierces personnes se trouvent à proximité.
10. Ne laissez jamais le broyeur sans surveillance.
11. Les dispositifs de sécurité et de protection doivent être mis en place lorsque le broyeur fonctionne.
12. Avertissement ! Les éléments permettant l'arrêt et la réinitialisation ne doivent pas être enlevés, bloqués, mis hors d'état de fonctionner ou gênés dans leur fonctionnement de quelque manière que ce soit.
13. Vérifiez les fonctions de sécurité avant de commencer à travailler et tenez compte des instructions veillant à s'assurer le fonctionnement correct des éléments de commande et particulièrement des éléments de protection inférieurs, latéraux et supérieurs.
14. Ne modifiez pas les réglages du moteur, le régime se règle à la bonne vitesse maximale de travail et protège le moteur, ainsi que toutes les pièces en mouvement, des dommages qui seraient provoqués par une vitesse excessive. En cas de problème, contactez le service après-vente.
15. N'utilisez pas le broyeur sans trémie.
16. Ne modifiez pas le broyeur ou ses éléments constitutifs.
17. Arrêtez la machine et débranchez la cosse de la bougie :
 - Pour effectuer des travaux de maintenance ou de nettoyage
 - Pour remédier à des avaries
 - Pour vérifier si le broyeur a été endommagé si des corps étrangers sont entrés dans le conduit d'alimentation
 - Si la machine vibre anormalement
 - Lors de la vérification des conduites ou si elles sont endommagées.
 - Pour le transport
 - Pour effectuer des réparations
 - Pour remplacer les couteaux
 - Lorsque vous éloignez du broyeur (même pour un court instant)

Sécurité pendant le travail

1. Ne démarrez et ne faites jamais fonctionner le moteur dans un espace clos.
2. Les gaz d'échappement sont dangereux et contiennent du monoxyde de carbone, un gaz inodore et nocif. Utilisez cet appareil exclusivement à l'extérieur dans une zone bien ventilée.
3. N'utilisez jamais la machine lorsque la visibilité ou l'éclairage sont insuffisants.
4. Veillez toujours à avoir une position stable et à conserver votre équilibre. Ne vous penchez pas en avant. Placez-vous au même niveau que le broyeur lorsque vous introduisez des matières à broyer dans la trémie.
5. Maintenez votre zone de travail en ordre ! Le désordre peut provoquer des accidents.

Sécurité des personnes

1. N'utilisez jamais le broyeur sous l'emprise de drogues, de l'alcool ou de médicaments qui pourraient influencer vos capacités à utiliser le broyeur de façon conforme.
2. Portez des vêtements adaptés. Un pantalon long, des bottes et des gants de travail. Ne portez pas de short, des vêtements amples et des bijoux de quelque sorte que ce soit. Liez vos cheveux à hauteur d'épaule. Maintenez toujours vos cheveux, vos vêtements et vos gants à distance des éléments en mouvement. Les vêtements amples, les bijoux ou les cheveux longs peuvent être happés par les éléments en mouvement.
3. Portez des lunettes de protection, des gants, des chaussures robustes et une protection auditive pendant le travail.
4. Portez des vêtements de travail adaptés :
 - pas de vêtements amples
 - un pantalon long
 - des chaussures antidérapantes
 - pas de vêtements amples qui pendent ou munis de cordelettes ou de liens.
5. Avertissement ! Ne positionnez pas le broyeur de façon à ce qu'en position de travail, la trémie d'introduction soit située plus bas par rapport au sol que la position fixée par le fabricant.
6. Avertissement ! Maintenez-vous à distance de la zone d'éjection.
7. N'utilisez jamais le broyeur lorsqu'il doit être réparé ou lorsqu'il présente une avarie mécanique.
8. Les éléments endommagés, manquants ou non fonctionnels doivent être remplacés avant d'utiliser le broyeur. Vérifiez l'étanchéité de l'ensemble. Maintenez la machine en état pour qu'elle puisse fonctionner en toute sécurité.
9. Utilisez le broyeur uniquement muni de tous les dispositifs de protection correctement positionnés et ne modifiez pas la machine pour ne pas mettre votre sécurité en danger.

10. Le broyeur ne doit pas être utilisé lorsqu'il ne peut pas être mis en marche et arrêté à l'aide de l'interrupteur du moteur. Les machines équipées d'un moteur à essence qui ne peuvent pas être pilotées par l'interrupteur du moteur sont dangereuses et doivent être remplacées.
11. Avant le démarrage, vérifiez régulièrement que les clés et outils ont bien été enlevés de la machine. Une clé ou un outil qui reste sur un élément tournant peut blesser une personne.
12. Restez attentif et faites preuve de bon sens lorsque vous utilisez la machine.
13. N'utilisez pas la machine pieds nus, en sandales ou chaussures légères semblables. Portez des chaussures de sécurité pour protéger vos pieds et pour améliorer votre équilibre sur des surfaces glissantes.
14. Au travail, placez-vous soit sur le côté ou derrière le broyeur, jamais dans la zone de l'orifice d'éjection.
15. Evitez un démarrage intempestif. Assurez-vous que le moteur est arrêté avant le transport de la machine ou d'entreprendre son entretien ou sa réparation. Transporter le broyeur, effectuer son entretien ou sa réparation alors que le moteur tourne peut entraîner des accidents.
16. Ne placez jamais vos mains pour prendre quelque chose dans la trémie ou l'orifice d'éjection.
17. Maintenez votre corps et votre visage à distance de la trémie.
18. Ne surchargez pas le broyeur ! Le travail s'effectuera mieux dans la plage de puissance indiquée.
19. En cas de bourrage dans la trémie ou dans l'orifice d'éjection, arrêtez le moteur et débranchez la cosse de la bougie avant d'enlever la matière bourrée dans la trémie ou l'orifice d'éjection.

Consignes de sécurité concernant la manipulation du carburant

1. Le carburant est facilement inflammable et ses vapeurs peuvent exploser si elles s'enflamment. Prenez les mesures nécessaires lors de l'utilisation de carburant pour limiter les risques de dommages corporels.
2. Placez-vous à l'extérieur, à un emplacement bien ventilé, pour effectuer le remplissage ou la vidange du carburant, utilisez un contenant agréé pour le carburant. Ne fumez pas. Evitez d'être à proximité d'étincelles, de feux ouverts ou d'autres dispositifs pouvant provoquer l'inflammation lors du remplissage de carburant ou pendant l'utilisation de la machine. Ne jamais faire le plein à l'intérieur d'un bâtiment.
3. Restez à distance des objets conducteurs mis à la terre, tels que les éléments électriques conducteurs ou branchements non isolés des outils, pour éviter la formation et la projection d'étincelles qui pourraient enflammer des gaz ou des vapeurs.

4. Arrêtez toujours le moteur et laissez-le refroidir avant de remplir le réservoir. N'enlevez jamais le bouchon du réservoir et ne faites jamais le plein ou l'appoint de carburant lorsque le moteur est en marche ou lorsqu'il est chaud. N'utilisez jamais la machine lorsque le système d'alimentation en carburant n'est pas étanche.
5. Ouvrez légèrement le bouchon du réservoir pour éliminer la pression du réservoir.
6. Ne remplissez jamais trop le réservoir (jusqu'à environ 1,5 cm du bord de l'orifice de remplissage afin de laisser de l'espace pour absorber la dilatation du carburant du fait de l'échauffement produit par le moteur).
7. Revissez correctement les bouchons du réservoir et du bidon de carburant et essuyez l'essence renversée. N'utilisez jamais la machine lorsque le bouchon du réservoir de carburant n'est pas en place.
8. Evitez la présence de source d'inflammation lorsque du carburant a été renversé. N'essayez pas de démarrer le moteur lorsque du carburant a été renversé. Eloignez la machine de la zone concernée et évitez la présence de toute source d'inflammation jusqu'à ce que les vapeurs de carburant se soient dissipées.
9. Entreposez le carburant dans des contenants conçus à cet effet et agréés
10. Entreposez le carburant à un emplacement frais, bien ventilé et à l'abri des étincelles, de tout feu ouvert et de toutes sources d'inflammation.
11. N'entreposez pas la machine contenant du carburant ou le carburant dans un bâtiment, dans lequel les gaz résultant de l'évaporation pourraient entrer en contact avec des étincelles, des feux ouverts ou d'autres sources d'inflammation telles que les chauffe-eau, les fours, les séchoirs ou autres. Laissez refroidir le moteur avant de l'entrepozer dans un caisson.
12. Ne soulevez pas et ne portez pas la machine pendant que le moteur tourne.
13. Ne forcez pas la machine. Utilisez la bonne machine pour le travail à effectuer. La machine adaptée remplira mieux la fonction dans de meilleures conditions de sécurité.
14. Ne modifiez pas le réglage du régulateur de régime du moteur et ne faites pas fonctionner le moteur à un régime trop élevé. Le régulateur de régime limite le régime maxi à la valeur convenable pour le moteur.
15. Ne placez pas vos mains et vos pieds à proximité des éléments en mouvement.
16. Evitez le contact avec le carburant brûlant, l'huile chaude, les gaz d'échappement et les surfaces chaudes. Ne touchez pas le moteur et le pot d'échappement, ces éléments deviennent extrêmement chauds pendant le fonctionnement et restent chauds pendant un certain temps après

l'arrêt du moteur. Laissez refroidir le moteur avant d'effectuer des travaux d'entretien et des réglages.

17. Si la machine fait des bruits inhabituels et vibre anormalement, arrêtez immédiatement le moteur, débranchez le câble d'allumage et recherchez la cause. Les vibrations et les bruits inhabituels sont un signe de mise en garde.
18. N'utilisez que les accouplements et accessoires agréés par le fabricant. Le non-respect de cette instruction peut être à l'origine de dommages corporels.
19. Rangez la machine non utilisée hors de portée des enfants et des tierces personnes qui ne sont pas familiarisées avec la machine et la notice d'utilisation, n'autorisez pas ces personnes à utiliser la machine. Cette machine est dangereuse lorsqu'elle est utilisée par une personne non formée à son utilisation.

Risques résiduels

Cette machine a été conçue en l'état des connaissances techniques actuelles et en fonction des règles de sécurité techniques reconnues. Lors du travail, certains risques peuvent néanmoins subsister.

- Même lors d'une utilisation conforme et malgré le respect de toutes les consignes de sécurité, des risques résiduels inhérents à la conception de la machine pour le travail à effectuer peuvent subsister.
- Les précautions et la prévenance réduisent le risque de blessures et de dommages.
- Risque de blessure des doigts et des mains si vous introduisez vos mains dans les orifices et atteignez les couteaux de broyage.
- Risque de blessure des doigts et des mains lors du montage et du nettoyage des couteaux.
- Blessures provoquées par le rebond des branches lors de leur introduction dans la trémie. Maintenez fermement les grosses branches longues. Portez des équipements de protection individuelle telles que des gants de travail et des lunettes de protection.
- Risque pour la santé du fait du bruit émis. Portez des équipements de protection individuelle (protection auditive).
- Même si toutes les précautions ont été prises, des risques non évidents peuvent subsister.
- Les risques résiduels peuvent être minimisés en respectant les „ Consignes de sécurité“, les principes „d'utilisation conforme“ ainsi que tout le contenu du manuel d'utilisation.

6. Caractéristiques techniques

Dimensions L x l x h mm	670 x 1180 x 1470
Hauteur d'alimentation mm	1300
Hauteur d'éjection mm	800
Ouverture d'alimentation max. mm	560 x 370
Ouverture d'éjection max. mm	120 x 85
Roue ø mm	295
Poids kg	97
Diamètre maxi. des branches ø mm	70
Plateau support des couteaux ø mm	400 x 10
Couteau mm	100 x 41,5 x 8
Cylindrée	196 cm ³
Régime au travail	3600 min ⁻¹
Puissance	4,1 kW
Carburant	Essence ordinaire Sans plomb max. 5% de Bioéthanol
Contenance du réservoir	3,6 l
Huile moteur	SAE 10W-30
Contenance du réservoir d'huile	0,6
Bougie	F7RTC

Sous réserve de modifications techniques!

Bruit & Vibration

⚠ **Avertissement:** Le bruit peut avoir des conséquences graves pour la santé. Si le niveau sonore de la machine dépasse 85 dB (A), veuillez porter une protection auditive adaptée.

Valeurs caractéristiques de bruit

Puissance acoustique L_{WA} (mesuré) = 95,5 dB(A)

Incertitude de mesure K_{PA} = 4 dB(A)

Pression acoustique L_{PA} = 83,1 dB(A)

Incertitude de mesure K_{PA} = 6,4 dB(A)

Puissance acoustique L_{WA} (garanti) = 109 dB (A)

Caractéristiques vibratoires

Vibrations A_{nv} = 5,52 m/s²

7. Déballage

Ouvrez l'emballage et sortez-en délicatement l'appareil.

Retirez les matériaux d'emballage, ainsi que les protections d'emballage et de transport (s'il y a lieu).

Vérifiez que les fournitures sont complètes. Vérifiez que l'appareil et les accessoires n'ont pas été endommagés lors du transport.

En cas de réclamations, le livreur doit en être informé immédiatement. Les réclamations ultérieures ne seront pas acceptées.

Conservez si possible l'emballage jusqu'à la fin de la période de garantie. Familiarisez-vous avec l'appareil à l'aide de la notice d'utilisation avant de commencer à l'utiliser.

N'utilisez que des accessoires ainsi que les pièces d'usure et de rechange d'origine. Vous trouverez les pièces de rechange chez votre revendeur spécialisé. Lors d'une commande, indiquez nos numéros d'articles ainsi que le type et l'année de fabrication de l'appareil.

⚠ ATTENTION!

L'appareil et les matériaux d'emballage ne sont pas des jouets! Les enfants ne doivent en aucun cas jouer avec les sacs en plastique, films d'emballage et pièces de petite taille ! Il y a un risque d'ingestion et d'asphyxie !

8. Montage / Avant la mise en service

⚠ ATTENTION !

Avant la mise en service, montez impérativement l'appareil en entier !

Attention : Du fait du poids important de la machine, nous vous conseillons d'assembler la machine à deux personnes au minimum.

Montage du canal d'éjection (7) (Fig. 3 - 5)

- Desserrez d'abord les vis à six pans (5a) montées préalablement.
- Déposez le canal d'éjection à l'emplacement prévu à cet effet dans l'unité de moteur.
- Lors du montage, veillez à ce que la tôle de maintien (4a) repose sur le canal d'éjection.
- Fixez le canal d'éjection (7) avec les vis à six pans retirées précédemment (5a).

Montage de la trémie de remplissage (5)

(Fig. 6 + 7)

- Montez au préalable la trémie de remplissage, joignez les pièces (B) et (C), et vissez-les avec les sept vis à tête sphérique jointes, les rondelles et les écrous. (Les écrous et les rondelles doivent être installés à l'extérieur)
- Desserrez ensuite les vis à six pans déjà pré-montées M8 x 20 mm ainsi que les rondelles correspondantes et les écrous autobloquants. Ils se trouvent sur la partie inférieure de l'ouverture pour la trémie de remplissage au niveau de l'unité de moteur.
- Vous pouvez désormais installer la trémie de remplissage et la fixer avec les vis retirées précédemment.

9. Mise en service

⚠ Attention! L'huile–Moteur A Été Vidangée Pour Le Transport.

Si le carter d'huile n'est pas rempli d'huile avant le démarrage, le moteur peut être durablement endommagé et sa garantie annulée. Faites le plein d'huile conformément aux instructions du manuel d'utilisation du moteur joint à la livraison de votre broyeur.

⚠ **Attention:** Avant de faire démarrer le moteur, abaissez le levier (1) vers le bas !

9.1 Remplissage du réservoir de carburant

Faites le plein de carburant (voir le manuel du moteur).

9.2 Démarrage du moteur

(voir également le manuel du moteur)

Les commandes permettant le démarrage du moteur du broyeur sont placées sur le moteur.

Démarrage à froid

- Placez le levier de starter situé sur le moteur en position « ON ».
- Placez le robinet de carburant en position „ON“.
- Placez le levier d'accélérateur en position médiane.
- Placez l'interrupteur du moteur en position „ON“.
- Tirez le cordon du lanceur lentement plusieurs fois afin que du carburant coule dans le carburateur du moteur. Tirez ensuite le lanceur en tenant fermement la poignée jusqu'à sentir une résistance puis tirez le lanceur d'un coup sec et laissez le revenir lentement à sa position initiale. Ne laissez jamais le câble du lanceur revenir brusquement en place. Répétez éventuellement plusieurs fois l'opération jusqu'à ce que le moteur démarre.
- Laissez tourner le moteur quelques secondes afin qu'il s'échauffe. Repoussez ensuite le levier lentement à la position « CLOSE » et placez le levier d'accélérateur à la position souhaitée.

Démarrage à chaud

- Normalement, il n'est pas nécessaire d'avoir recours au starter pour démarrer de nouveau un moteur qui est encore chaud après une utilisation précédente.
- Placez le levier d'accélérateur en position médiane.
- Tirez le lanceur en tenant fermement la poignée jusqu'à sentir une résistance puis tirez le lanceur d'un coup sec et laissez-le revenir lentement à sa position initiale. Ne laissez jamais le câble du lanceur revenir brusquement en place.
- Placez le levier d'accélérateur à la position souhaitée.

Une fois que le moteur tourne, relevez lentement le levier de serrage (1) vers le haut afin que le plateau portant les couteaux se mette en marche. Si vous procédez trop rapidement, le moteur est surchargé et s'arrête, évitez que cela se produise pour ménager le moteur.

9.3 Arrêt

Placez l'interrupteur du moteur sur « OFF » afin d'arrêter le moteur.

⚠ **ATTENTION! Ne placez pas le starter sur «CHOKE » pour arrêter le moteur, ceci peut donner lieu à un auto-allumage et endommager le moteur.**

9.4 Vitesse d'utilisation

Placez le levier d'accélérateur sur „FORT“ afin d'obtenir les meilleurs résultats.

Instructions d'utilisation

Pour obtenir un bon résultat, les couteaux doivent être bien affûtés, veuillez en tenir compte.

Des couteaux émoussés réduisent la puissance de broyage et affectent le bon déroulement du travail ! Les signes qui indiquent que les couteaux ne sont plus affûtés sont un ralentissement de l'admission, une baisse de puissance et un mauvais aspect du broyat.

Alimentation en matière à broyer

Commencez systématiquement par faire démarrer le moteur !

- Nous vous conseillons de porter des équipements de protection individuelle, tels que des lunettes de protection, une protection auditive et des gants de travail.
- Lorsque vous ramassez les matières à broyer, veillez à éliminer les cailloux et la terre.
- Les objets durs tels que les pierres, le verre, les éléments métalliques et autres matières similaires ne doivent pas être jetés dans le broyeur.
- La terre provoque une usure rapide du tranchant des couteaux et devrait être systématiquement enlevée des matières à broyer.
- Ne jetez pas les racines recouvertes de terre dans votre broyeur.
- Le bois provenant de la taille des arbres etc. nécessite que les couteaux soient parfaitement affûtés et devrait être broyé à part afin d'obtenir la durée d'affûtage la plus longue possible.
- Introduisez les branches par leur extrémité la plus grosse et si possible du côté descendant de la rotation du plateau portant les couteaux (risque de rebond).
- Retenez les branches fermement pour éviter qu'elles s'introduisent trop vite d'elles-mêmes et provoquent l'étouffement du moteur en faisant baisser son régime.

- Le bois récemment taillé nécessite moins de puissance ce qui permet de broyer des branchages de plus fort diamètre.
- Il est recommandé de broyer des matières sèches à la fin du travail. L'humidité présente dans l'appareil est absorbée et le carter est nettoyé.
- Important : Enlevez tous les résidus encore présents dans l'appareil à la fin de votre travail.
Attention : Débranchez La Cosse De La Bougie!
- Lors de la remise en route après les pauses, le carter enfermant les couteaux doit être vide de matière et de résidus.

10. Nettoyage

⚠ Attention!

Avant de procéder au nettoyage, arrêtez le moteur et débranchez la cosse de la bougie.

Nous vous recommandons de nettoyer l'appareil après chaque utilisation.

Nettoyez régulièrement l'appareil avec un chiffon humide et un peu de savon noir. N'utilisez jamais de produits de nettoyage ou de solvants qui risqueraient d'attaquer les composants en plastique de l'appareil. Veillez à ce que l'eau ne puisse pas pénétrer à l'intérieur de l'appareil.

⚠ Attention! Pour nettoyer votre broyeur, n'utilisez sous aucun prétexte un nettoyeur à haute pression. L'eau pourrait pénétrer dans des espaces confinés du broyeur, à l'intérieur du carter d'entraînement et endommager les axes, les engrenages, les paliers et le moteur. L'utilisation d'un nettoyeur à haute pression réduira la durée de vie de l'appareil et altérera sa capacité à bien fonctionner.

11. Transport

Eteignez la machine et retirez le connecteur de bougie! Le broyeur est doté de poignées de transport (4) et de deux roues de transport (8). Basculez légèrement la machine vers l'arrière, vous pouvez ensuite déplacer le broyeur.

12. Stockage

Si le broyeur n'est pas utilisé pendant une période de plus de 30 jours, il faut faire ce qui suit pour le préparer avant de l'entreposer

1. Videz complètement le réservoir de carburant. Le carburant entreposé contient de l'éthanol ou du MTBE et peut s'altérer en l'espace de 30 jours. Le carburant altéré a un fort taux de gomme et peut boucher le carburateur ce qui réduirait l'apport en carburant.

2. Lancez le moteur et laissez-le tourner jusqu'à ce qu'il s'arrête. Ainsi, il est certain qu'il ne reste plus de carburant dans le carburateur qui risquerait de produire un dépôt de gomme qui endommagerait le moteur.
3. Vidangez l'huile-moteur pendant que le moteur est encore chaud. Faites le plein d'huile avec une huile de la qualité recommandée dans la notice d'utilisation du moteur.
4. Laissez refroidir le moteur. Enlevez la bougie et versez 30 ml d'huile-moteur de bonne qualité dans le cylindre. Tirez lentement sur le lanceur du moteur pour répartir l'huile. Remettez la bougie en place.

⚠ ATTENTION! Enlevez la bougie et laissez écouler entièrement l'huile contenue dans le cylindre avant de re-démarrer la machine après son entreposage.

5. Nettoyez les surfaces extérieures du broyeur avec un chiffon propre et enlevez la poussière et les impuretés des événements.

⚠ ATTENTION N'utilisez pas de produits de nettoyage puissants ou de produits de nettoyage à base d'huile minérale pour nettoyer les pièces en plastique. Les produits chimiques peuvent attaquer les pièces en plastique.

6. Vérifiez qu'aucune pièce n'est détachée ou mal fixée. Réparez ou remplacez les pièces et resserrez les boulons et écrous dévissés.
7. Graissez légèrement les axes de roues ainsi que toutes les pièces mobiles apparentes. Ne retirez pas le capot moteur.
8. Entreposez le broyeur debout à un emplacement propre, sec et bien ventilé.

⚠ ATTENTION! N'entreposez jamais le broyeur avec le plein de carburant à un emplacement non ventilé, où les vapeurs d'essence pourraient entrer en contact avec des étincelles, des ampoules ou d'autres éléments produisant des étincelles. N'utilisez que des contenants agréés pour le carburant.

Entreposez l'appareil et ses accessoires dans un lieu sombre, sec et à l'abri du gel. Cet emplacement doit être hors de portée des enfants. La température de stockage optimale se situe entre +5° et +30 °C.

Recouvrez la scie afin de la protéger de la poussière ou de l'humidité. Conservez le manuel d'utilisation à proximité de la machine.

13. Maintenance

Attention!

Lors de tous les travaux d'entretien et de nettoyage, arrêtez le moteur, débranchez la cosse de la bougie !

Un entretien régulier permet de maintenir votre broyeur en parfait état, d'allonger sa durée de vie et de maintenir sa performance à un niveau optimal pour effectuer vos travaux dans le jardin.

Remplacement des couteaux

Afin de ne pas vous blesser avec les couteaux, portez des gants.

Pour remplacer les couteaux du broyeur et les mettre en place, commencez par démonter la trémie. Démontez ensuite la partie supérieure du canal d'éjection. Desserrez pour ce faire, les deux vis hexagonales (5a). Tournez le plateau portant les couteaux de façon à pouvoir atteindre les trois vis à tête fraisée. Desserrez ensuite les trois écrous de 13.

Il est impératif d'enlever les résidus et salissures durcis, présents sur le plateau et le siège des couteaux. Les couteaux doivent être parfaitement appliqués contre le plateau lors de la remise en place.

Après le montage des couteaux, vérifiez la distance entre le couteau et le contre-couteau, elle devrait être de 1 à 1,2 mm.

Remontez les différents éléments du broyeur dans l'ordre inverse. Faites attention lors du montage de la partie supérieure du canal d'éjection à ce qu'il soit inséré sous la tôle support.

Remplacement du contre-couteau

Le contre-couteau est trempé et peut être retourné. Normalement, il se passe beaucoup de temps avant que ses arêtes s'arrondissent. Le contre-couteau ne peut pas être rectifié, sinon la cote entre couteau et contre-couteau ne pourrait pas être maintenue à sa valeur.

1. Enlevez la trémie
2. Desserrez les trois vis à tête fraisée et les écrous qui maintiennent la contre-lame.
3. Enlevez l'ancien contre-couteau et nettoyez son siège à fond, le contre-couteau doit être parfaitement appliqué sur son siège lors du remontage.
4. Montez le nouveau contre-couteau.

Réglage du contre-couteau

1. Enlevez la trémie
2. Desserrez les trois vis à tête fraisée et les écrous qui maintiennent la contre-lame.
3. Mettez le contre-couteau en place et réglez-le.
4. Mesurez de l'écartement en respectant la tolérance de 1 - 1,2mm avec une jauge d'épaisseur.

5. Si la cote est correcte, remontez la trémie.

Entretien préventif

- Vérifiez l'état général du broyeur, veillez à ce qu'aucune vis ne soit desserrée, à ce qu'il n'y ait pas de fissures dans les matériaux constitutifs ou de pièces cassées. Vérifiez l'état des dispositifs de sécurité.
- Nettoyez la machine après chaque utilisation.

Entretien régulier

Avant chaque utilisation

- Vérifiez le niveau d'huile moteur
- Vérifiez l'état général de la machine
- Vérifiez que le plateau porte-couteaux tourne librement.
- Vérifiez si les couteaux sont endommagés
- Nettoyez le filtre à air si nécessaire.

Toutes les 8 à 10 heures de fonctionnement

- Vérifiez la fonction des couteaux et du contre-couteau (affûtage).
- Vérifiez les vis qui maintiennent les couteaux et le contre-couteau.
- Vérifiez toutes les liaisons vissées de la machine, elles ne doivent pas être desserrées.
- Vérifiez l'écartement entre les couteaux et le contre-couteau, il ne doit pas être supérieur à 1 - 1,2 mm.
- Vérifiez la tension des courroies trapézoïdales après la première heure de fonctionnement et ensuite toutes les 8 à 10 heures de fonctionnement, pour ce faire desserrez les deux vis hexagonales de 13 du capot et vérifiez les courroies trapézoïdales.

Toutes les 40 heures de fonctionnement

- Vérifiez la pression des pneus.
- Faites la vidange d'huile moteur la première fois après cinq heures de fonctionnement et ensuite toutes les 40 heures.
- Vérifiez et remplacez au besoin les courroies trapézoïdales.
- Vérifiez et remplacez au besoin la bougie (voir le manuel d'utilisation du moteur).
- Vérifiez et remplacez au besoin le filtre à air (voir le manuel d'utilisation du moteur)

Remarque :

Il y a deux paliers, le premier est situé à l'extérieur du carter et le second à l'intérieur du carter. Les paliers sont lubrifiés de série. Il est toutefois conseillé de les lubrifier à nouveau après quelques heures de fonctionnement. Il suffit d'une ou deux pressions sur la pompe à graisse. Pour effectuer cette opération une pompe à graisse est nécessaire.

Lorsque le plateau porte-couteaux a été heurté par un corps étranger et que la machine fait des bruits inhabituels ensuite ou vibre anormalement, arrêtez-la immédiatement et attendez l'arrêt complet du plateau. Retirez la cosse de la bougie pour éviter tout démarrage intempestif et procédez comme suit:

- Vérifiez si la machine a subi des avaries.
- Réparez ou remplacez les pièces endommagées.
- Vérifiez si toutes les vis sont bien serrées et resserrez-les le cas échéant.

Pour toute question, veuillez indiquer les données suivantes:

- Type de courant du moteur
- Données figurant sur la plaque signalétique de la machine.
- Données figurant sur la plaque signalétique du moteur.

Remarque importante en cas de réparation:

Lors du renvoi de la machine pour réparation, veuillez noter qu'elle doit être envoyée au service après-vente après avoir fait la vidange d'huile-moteur et vidé l'essence pour des raisons de sécurité.

Informations concernant le service après-vente

Il faut tenir compte du fait que les pièces suivantes de cette machine sont soumises à une usure liée à l'utilisation ou à une usure naturelle ou que les pièces suivantes sont nécessaires en tant que consommables. Pièces d'usure*: Courroie trapézoïdale, lame, contre-lame

*Non compris dans la livraison!

14. Mise au rebut et recyclage

L'appareil se trouve dans un emballage permettant d'éviter les dommages dus au transport. Cet emballage est une matière première et peut donc être réutilisé ultérieurement ou être réintroduit dans le circuit des matières premières. L'appareil et ses accessoires sont composés de matériaux divers, comme par exemple des métaux et des matières plastiques. Éliminez les composants défectueux par le circuit d'élimination des déchets spéciaux. Renseignez-vous dans un commerce spécialisé ou auprès de l'administration de votre commune!

14. Dépannage

Le tableau suivant indique certains symptômes de pannes et vous précise comment remédier à ces pannes, au cas où votre machine ne fonctionnerait pas correctement. Si vous ne parvenez pas à détecter l'origine du problème, contactez le service après-vente.

Problème	Cause	Remède
Le moteur ne démarre pas.	Câble d'allumage débranché.	Mettre la cosse de la bougie correctement en place.
	Carburant ancien ou absent.	Faire le plein avec du bon carburant.
	Le levier d'accélérateur n'est pas à la bonne position	Placez le levier d'accélérateur en position de démarrage.
	Le levier de starter n'est pas sur „ON“.	Pour un démarrage à froid, le starter doit être sur CHOKE.
	Conduite de carburant bouchée.	Nettoyez la conduite de carburant.
	Bougie encrassée.	Nettoyez la bougie, réglez l'écartement des électrodes ou la remplacez.
	Moteur noyé.	Attendre quelques minutes pour re-démarrer. Ne pulvérisez pas de carburant de démarrage.
Le moteur à des ratés.	Le câble d'allumage est mal branché.	Branchez correctement le câble et serrez-le.
	Le starter est resté sur CHOKE.	Placez le levier de starter sur OFF.
	La conduite de carburant est bouchée ou le carburant est ancien.	Nettoyez la conduite de carburant et faites le plein avec du bon carburant.
	Les événements du moteur sont encrassés.	Nettoyez les événements.
	Il y a de l'eau ou des impuretés dans le carburant.	Videz le réservoir et remplissez-le avec de l'essence récente.
	Le filtre à air en encrassé.	Nettoyez ou remplacez le filtre à air.
	Le carburateur est mal réglé.	Consultez la notice d'utilisation du moteur.
Le moteur surchauffe.	Le niveau d'huile-moteur est trop bas.	Faites le plein d'huile avec la bonne qualité d'huile.
	Le filtre à air en encrassé.	Nettoyez le filtre à air.
	Le débit d'air est limité.	Démontez le carter du ventilateur et nettoyez-le.
	Le carburateur est mal réglé.	Consultez la notice d'utilisation du moteur.
Le broyeur fatigue, la puissance de broyage est réduite	Le couteau est émoussé	Affûtez les couteaux ou remplacez-les
Fortes vibrations et bruit	Boulons ou écrous des couteaux desserrés	Resserrez les boulons ou les écrous
	Contre-couteau endommagé	Remplacez le contre-couteau
	Intérieur du broyeur endommagé	Contactez le service après-vente

Moteur d'essence

Mode d'emplois

160F 168F-1 168F-2 170F
173F 177F 182F 188F 190F

G120F G160F G180F G200F G210F
G240F G270F G340F G390F G420F



Gardez ce manuel vous pouvez se référer à tout moment.

Le manuel est considéré une partie permanente du moteur et devrait rester avec le moteur si revendu.

L'information et les caractéristiques incluses en cette publication étaient en effet à temps l'approbation pour l'impression..

Seulement le type D est équipé pour la démarrage électrique et manuelle.

LISEZ CETTE MANUEL SOIGNEUSEMENT. Faites une particulière attention à ces symboles et à toutes les instructions qui suivent :

▲ WARNING Indique que les dommages ou la mort sérieux résulteront si des instructions ne sont pas suivies.

▲ CAUTION Indique une grande possibilité que les dommages ou la mort sérieux pourraient résulter si des instructions ne sont pas suivies.

▲ DANGER Indique une possibilité des blessures légères ou un résultat si des instructions ne sont pas suivies.

NOTICE Indique que des dommages de l'équipement ou le matériel peut résulter si des instructions ne sont pas suivies.

NOTE : Fournir l'information utile.

Si il ne va pas bien, ou si vous avez n'importe quelles questions au sujet de votre moteur, consultez votre marchand de moteur.

TABLES DE MATIÈRE

TABLES DE MATIÈRE

1. SÉCURITÉ DE MOTEUR.....	1
2. COMPOSANTS & LOCATIONS DE COMMANDE.....	2
3. COMMANDE.....	3
4. VÉRIFIÉ AVANT OPÉRATION	5
5. OPÉRATION.....	6
6. ENTRETIEN	10
7. STOCKAGE/TRANSPORT	23
8. DÉPANNAGE.....	27
9. L' INFORMATION TECHINQUE&CONSOMMATEUR	29
10. SPÉCIFICATIONS	37
11. DIAGRAMMES DE CÂBLAGE	40
12. PIÈCES OPTIONNEL.....	42
BATTERIE.....	42

SECURITE DE MOTEUR

1. SÉCURITÉ DE MOTEUR

L'INFORMATION IMPORTANTE DE SÉCURITÉ

La plupart des accidents des moteurs peuvent être empêchés si vous suivez toutes les instructions en ce manuel et sur le moteur. Certains des risques les plus communs sont discutés ci-dessous, avec la meilleure manière de protéger .

Responsabilités de propri étaire

- Les moteurs sont conçus pour fournir les services sûr si il est fonctionné selon des instructions. Lisez et comprenez le manuel avant de faire fonctionner le moteur. Le manque de faire ainsi a pu avoir conséquence des blessures ou des dommages aux équipements.
- Sachez arrêter le moteur rapidement, et comprenez toutes les commandes. Ne laissez jamais n'importe qui faire fonctionner le moteur sans instructions appropriées.
- Ne permettez pas aux enfants de fonctionner le moteur. Gardez les enfants et les animaux loin du secteur de l'opération.

Prendre l'essence avec soin

L'essence est extrêmement inflammable, et la vapeur d'essence peut éclater. Prendre l'essence dehors, dans un secteur bien-aéré, avec le moteur arrêté. Ne fumez jamais près de l'essence, et interdire d'autres flammes et étincelles. Stockez toujours l'essence dans un récipient approuvé. Si on renverse n'importe quel carburant, assurez-vous que le secteur est sec avant de mettre en marche le moteur.

Échappement chaud

- Le silencieux devient très chaud lors du fonctionnement et reste chaud pendant un moment après arrêt du moteur. Faites attention à ne pas toucher le silencieux tandis qu'il fait chaud. Laissez le moteur refroidir avant de le stocker à l'intérieur.
- Pour empêcher des risques d'incendie et pour fournir à ventilation approprié pour des applications stationnaires d'équipement, gardez le moteur au moins 3 pieds (1 mètre) loin des murs de bâtiment et de tout autre équipement lors du fonctionnement. Ne placez pas les objets inflammables près du moteur.

Risque d'oxyde de carbone

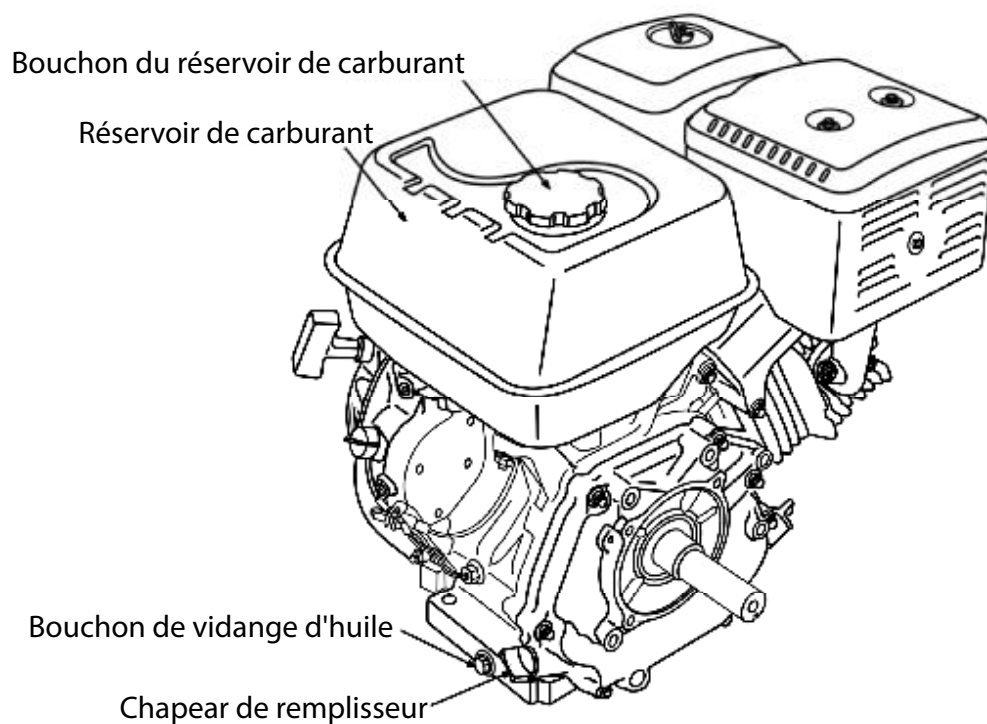
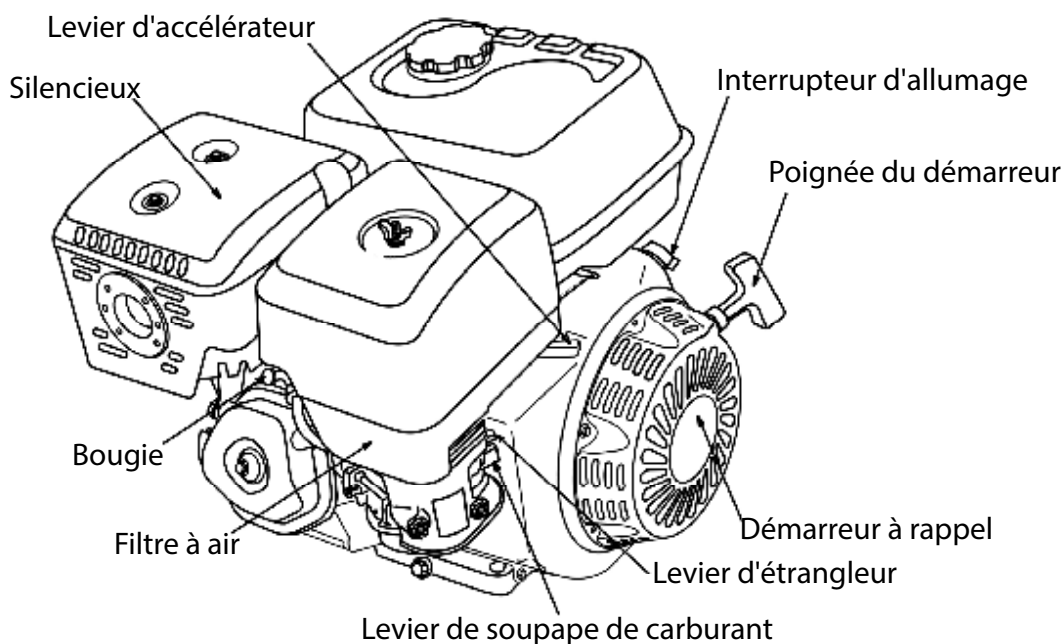
Le gaz d'échappement contient l'oxyde de carbone toxique. Évitez l'inhalation du gaz d'échappement. Ne fonctionnez jamais le moteur dans un garage fermé ou un secteur confiné.

L'autre équipement

Revue les instructions équipées d'équipement actionné par ce moteur pour toutes les mesures de sécurité additionnelles qui devraient être observées en même temps que le démarrage de moteur, l'arrêt, l'opération, ou l'habillement protecteur qui peut être nécessaire pour actionner l'équipement.

COMPOSANTS & LOCATIONS DE COMMANDE

2. COMPOSANTS & LOCATIONS DE COMMANDE

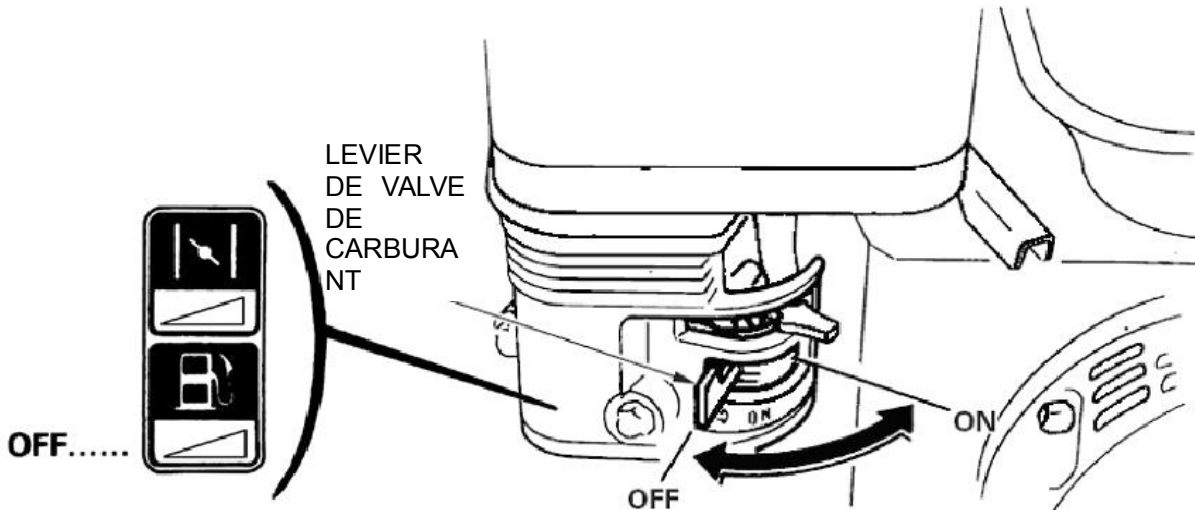


COMMANDES

3. COMMANDES

Levier de valve de carburant

La valve de carburant ouvre et ferme le passage entre le réservoir et le carburateur
Le levier de valve de carburant doit être dans la position ON pour que le moteur en marche.

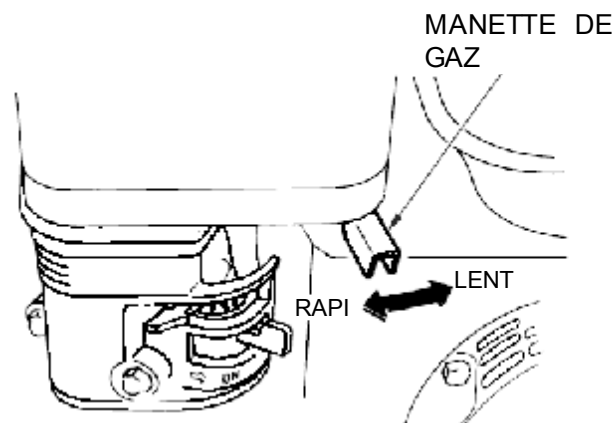


Quand le moteur ne pas être utilisé, mettre le levier de valve de carburant dans la position OFF pour empêcher l'inondation de carburateur et pour réduire la possibilité de fuite de carburant.

Manette de gaz

La manette de gaz commande la vitesse de MANETTE DE GAZ de moteur.

Déplacer la manette de gaz dans les directions montrées pour régler le moteur marche plus rapide ou plus lent.

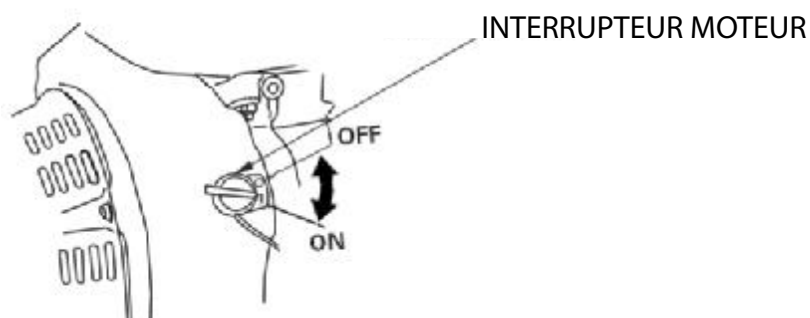


Commutateur de moteur

COMMANDES

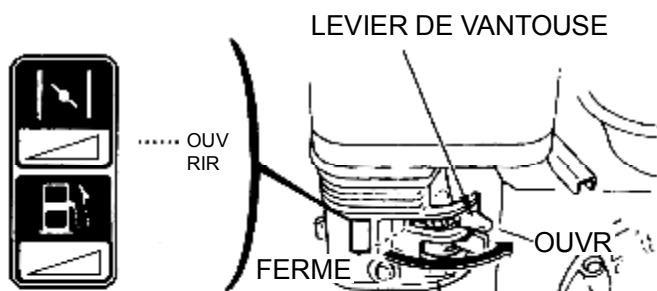
Le commutateur de moteur activer et désactiver le circuit d'allumage.
Le commutateur de moteur doit être dans la position ON pour que le moteur en marche.
Tournez le commutateur de moteur à la position OFF pour arrêter le moteur.

TOUS LES MOTEURS SAUF LE TYPE D



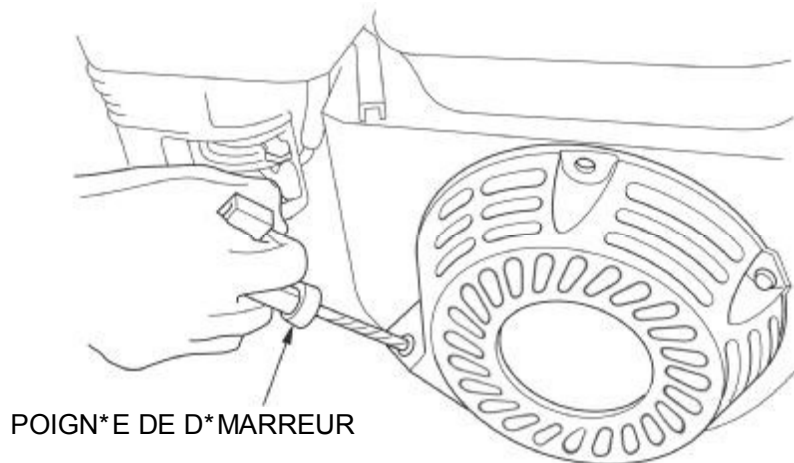
Levier de vantouse

Le levier de vantouse ouvre et ferme la valve de vantouse dans le carburateur.
La position FERME condense le carburant mélange pour démarrer un moteur froid.
La position OUVRIR fournit le mélange de carburant correct pour l'opération après avoir commencé, et pour redémarrer un moteur chaud.
Certains applications de moteur utilisent une commande à distance-montée vantouse plutôt que le levier de vantouse monté mécaniquement comme montré.



La poignée de démarreur recule

Tirez la poignée de démarreur pour actionner le démarreur de recul et démarrer le moteur.



VERIFIEZ AVANT OPERATION

4. VÉRIFIEZ AVANT OPÉRATION

VOTRE MOTEUR EST-IL PRÊT À MARCHÉ ?

Pour votre sécurité, et pour prolonger la durée de vie de équipement maximal, il est très important de vérifier son état avant que vous fonctionnez le moteur. Assurez vous de prendre soin de n'importe quel problème que vous trouvez, ou faire votre revendeur de service le corriger avant que vous fonctionnez le moteur.

⚠ WARNING

Le mal maintien de ce moteur, ou ne corrige pas un problème avant opération pourr ait causer un défaut de fonctionnement dans lequel vous pourriez être sérieusement blessé.
Effectuez toujours une inspection de preoperation avant chaque opération,et corrigez n'importe quel probl ème.

Avant de commencer vos contrôles de preoperation, assurez vous que le moteur est horizontal et le commutateur de moteur est dans la position de OFF.

Vérifiez la condition générale du moteur

- Vérifiez autour et sous du moteur si il y a signes des fuites de pétrole ou d'essence
- Enlevez tous les saleté ou débris excessifs, particulièrement autour du silencieux et du démarreur de recul.
- Vérifiez les signes des dommages.
- Vérifiez que tous les boucliers et couvertures sont en place, et tous les écrous, boulons, et vis ont été serrés.

Vérifiez le moteur

Vérifiez le niveau d'huile à moteur. Fonctionner le moteur avec un niveau bas d'huile peut endommager moteur.

Le système d'alerte d'huile (pour les moteurs des types applicables) arrêtera automatiquement le moteur avant que le niveau d'huile au-dessous des limites sécurité. Cependant, pour éviter l'incomode d'un arrêt brusquement, vérifiez toujours le niveau d'huile à moteur avant démarrage.

Vérifiez le filtre à air . Un filtre à air sale limitera la circulation d'air au carburateur, réduisant le performance de moteur.

Vérifiez le niveau de carburant. Démarrage avec un plein réservoir aidera à éliminer ou réduire des interruptions pour prendre l'essence.

Vérifiez l'équipement actionné par ce moteur

Revue les instructions si d'équipement actionné par ce moteur pour toutes les précautions et procédures qui devraient être suivies avant démarrage de moteur.

OPERATION

5. OPÉRATION

PRÉCAUTIONS SÉCURITÉS DE FONCTIONNEMENT

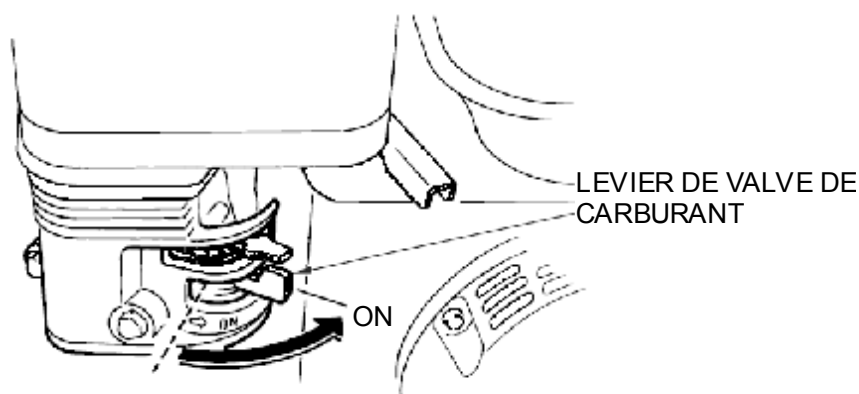
Avant de faire fonctionner le moteur pour la première fois, veuillez revue l'INFORMATION IMPORTANTE DE SÉCURITÉ et le chapitre intitulés AVANT OPÉRATION.

⚠ WARNING
AVERTISSEMENT Le gaz d'oxyde de carbone est toxique. La respiration peut causer l'inconscience et la mort. Évitez de exposer dans tous les secteurs ou actions à l'oxyde de carbone

Revue les instructions si d'équipement actionné par ce moteur pour toutes les mesures de sécurité qui devraient être observées en même temps que le démarrage, l'arrêt, ou l'opération de moteur.

DÉMARRAGE DU MOTEUR

1. Déplacez le levier de valve de carburant à la position ON.



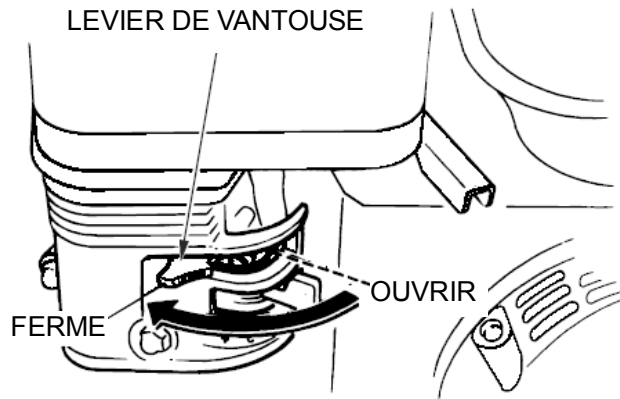
2. Pour démarrer un moteur froid, déplacez le levier de vantouse à la position FERME.

Pour redémarrer un moteur chaud, mettre le levier de vantouse dans la position OUVRIR.

Certains applications de moteur utilisent une vantouse montée commande à distance

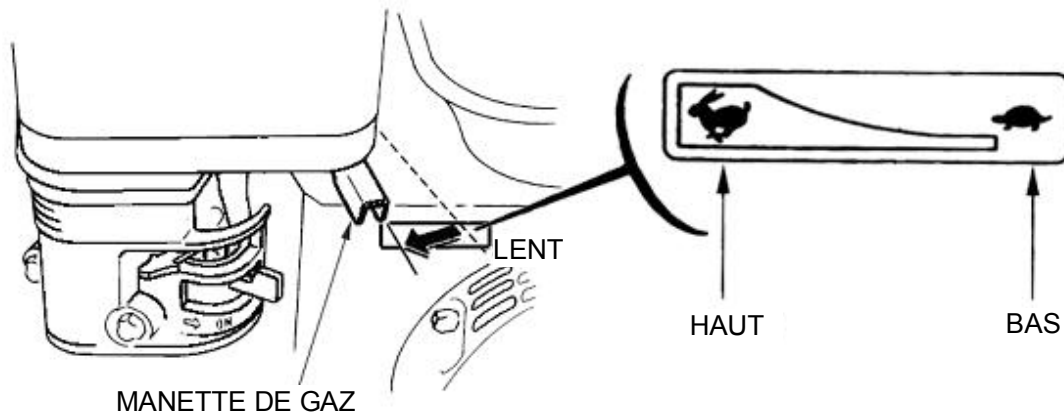
OPERATION

plutôt que le levier de vanthouze monté mécaniquement comme montré.

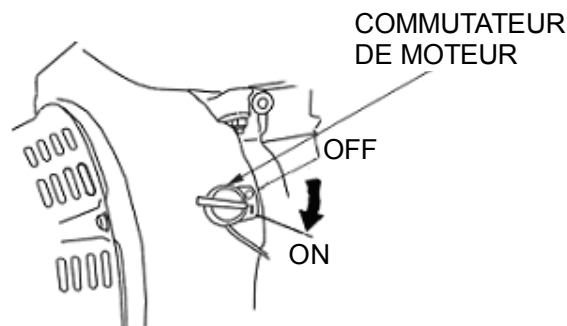


3. Déplacez la manette de gaz dans la position LENTE, environ 1/3 vers la position RAPIDE.

Certains applications de moteur utilisent une commande de gaz à distance-montée plutôt que la manette de gaz montée mécaniquement comme montrées.



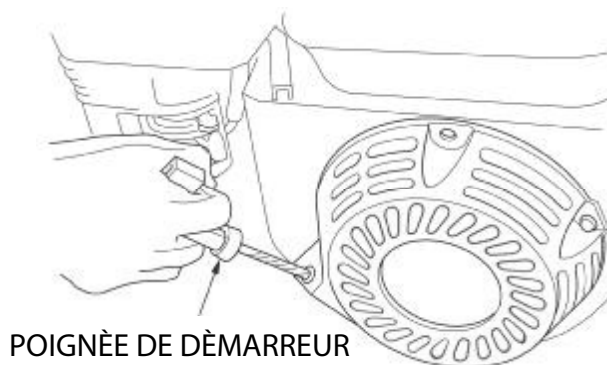
4. Tournez le commutateur de moteur à la position ON.



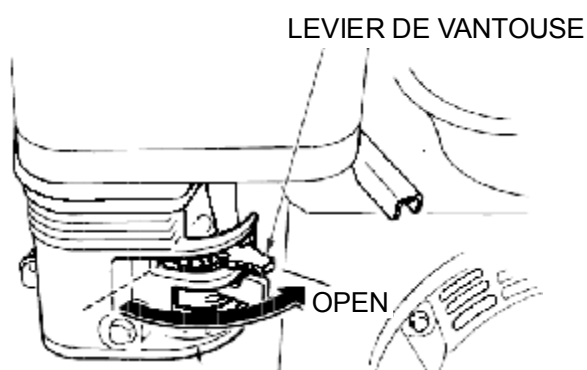
5. Actionnez le démarreur
DÉMARREUR DE RECUL (tous les types de moteur) :

OPERATION

Tirez la poignée de démarreur légèrement jusqu'à ce que vous sentiez serré, le tirez alors rapidement.
Renvoyez la poignée de démarreur doucement.



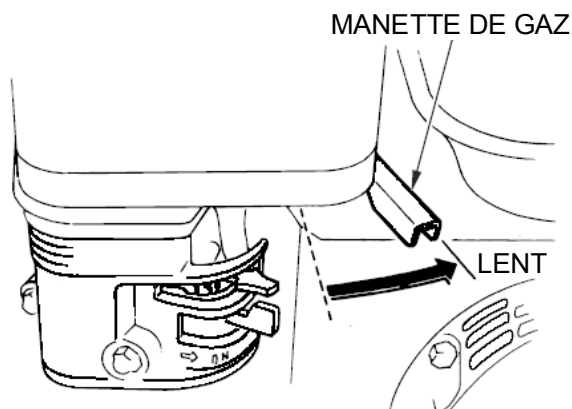
6. Si le levier de vantouse a été déplacé à la position FERME pour démarrer le moteur, déplacez-le graduellement à la position OUVRIRE quand le moteur réchauffe.



ARRÊT DU MOTEUR

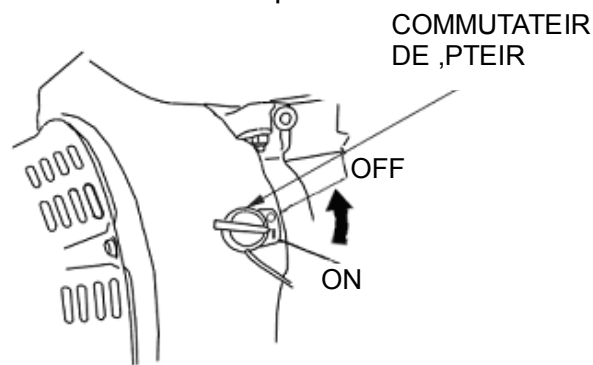
Pour arrêter le moteur en cas d'urgence, tournez simplement le commutateur de moteur à la position OFF. Dans des conditions normales, utilisez le procédé suivant.

1. Déplacez la manette de gaz à la position LENTE.
Certains applications de moteur utilisent une commande de gaz à distance-montée plutôt que la manette de gaz montée mécaniquement comme montrées.

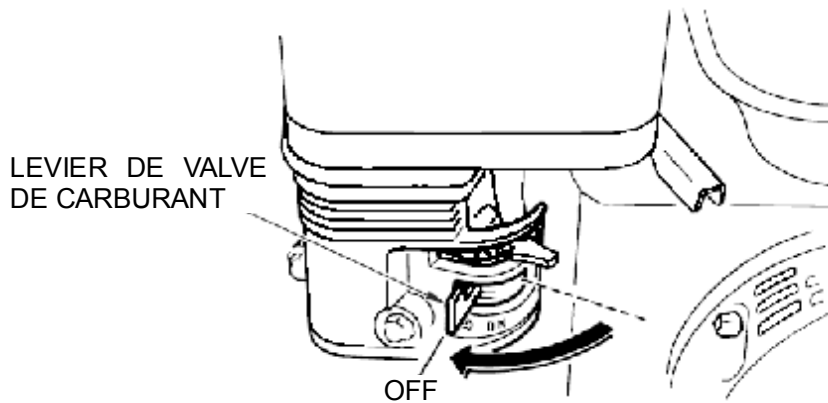


OPERATION

2. Tournez le commutateur de moteur à la position de OFF.



3. Tournez le levier de valve de carburant à la position OFF.

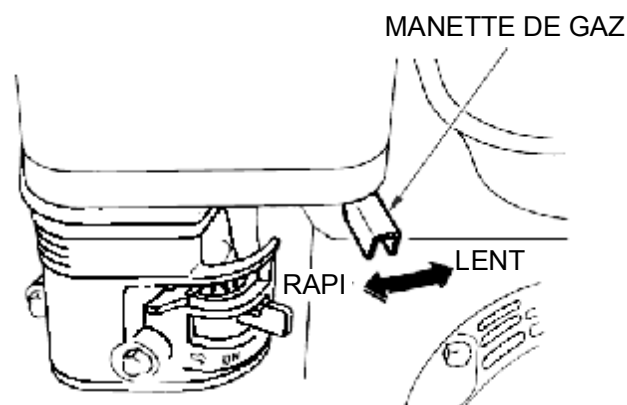


RÉGLAGE DE LA VITESSE DE MOTEUR

Placez la manette de gaz dans la vitesse de moteur désirée.

Certains applications de moteur utilisent une commande de gaz à distance-montée plutôt que la manette de gaz montée mécaniquement comme montrées.

Pour des recommandations de vitesse de moteur, référez-vous aux instructions si d'équipement actionné par ce moteur.



ENTRETIEN

6. ENTRETIEN

L'IMPORTANTANCE DE L'ENTRETIEN

Le bon entretien est essentiel pour l'opération sécurité, économique, et sans panne. Il aidera également à réduire la pollution atmosphérique.

⚠ WARNING

Le mal entretien ce moteur ou manque de corriger un problème avant opération peut causer un défaut de fonctionnement dans lequel vous pouvez être sérieusement blessé ou tué. Suivez toujours l'inspection et les recommandations et les programmes d'entretien en manuel.

Pour vous aider à entretenir votre moteur correctement , les pages suivantes incluent un programme d'entretien, des procédures d'inspection courante, et des procédures d'entretien simples utilisant avec des outils à main base. L'autre service plus difficile, ou exige les outils spéciaux sont seulement manipulé par des professionnels qualifié ou un technicien ou autre mécanicien qualifié.

Le programme d'entretien s'applique au fonctionnement normal. Si vous fonctionnez le moteur dans des conditions inusuel, telles que la haut-charge ou l'opération à hautes températures, ou l'utilisation en conditions exceptionnellement humides ou poussiéreuses, consultez votre revendeur de service pour des recommandations applicables à vos différents besoins et l'utilisez.

SÉCURITÉ D'ENTRETIEN

Certaines des mesures de sécurité les plus importantes sont comme suivant : Cependant, nous ne pouvons pas vous avertir de chaque risque imaginable qui peut surgir en exécutant l'entretien. Seulement vous pouvez décider que si vous devriez accomplir une tâche.

⚠ WARNING

Le manque de suivre des instructions et des précautions d'entretien correctement vous causer d'être sérieusement blessé ou tué. Suivez toujours les procédures et les précautions du manuel.

ENTRETIEN

Mesures de sécurité

- Assurez-vous que le moteur est ferme avant que vous commenciez tout l'entretien ou réparations. il peut éliminer plusieurs risques potentiel:
 - Empoisonnement d'oxyde de carbone e d'échappement de moteur.
Assurez vous qu'il y a ventilation suffisant toutes les fois que vous fonctionnez le moteur.
 - Brûlures causées par les pièces chaudes.
Laissez le moteur et le dispositif d'échappement refroidir avant le contact.
 - Dommages des pièces mobiles.
Ne fonctionnez pas le moteur à moins qu'instruit pour le faire.
- Lisez les instructions avant que vous commenciez, et assurez-vous vous avez les outils et les qualifications requis.
- Pour réduire la possibilité d'incendie ou d'explosion, faites attention en travaillant autour de l'essence. Utilisez seulement un dissolvant inflammable, pas l'essence, pour nettoyer des pièces. Gardez les cigarettes, les étincelles et les flammes loin de toutes les pièces concernant carburant.

Rappelez-vous que votre revendeur de service connaît bien votre moteur et est entièrement équipé pour le maintenir et réparer.

Pour assurer la meilleures qualité et fiabilité, utilisez seulement les nouvelles, véritables pièces ou leurs équivalents pour la réparation et le remplacement.

ENTRETIEN

PROGRAMME DE ENTRETIEN

PÉRIODE RÉGULIÈRE DE SERVICE Exécuté à chaque mois indiqué ou de intervalle d'exploitation, celui qui vient d'abord.		ARTICLE	Chaque mois	Premi er mois ou 20 heure s.	Tous les 3 mois ou 50 heures	Tous les 6 mois ou 100 heures.	Chaque année ou 300 heures	
• Huile à moteur	Vérifier le niveau	○						
	Changer		○			○		
• Filtre à air	Vérifier	○						
	Nettoyer				○(1)			
	Replacer						○	
• Tasse de sédiment	Nettoyer					○		
• Bougie d'allumage	Vérifier					○		
	-Nettoyer					○		
	Replacer						○	
Intercepteur d'étincelle(pièce optionnel)	Nettoyer					○		
• Vitesse à vide	Vérifier -Adjuster						○(2)	
• Lacune de valve	Vérifier -Adjuster						○(2)	
• Réservoir et tamis de carburant	Nettoyer						○(2)	
• Chambre de combustion	Nettoyer	Après toutes les 300 heures.(2)						
• Canalisation de carburant	Vérifier	Tous les 2 ans (remplacez au besoin)(2)						

- Article concernant évacuation

Remplacer le type de papier d'élément seulement

! 1" Le remplacer plus fréquemment quand utilisé dans des secteurs poussiéreux

! 2" Ces articles devraient être entretenus par votre revendeur de service à moins que vous ayez les outils appropriés et soyez mécaniquement compétent. Référez-vous au manuel pour des procédures de service.

Prendre l'essence

Capacités de réservoir

160F(D)/G120F(D): 2.5 L

168F(D)-I / 168F(D)-II / G160F(D) / G200F(D)\$ 3.8 L

170F(D) / 170F(D)-II / G180F(D) / G210F(D)\$ 3.8 L

173F(D) / 177F(D) / G240F(D) / G270F(D)\$ 6.0 L

182F(D) / 188F(D) / G340F(D) / G390F(D) / 190F(D) / G420F(D)\$ 6.5 L

ENTRETIEN

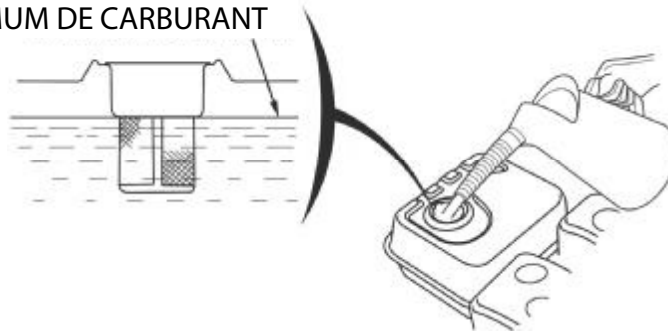
Le moteur étant arrêté, enlevez le couvercle de réservoir et vérifiez le niveau de carburant. Remplissez le réservoir si le niveau de carburant est bas.

⚠ WARNING

L'essence est fortement inflammable et explosive. Vous pouvez être brûlé ou sérieusement blessé en manipulant le carburant.

- Arrêtez le moteur et empêchez la chaleur, les étincelles, et la flamme partie.
- Manipuler le carburant seulement en dehors.
- Essuyez le carburant débordé immédiatement.

NIVEAU MAXIMUM DE CARBURANT



Remplissez l'essence dans un secteur bien-aéré avant de démarrer le moteur. Si le moteur avait tourné, le permettez de se refroidir. Remplissez l'essence soigneusement pour éviter de renverser le carburant. Ne remplissez pas au-dessus de niveau de tamis de carburant. Après remplissez, serrez le couvercle de réservoir solidement.

Ne remplissez jamais l'essence dans le moteur à l'intérieur où les vapeurs d'essence peuvent atteindre des flammes ou des étincelles. Gardez l'essence loin des témoins, des barbecues, des appareils électriques, des machines-outils, etc.

Le carburant débordé est non seulement un risque d'incendie, il endommage environnemental. Essuyez le carburant débordé immédiatement.

NOTICE

Le carburant peut endommager la peinture et le plastique. Faites attention à ne pas renverser le carburant en remplissant votre réservoir. Des dommages provoqués par le carburant renversé ne sont pas couverts sous la garantie.

ENTRETIEN

RECOMMANDATIONS DE CARBURANT

Utilisez l'essence sans plomb avec une estimation d'octane 86 ou plus haut.

Ces moteurs sont certifiés pour opérer l'essence sans plomb. L'essence sans plomb produit peu des sédiments de moteur et de bougie d'allumage et prolonge la vie de dispositif d'échappement.

N'utilisez jamais l'essence ou pétrole ou un mélange de pétrole/essence polluante. Évitez d'obtenir la saleté ou l'eau dans le réservoir.

Par harsard vous pouvez entendre un léger bruit de "explosion" ou "pinging" (bruit de frappement métallique) tout en opérant sous les charges lourdes. Ce n'est aucun besoin d'inquiétude.

Si le bruit de "explosion" ou "pinging" se produit à une vitesse de moteur régulière, sous la charge normale, changer la marque d'essence. Si le "explosion" ou "pinging" persiste, veuillez demander le revendeur de service autorisé.

NOTICE

Le moteur en marche avec le bruit de "explosion" ou "pinging" persistant peut endommager moteur.

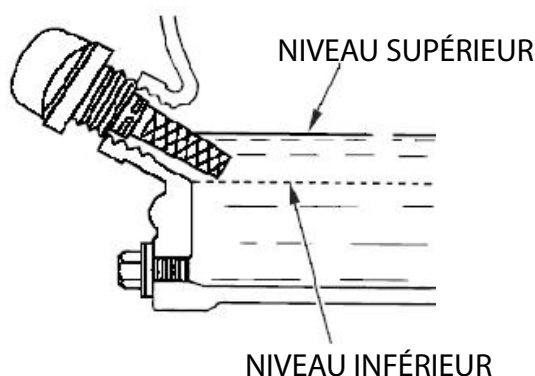
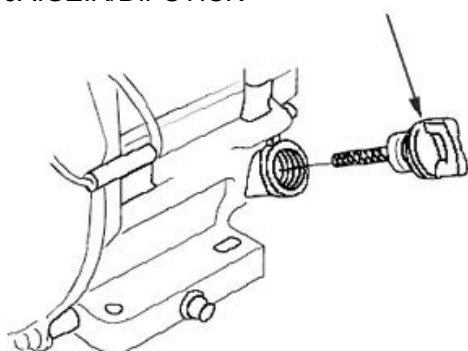
Le moteur en marche avec le bruit de "explosion" ou "pinging" persistant est considéré comme mal utilisation, et la garantie limitée du distributeur ne couvre pas des pièces endommagées par le mal utilisation.

CONTRÔLE DE NIVEAU D'HUILE À MOTEUR

Vérifiez le niveau d'huile à moteur avec le moteur arrêté et dans une position horizontale.

1. Enlevez le chapeau de remplisseur/jauge d'huile et essuyez-le.

COUVERCLE DE REMPLISSEUR
JAIGEIR/DIPSTICK



ENTRETIEN

2. Insérez et enlevez le jauge d'huile sans le visser dans la goulotte. Vérifiez le niveau d'huile montré sur le jauge.
3. Si le niveau d'huile est bas, remplissez au bord du trou de remplisseur d'huile avec l'huile recommandée
4. Vissez dans le chapeu de remplisseur/jauge d'huile solidement.

NOTICE Le moteur en marche avec un niveau bas d'huile peut endommager moteur. Le système d'alerte d'huile (pour les moteurs types applicables) arrêtera automatiquement le moteur avant que le niveau d'huile au-dessous de la limite sécurité. Cependant, pour éviter l'incommodité d'un arrêt inattendu, vérifiez toujours le niveau d'huile à moteur avant démarrage.

CHANGEMENT D'HUILE À MOTEUR

Vidangez la huile usée tandis que le moteur est chaud. L'huile chaude s'écoule rapidement et complètement

1. Placez un récipient approprié au-dessous du moteur pour attraper la huile usée, et puis enlevez le chapeu de remplisseur/jauge d'huile et le bouchon de vidange.
2. Permettez de vidanger à la huile usée complètement, et puis réinstallez le bouchon de vidange, et serrez-le solidement.

Veuillez se débarrasser de l'huile utilisée de moteur en quelque sorte qui est compatible avec l'environnement. Nous vous suggérons mettre l'huile usée dans un récipient scellé à votre centre de réutilisation local ou station service pour la récupération. Ne le jetez pas dans le détritrus ; versez-le sur la terre ; ou versez-le dans un drain.

3. Avec le moteur en position horizontale, remplissez au bord externe du trou de remplisseur d'huile avec l'huile recommandée.

Capacités d'huile à moteur :

G120F: 0.63 US qt (0.6 L)

G160/G200F(D), G160/G200F(D)-B, G160/G200F(D)-C: 0.63 US qt (0.60 L)

G240/G270/G340/G390/G420F(D), G240/G270F(D)-B: 1.2 US qt (1.1 L)

G240/G270 F(D)-C, G340/G390F(D)-D: 1.2 US qt (1.1 L)

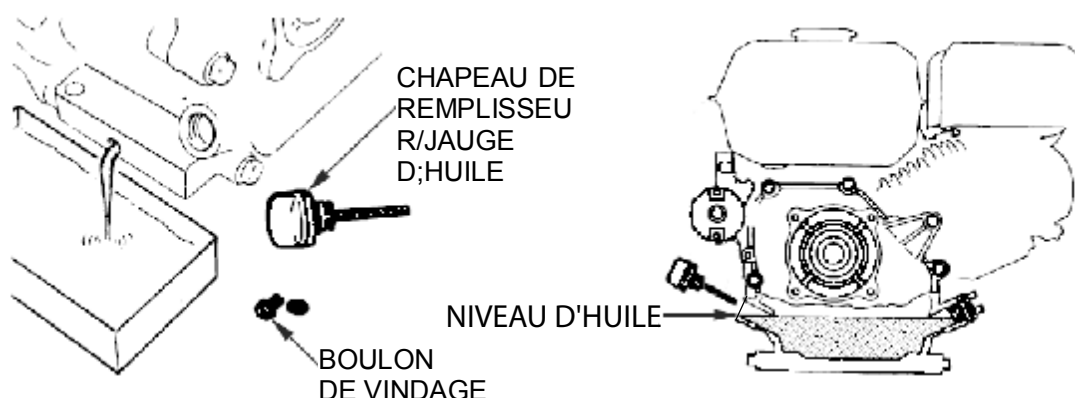
Le moteur en marche avec un niveau bas d'huile peut endommager moteur.

Le système d'alerte d'huile (pour les moteurs types applicables) arrêtera automatiquement le moteur avant que le niveau d'huile au-dessous de la limite sécurité.

Cependant, pour éviter l'incommodité d'un arrêt inattendu, remplissez à la limite supérieure, et vérifiez le niveau d'huile régulièrement.

ENTRETIEN

4. Vissez dans le chapeau de remplisseur/jauge d'huile solidement.

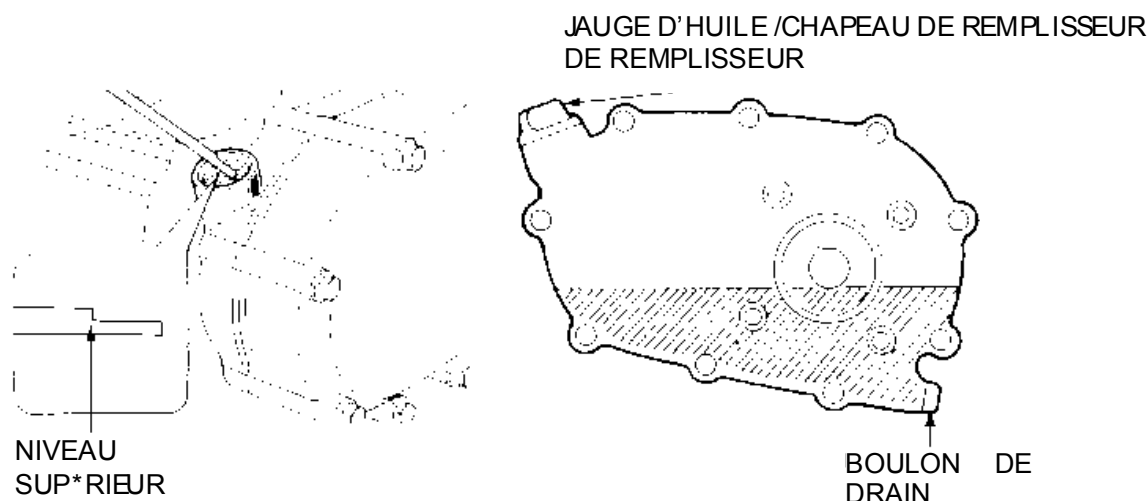


RÉDUCTION HUILE DE ROUE DENTÉE (seulement sur le modèle équipé)

<1/2 réduction avec l'embrayage centrifuge automatique>

1. Enlevez le chapeau de remplisseur d'huile et essuyez le jauge d'huile.
2. Insérez le jauge dans la goulotte mais ne le vissez pas .
3. Si le niveau est bas, le remplissez à niveau supérieur avec la même huile recommandé pour le moteur.

Capacité d'huile de G160/G200/G240/G270F(D)-B: 500 cc

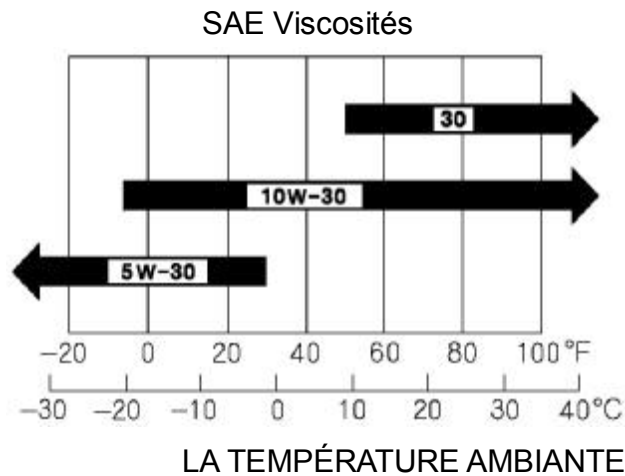


ENTRETIEN DE VOTRE MOTEUR RECOMMANDATIONS D'HUILE À MOTEUR

L'huile est un facteur important affectant l'exécution et la durée de vie. L'huile détersive des véhicules à moteur 4 temps sont utilisées.

SAE 10W-30 est recommandé pour l'usage général. D'autres viscosité montrées dans le diagramme peuvent être utilisées quand la température moyenne dans votre secteur est dans la marge recommandée.

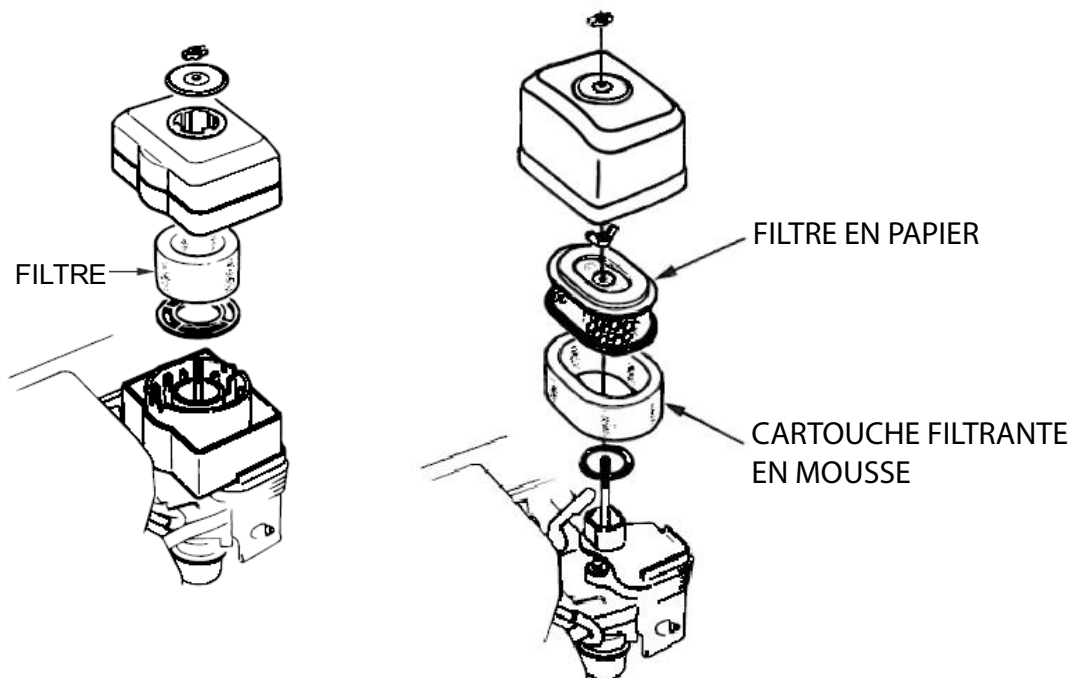
ENTRETIEN



La viscosité d'huile SAE et classification de entretien sont dans l'étiquette API sur le récipient d'huile. Nous recommandons que vous utilisez l'huile de SE ou SF de catégorie de API SERVICE.

INSPECTION DE FILTRE À AIR

Enlevez la couverture de filtre à air et inspectez le filtre. Nettoyez ou remplacez les éléments filtre sales. Remplacez toujours les éléments filtres endommagés. Si équipé d'un filtre à air de bain de huile, vérifiez également le niveau d'huile.



SERVICE DE FILTRE À AIR

Un filtre à air sale empêchera la circulation d'air au carburateur, réduisant l'exécution de moteur.

Si vous faites fonctionner le moteur dans des secteurs très poussiéreux, nettoyez le filtre à air plus souvent qu'indiqué dans le PROGRAMME D'ENTRETIEN.

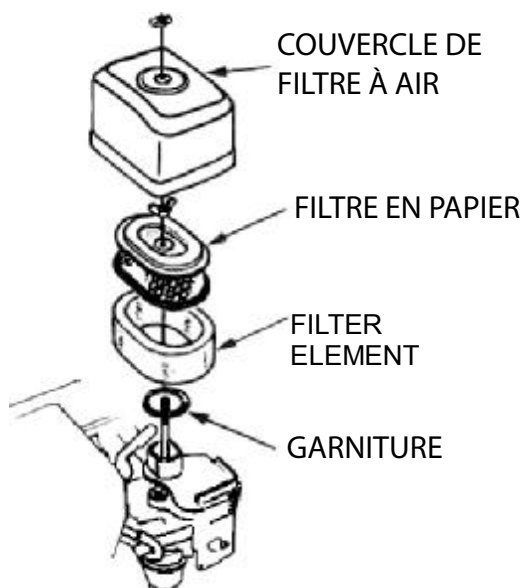
ENTRETIEN

NOTICE

Fonctionnez le moteur sans filtre à air , ou avec un filtre à air endommagé permettra à la saleté d'entrer dans le moteur, causant le moteur détérioré rapidement. Ce type de dommages n'est pas couvert garantie limitée du distributeur.

Types de Duel-Filtre-Élément

1. Enlevez l'écrou-papillon de la couverture de filtre à air, et enlevez la couverture de filtre à air.
2. Enlevez l'écrou-papillon du filtre à air , et enlevez le filtre.
3. Enlevez le filtre de mousse du filtre de papier.
4. Inspectez les deux éléments de filtre à air , et remplacez-les s'ils sont endommagés. Remplacez toujours l'élément de papier de filtre à air dans l'intervalle programmé.
5. Nettoyez les éléments de filtre à air s'ils doivent être réutilisés.



Élément de papier de filtre à air : Tapez l'élément filtre plusieurs fois sur une surface dure pour enlever la saleté, ou soufflez l'air comprimé [n'exécède pas 30 livres par pouce carré (kPa 207)] par l'élément filtre de l'intérieur. N'essayez jamais de balayer la saleté ; il forcera la saleté dans les fibres.

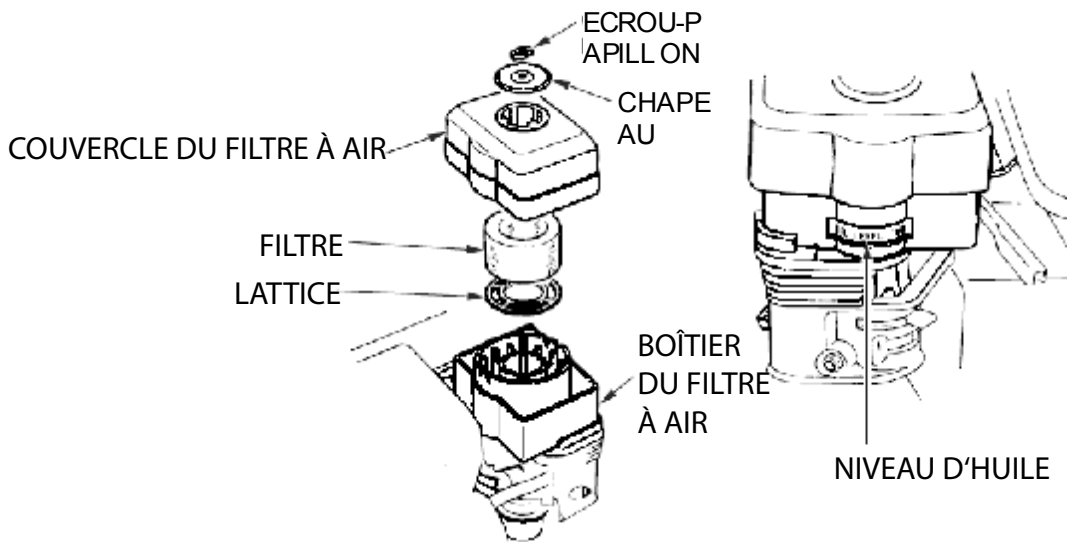
Élément de filtre à air de mousse : Nettoyez dans l'eau savonneuse chaude, le rincez, et laissez sécher complètement. Ou nettoyez dans le dissolvant inflammable et laissez sécher. Plongez l'élément filtre en huile à moteur propre, et puis exprimer d'huile excédent. Le moteur fumera quand démarré si trop d'huile dans la mousse.

6. Essayez la saleté de l'intérieur de la base et de la couverture de filtre à air, en utilisant un chiffon humide. Faites attention à empêcher la saleté d'entrer dans le conduit d'air que il mène au carburateur.
7. Placez l'élément de filtre à air de mousse au-dessus de l'élément de papier, et réinstallez le filtre à air assemblé. Assurez vous que la garniture est en place sous le filtre à air . Serrez l'écrou-papillon de filtre à air solidement.
8. Installez la couverture de filtre à air, et serrez l'écrou-papillon de couverture solidement.

ENTRETIEN

Type de bain de huile

1. Enlevez l'écrou-papillon, et enlevez le chapeau et la couverture de filtre à air.
2. Enlevez le filtre à air de la couverture, lavez la couverture et le filtre dans l'eau chaude et savonneuse, rincez, et laissez sécher complètement. Ou nettoyez dans le dissolvant inflammable et laissez sécher.
3. Plongez le filtre en huile à moteur propre, et puis exprimer tout d'huile excédent. Le moteur fumera si trop d'huile est laissée dans la mousse.
4. Videz la huile usée de la caisse de filtre à air, effacez n'importe quelle saleté accumulée avec du dissolvant inflammable, et séchez la caisse.
5. Remplissez caisse de filtre à air à la marque de NIVEAU D'HUILE avec même huile qui est recommandée pour le moteur. Capacité d'huile : 2.0 US oz (60 cm³)
6. Rassemblez le filtre à air, et serrez l'écrou-papillon solidement.



NETTOYAGE DE TASSE DE SÉDIMENT

1. Déplacez la valve de carburant à la position OFF, et puis enlevez la tasse de sédiment de carburant et la bague.

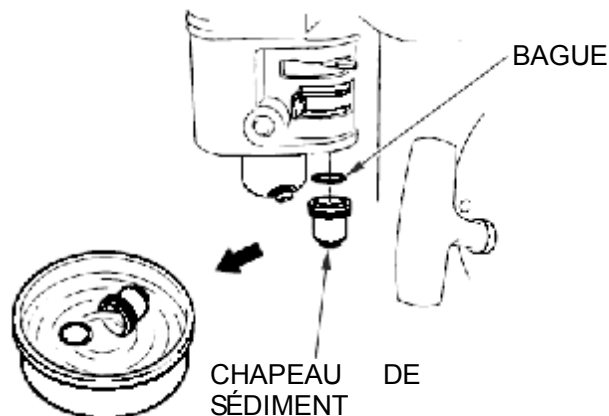
⚠ WARNING
<p>L'essence est fortement inflammable et explosive. Vous pouvez être brûlé ou sérieusement blessé en manipulant le carburant.</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Interdire la chaleur, étincelles et flamme . ● Manipulez le carburant dehors. ● Essuyez les débordé immédiatement.

2. Lavez la tasse de sédiment et la bague dans le dissolvant inflammable, et séchez-les complètement.
3. Placez la bague dans la valve de carburant, et installez la tasse de sédiment. Serrez la

ENTRETIEN

tasse de sédiment solidement.

- Déplacez la valve de carburant à la position ON, et vérifiez les fuites. Remplacez la bague s'il y a n'importe quelle fuite.



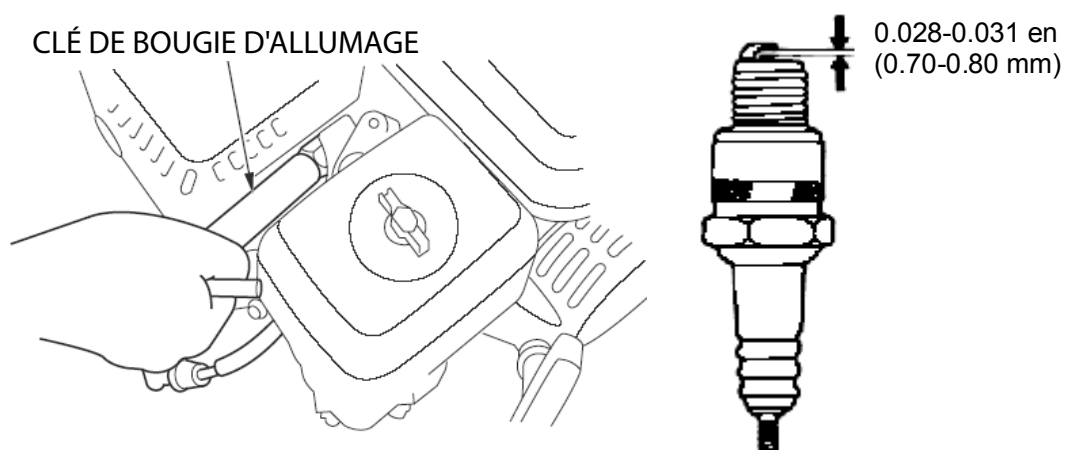
ENTRETIEN DE BOUGIE D'ALLUMAGE

Bougies d'allumage recommandées : F7RTC ou d'autres équivalents.

NOTICE

Une bougie d'allumage incorrecte peut endommager moteur.

- Débranchez le chapeau de bougie d'allumage, et enlevez n'importe quelle saleté autour du secteur de bougie d'allumage.
- Enlevez la bougie d'allumage avec une clé de bougie d'allumage.



- Inspectez la bougie d'allumage. Remplacez-le si les électrodes sont usures, ou si l'isolateur est criqué ou ébréché.
- Mesurez l'espace d'électrode de bougie d'allumage avec une mesure appropriée. L'espace devrait être 0.028 dans -0.031 dans (0.70 mm - 0.80 mm). Corrigez l'espace, en

ENTRETIEN

pliant soigneusement l'électrode latérale si nécessaire.

5. Installez la bougie d'allumage soigneusement par la main pour éviter le croix-filetage.
6. Après le bougie d'allumage fixé, serrez avec une clé de bougie d'allumage pour comprimer l'eau.

Si réinstallez la bougie d'allumage utilisée, serrez 1/8 - 1/4 tour après le bougie d'allumage est fixée..

Si installe une nouvelle bougie d'allumage, serrez 1/2 tour après le bougie d'allumage est fixée .

NOTICE

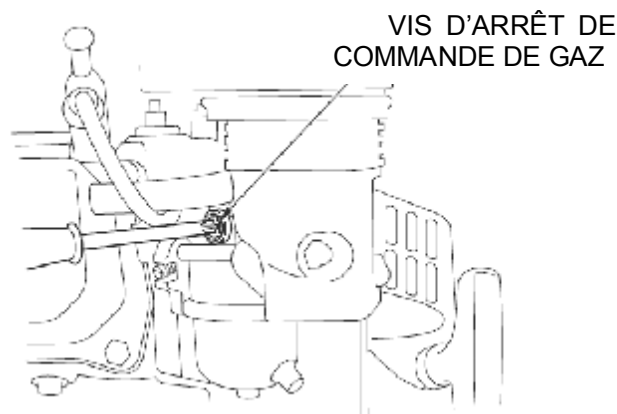
Une bougie d'allumage lâche peut surchauffer et endommager le moteur.
Si trop serrage la bougie d'allumage peut endommager les fils dans la culasse.

7. Attachez le chapeau de bougie d'allumage.

AJUSTEMENT DE VITESSE À VIDE

1. Démarrer le moteur dehors, et permettez le réchauffer à la température de fonctionnement.
2. Déplacez la manette de gaz à sa position plus lente.
3. Tournez la vis d'arrêt de commande de gaz pour obtenir la vitesse à vide standard.

La vitesse à vide standard.: 1,400±150 rpm



ENTRETIEN D'INTERCEPTEUR D'ÉTINCELLE (équipement optionnel)

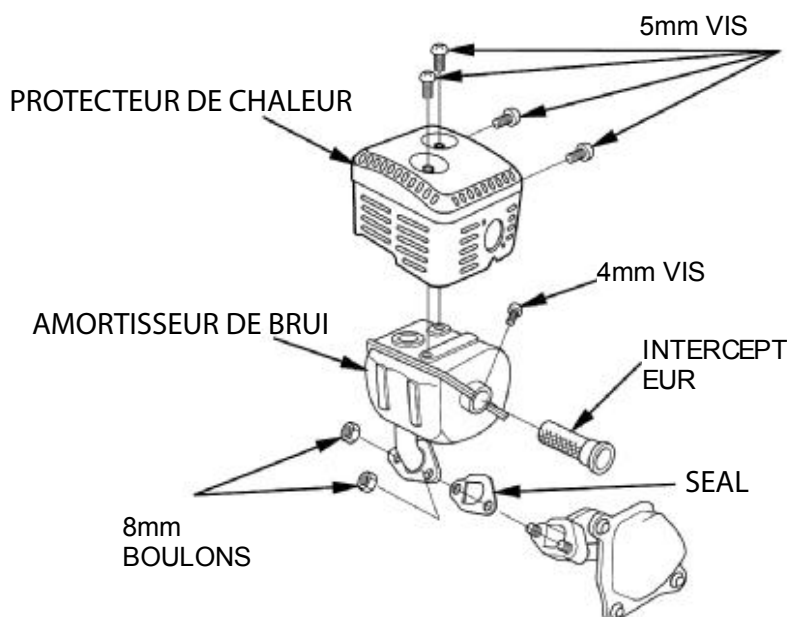
Votre moteur n'est pas équipé d'un intercepteur d'étincelle. Dans quelques secteurs, il est illégal d'utiliser un moteur sans intercepteur d'étincelle. Vérifiez les lois et les règlements locaux. Un intercepteur d'étincelle est fourni par les revendeurs de service autorisés.

L'intercepteur d'étincelle doit être entretenu toutes les 100 heures pour fonctionner comme conçu.

Si le moteur avait tourné, le silencieux sera très chaud. Permettez au silencieux de se refroidir avant d'entretenir l'intercepteur d'étincelle.

ENTRETIEN

1. Enlevez les trois vis de 4 mm du déflecteur d'échappement, et enlevez le déflecteur.
2. Enlevez les quatre vis de 5 mm du protecteur de silencieux et enlevez le protecteur de silencieux.
3. Enlevez la vis de 4 mm de l'intercepteur d'étincelle, et enlevez l'intercepteur d'étincelle du silencieux.



4. Utilisez une brosse pour enlever des sédiments de carbone de l'écran d'intercepteur d'étincelle. Faites attention à éviter d'endommager l'écran.

L'intercepteur d'étincelle doit être exempt de coupures et de trous. Remplacez l'intercepteur d'étincelle s'il est endommagé.

5. Installez l'intercepteur d'étincelle, le protecteur de silencieux, et le déflecteur d'échappement dans l'ordre d'inversion du démontage.

STOCKAGE/TRANSPORT

7. STOCKAGE/TRANSPORT

STOCKAGE DE VOTRE MOTEUR

Préparation de stockage

La préparation de stockage appropriée est essentielle pour maintenir votre moteur sans panne et marche bien. Les étapes suivantes vous aider à garder la rouille et la corrosion d'altérer la fonction et l'aspect de votre moteur, et faciliteront le moteur de démarrer après stockage.

Nettoyage

Si le moteur avait tourné, permettez-le de se refroidir pour au moins une demi-heure avant le nettoyage. Nettoyez toutes les surfaces extérieures, réparez n'importe quelle peinture endommagée, et enduisez d'autres secteurs qui peuvent se rouiller avec un film léger d'huile.

NOTICE

- L'utilisation d'un tuyau de jardin ou d'un équipement de lavage de pression peut presser l'eau dans le filtre à air ou de silencieux ouverture. L'eau dans le filtre à air imbibera le filtre à air, et l'eau passer par le filtre à air ou le silencieux peuvent entrer dans le cylindre causant endommagement.
- L'eau entrant en contact avec un moteur chaud peut endommager. Si le moteur avait tourné, permettez-le se refroidir pour au moins une demi-heure avant le lavage.

Carburant

L'essence s'oxydera et détériorera dans le stockage. La vieille essence causera la démarrage dur, et elle laisse les dépôts de gomme qui obstruent la système de carburant. Si l'essence dans le moteur détériore pendant le stockage, vous pouvez faire entretenir le carburateur et d'autres composants d'installation carburant ou être remplacé.

La durée de l'essence stocké dans le réservoir et carburateur sans problèmes se dépend des facteurs tels que le mélange d'essence, températures de stockage, et si le réservoir est rempli partiellement ou complètement. L'air dans un réservoir de carburant partiellement rempli accélérer la détérioration de carburant. Le stockage/températures très chauds accélèrent la détérioration de carburant. Les problèmes de détérioration de carburant peuvent se produire dans quelques mois, ou moins si l'essence n'était pas fraîche quand vous avez rempli réservoir.

La garantie limitée du distributeur ne couvre pas des problèmes d'exécution de dommages ou de moteur d'installation carburant résultant de la préparation négligée de stockage.

STOCKAGE/TRANSPORT

Vous pouvez prolonger la durée de stockage de carburant en ajoutant un stabilisateur de carburant qui est formulé pour ce but, ou vous pouvez éviter des problèmes de détérioration de carburant en vidangeant le réservoir de carburant et le carburateur.

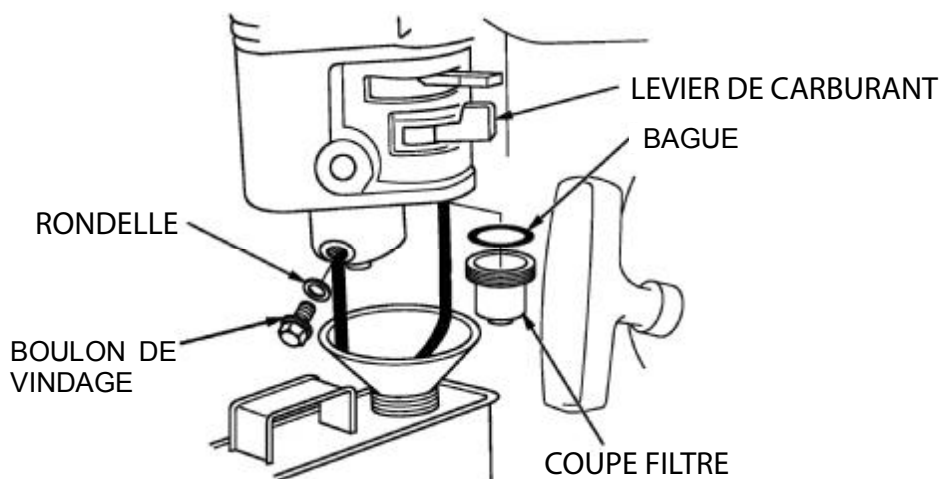
AJOUTER UN STABILISATEUR DE CARBURANT POUR PROLONGER LA DURÉE DE STOCKAGE DE CARBURANT

En ajoutant un stabilisateur de carburant, remplissez d'essence fraîche dans le réservoir. Si seulement rempli partiellement, l'air dans le réservoir accélère la détérioration de carburant pendant le stockage. Si vous gardez un récipient d'essence pour le réapprovisionnement en combustible, assurez vous qu'il contient seulement l'essence fraîche.

1. Ajoutez le stabilisateur de carburant après les instructions du fabricant.
2. Après avoir ajouté un stabilisateur de carburant, fonctionnez le moteur dehors pendant 10 minutes pour assurer que l'essence traitée a remplacé l'essence non traitée dans le carburateur.
3. Arrêtez le moteur, et déplacez la valve de carburant à la position OFF.

VIDANGER LE RÉSERVOIR DE CARBURANT ET LE CARBURATEUR

1. Placez un récipient d'essence approuvé au-dessous du carburateur, et utilisez un entonnoir pour éviter de renverser le carburant.
2. Enlevez le boulon de drain de carburateur et la tasse de sédiment, et puis déplacez le levier de valve de carburant à la position ON.



3. Après que tout carburant sont vidé dans le récipient, réinstallez la boulon de vindage et tasse de sédiment. Serrez-les solidement.

STOCKAGE/TRANSPORT

Précautions de stockage

1. Changez l'huile à moteur.
2. Enlevez les bougies d'allumage.
3. Versez une cuiller à soupe (5-10 cc) d'huile à moteur propre dans le cylindre.
4. Tirez la corde de démarreur plusieurs fois de distribuer l'huile dans le cylindre
5. Réinstallez les bougies d'allumage.
6. Tirez la corde de démarreur lentement jusqu'à ce que la résistance soit senti. Il fermera les valves ainsi l'humidité ne peut pas entrer dans le cylindre de moteur. Retournez la corde de démarreur doucement.

Si votre moteur sera stocké avec l'essence dans le réservoir et le carburateur, il est important de réduire le risque de l'allumage de vapeur d'essence. Sélectionnez une zone de stockage bien-aérée loin de n'importe quel appareil qui fonctionne avec une flamme, telle qu'un four, un chauffe-eau, ou un dessiccateur de vêtements. Évitez en outre n'importe quel secteur avec un moteur électrique étinceler-producteur, ou où des machines-outils sont actionnées.

Si possible, évitez les zones de stockage avec le humidité élevé, parce que il peut accélérer la rouille et la corrosion.

À moins que tout le carburant ait été évacué de réservoir, laissez le levier de valve de carburant dans la position OFF pour réduire la possibilité de fuite de carburant.

Placez l'équipement pour faire le moteur en horizontal. L'inclinaison peut causer la fuite de carburant ou de pétrole.

Losque le moteur et le dispositif d'échappement refroidi, couvrez le moteur pour s'abriter poussière. Un dispositif d'échappement et moteur chaud peuvent mettre à feu ou fondre quelques matériaux. N'utilisez pas le plastique de feuille comme cache anti-poussière. Une couverture non poreuse emprisonnera l'humidité autour du moteur, accélèra la rouille et la corrosion.

Si équipé d'une batterie pour un démarreur électrique, rechargez la batterie une fois par mois tandis que le moteur est en stock. Il aidera à prolonger la durée de vie de la batterie.

Déplacement de stockage

Vérifiez votre moteur comme décrit dans le chapitre **CONTRÔLE AVANT OPÉRATION**.

Si le carburant était vidangé pendant la préparation de stockage, remplissez réservoir d'essence fraîche. Si vous gardez un récipient d'essence pour le réapprovisionnement en combustible, assurez vous qu'il contient seulement l'essence fraîche. L'essence s'oxyde et détériore avec le temps causant démarrage dur.

STOCKAGE/TRANSPORT

Si les cylindres étaient enduits de l'huile pendant la préparation de stockage, le moteur peut fumer brièvement au démarrage. C'est normal.

TRANSPORT

Si le moteur avait tourné, permettez-le de se refroidir pendant au moins 15 minutes avant de charger l'équipement moteur-actionné sur le véhicule de transport. Un dispositif d'échappement et moteur chaud peuvent vous brûler et peut mettre à feu quelques matériaux

Gardez le niveau de moteur en transportant pour réduire la possibilité de fuite de carburant. Déplacez le levier de valve de carburant à la position OFF.

DÉPANNAGE

8" DÉPANNAGE

LE MOTEUR NE DÉMARRERA PAS	Cause possible	Dépannage
1. Démarrage électrique : vérifiez la batterie	La batterie a déchargé	Rechargez la batterie .
2. Vérifiez les positions de commande	Valve de carburant OFF.	Déplacez le levier à ON.
	Vantouse OUVERT.	Déplacez le levier à la FERME à moins que le moteur soit chaud.
	Commutateur de moteur OFF.	Tournez le commutateur de moteur à ON.
3. Vérifiez le carburant.	Hors du carburant	Remplissez le carburant
	Mauvais carburant ; moteur stocké sans traiter ou vidanger l'essence, ou réapprovisionné en combustible avec la mauvaise essence.	Vidangez le réservoir et le carburateur. Réapprovisionnez en combustible avec l'essence fraîche.
4. Enlevez et inspectez les bougies d'allumage.	Bougies d'allumage défectueuses, encrassées, ou incorrectement entaillées.	Lacune, ou remplacez des bougies d'allumage
	D'allumage humides avec du carburant (inondé de bougies de moteur).	Séchez et réinstallez les bougies d'allumage. Démarrez le moteur avec la manette de gaz en position RAPIDE.
5. Donnez le moteur à un revendeur de service autorisé, ou référez-vous au manuel.	Le filtre d'essence a obstrué, défaut de fonctionnement de carburateur, défaut de fonctionnement d'allumage, valve coincée, etc.	Remplacez ou réparez les composants défectueux selon les besoins.

DÉPANNAGE

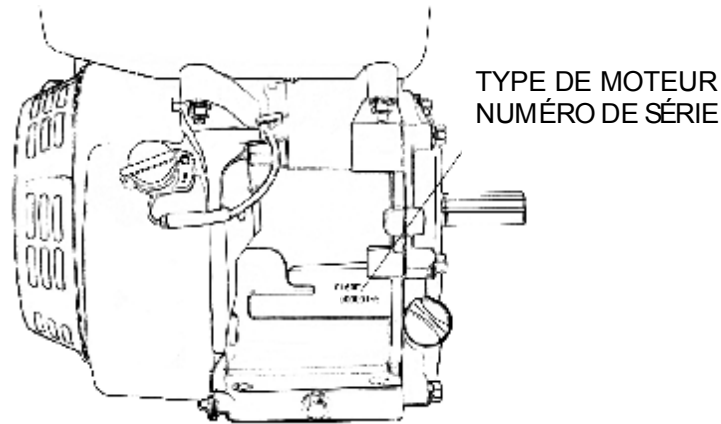
LE MOTEUR MANQUE DE LA PUISSANCE	Cause possible	Dépannage
1. Vérifiez le filtre à air	Éléments filtre obstrués	Nettoyez ou remplacez les éléments filtres.
2. Vérifiez le carburant.	Hors du carburant	Refuel
	Mauvais carburant ; moteur stocké sans traiter ou vidanger l'essence, ou réapprovisionné en combustible avec la mauvaise essence.	Vidangez le réservoir de carburant et le carburateur. Réapprovisionnez en combustible avec l'essence fraîche
3. Donnez le moteur à un revendeur de service autorisé, ou référez-vous au manuel.	Le filtre d'essence a obstrué, défaut de fonctionnement de carburateur, défaut de fonctionnement d'allumage, valve coincée, etc.	Remplacez ou réparez les composants défectueux selon les besoins.

L'INFORMATION TECHNIQUE ET DU CONSOMMATEUR

9. L'INFORMATION TECHNIQUE ET DU CONSOMMATEUR

L'INFORMATION TECHNIQUE

Location de numéro de série



Enregistrez le numéro de série de moteur dans l'espace ci-dessous. Vous aurez besoin de ce numéro de série quand commande des pièces, et pour l'information technique ou garantie .

Numéro de série de moteur: _____

Connexions de batterie pour le démarreur électrique

Utilisez une batterie de 12 volts avec une estimation d'ampèreheure au moins de 18 ampèreheure.

Faites attention à ne pas connecter la batterie dans la polarité renversée, car il fera le système de chargement de batterie court-circuite. Connectez toujours le câble de batterie positif e(+) à la borne de batterie avant de connecter le câble de batterie négatif (-), ainsi les outils ne peuvent pas causer un court-circuit s'ils touchent une partie au sol tout en serrant (+) l'extrémité positive de câble de batterie.

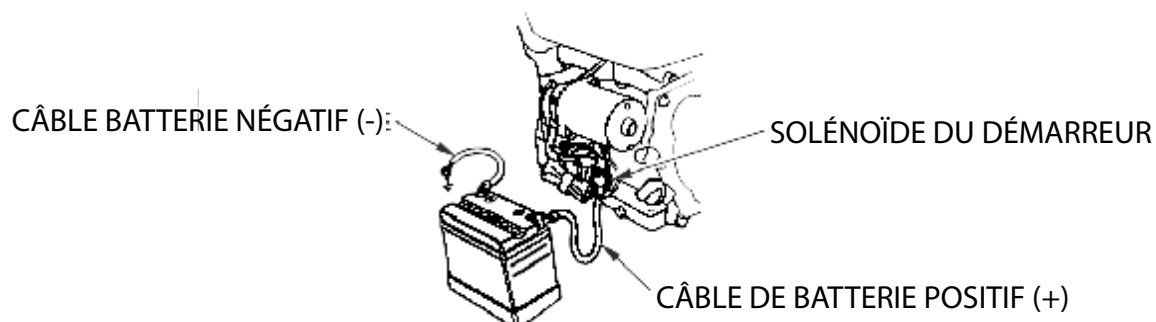
⚠ WARNING

Une batterie peut éclater si vous ne suivez pas le procédé correct, n'importe qui tout près .sérieusement blessé.
Gardez tous les étincelles, flammes nues, et matériaux de tabagisme loin de la batterie.

1. Connectez le câble positif de batterie (+) à la borne de solénoïde de démarreur comme montrée.

L'INFORMATION TECHNIQUE ET DU CONSOMMATEUR

2. Connectez le câble de batterie négatif (-) à un boulon de support de moteur, au boulon d'armature, ou à toute autre bon prise de terre au sol moteur
3. Conectez le câble de batterie positif (+) à la borne positive de batterie (+) comme montrée.
4. Connectez le câble de batterie négatif (-) à la borne négative de batterie (-) comme montrée.
5. Enduisez la graisse dans les bornes et les extrémités de câble .



L'INFORMATION TECHNIQUE ET DU CONSOMMATEUR

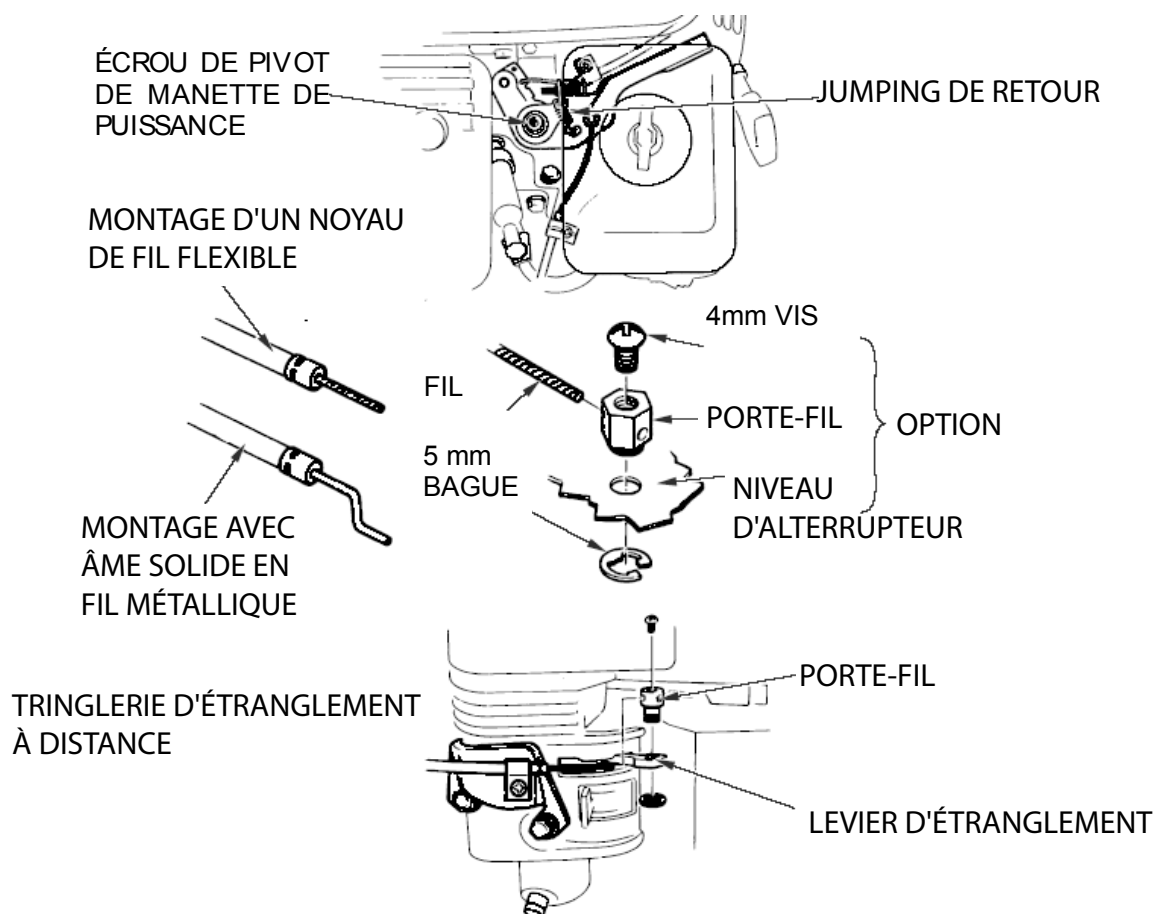
Tringlerie de télécommande

Les leviers de gaz et vantouse sont équipés de trous pour la fixation de câble attaché. Les illustrations suivantes montrent des exemples d'installation pour un câble solide et pour un câble flexible et câble tressé. Si en utilisant un câble flexible et tressé, ajoutez un ressort de retour comme montré.

Il est nécessaire de détacher l'écrou de frottement de manette de gaz en actionnant la commande de gaz avec une commande à distance-montée.

G120F, G160/G200F(D), G160/G200F(D)-B, G160/G200F(D)-C:

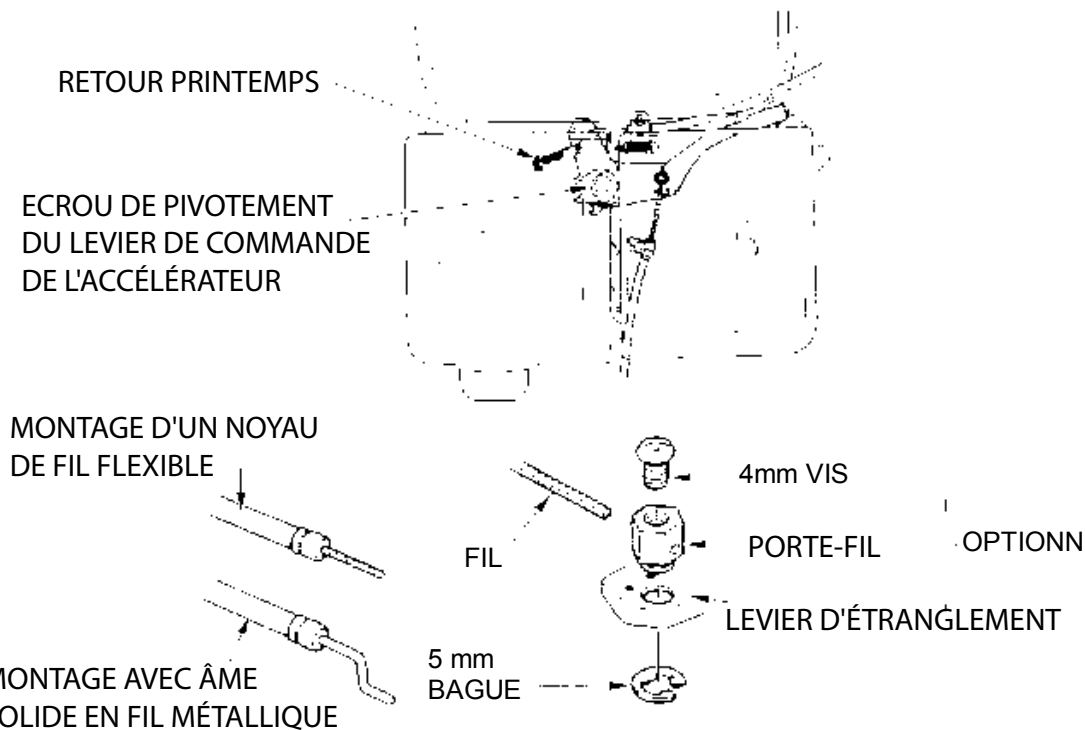
TRINGLERIE D'ACCÉLÉRATEUR À DISTANCE



L'INFORMATION TECHNIQUE ET DU CONSOMMATEUR

G240/G270/G340/G390/G420F(D), G240/G270F(D)-B, G340/G390F(D)-D:

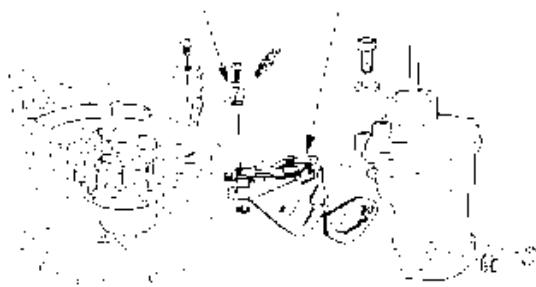
TRINGLERIE D'ACCÉLÉRATEUR À DISTANCE



TRINGLERIE D'ÉTRANGLEMENT À DISTANCE



SUPPORT DE FIL LEVIER D'ÉTRANGLEMENT



Modification de carburateur pour l'opération dans altitude élevée

À l'altitude élevée, le carburateur mélange d'air-carburant standard sera trop riche. Le performance diminuera, et la consommation de carburant augmentera. Un mélange très riche également encrassera la bougie d'allumage et causera démarrage dur. L'opération à une altitude qui diffère de celle à laquelle ce moteur a été certifié, pendant des périodes prolongées, il peut augmenter des émissions.

Le performance dans d'altitude élevée peut être améliorée par des modifications spécifiques au carburateur. Si vous fonctionnez le moteur toujours aux altitudes au-dessus de 5.000 pieds (1.500 mètres), cette modification de carburateur effectué par votre revendeur. Ce moteur, quand fonctionné à l'altitude élevée avec les modifications de

L'INFORMATION TECHNIQUE ET DU CONSOMMATEUR

carburateur pour l'usage d'altitude élevée, répondra à chaque normes d'émission durant toute sa vie utile.

Même si avec la modification de carburateur, les puissances en chevaux de moteur diminueront environ 3.5% pour chaque augmentation de 1.000 pieds (300-meter) d'altitude. L'effet de l'altitude sur des puissances en chevaux sera plus grand que ceci si aucune modification de carburateur n'est faite.

NOTICE

Quand le carburateur a été modifié pour l'opération d'altitude élevée, le mélange d'air-carburant sera trop maigre pour l'usage de basse altitude. L'opération aux altitudes en-dessous de 5.000 pieds (1,500meters) avec un carburateur modifié peut faire surchauffer et avoir le moteur comme conséquence des dommages de moteur sérieux. Pour l'usage aux basses altitudes, faire votre revendeur de service renvoyer le carburateur aux caractéristiques originales d'usine.

Carburants oxygénés

Quelques gasolines conventionnels sont mélangés avec de l'alcool ou un composé d'éther. Ces gasolines désigné collectivement sous le nom des carburants oxygénés.

Pour répondre à des normes propres d'air, quelques secteurs utilisent oxygéné des carburants pour aider à réduire des émissions.

Si vous utilisez un carburant oxygéné, assurez vous qu'il est sans plomb et répond à l'exigence minimum d'estimation d'octane.

Avant d'utiliser un carburant oxygéné, essai pour confirmer le contenu du carburant. Quelques secteurs exigent cette information d'être signalée sur la pompe.

Les pourcentages de oxygène approuvés par EPA suivant:

ÉTHANOL —————(éthyle ou alcool de grain) 10% par volume

Vous pouvez utiliser l'essence contenant l'éthanol jusqu'à de 10% par le volume. L'essence contenant l'éthanol peut être lancée sur le marché sous le nom du Gasohol .

MTBE ————— (éther butylique tertiaire méthylique) 15% par le volume

Vous pouvez utiliser l'essence contenant jusqu'à 15% MTBE par le volume.

METHANOL ———(méthylique ou alcool en bois) 5% par le volume.

Vous pouvez utiliser l'essence contenant le méthanol jusqu'à de 5% par le volume, tant que il contient également des cosolvants et des inhibiteurs de corrosion pour protéger le système carburant. L'essence contenant le méthanol

L'INFORMATION TECHNIQUE ET DU CONSOMMATEUR

plus de de 5% par le volume causer des problèmes de démarrage et/ou de fonction. Il peut également endommager les parties des métal, le caoutchouc, et plastique de systèm de carburant.

Si vous notez n'importe quels symptômes opération indésirables, essayez une autre station service, ou changez à une autre marque d'essence.

Les problèmes de dommages ou fonctionnement de systèm carburant résultant de l'utilisation d'un carburant oxygéné contenant plus que les pourcentages de oxygène mentionné ci-dessus ne sont pas couverts sous la garantie.

L'information de systèm de commande d'émission

Source des émissions

Le processus de combustion produit l'oxyde de carbone, les oxydes de l'azote, et les hydrocarbures. La commande des hydrocarbures et des oxydes de l'azote est très importante parce que, dans certaines conditions, ils réagissent au brouillard enfumé photochimique soumis à la lumière du soleil. L'oxyde de carbone ne réagit pas de la même manière, mais il est toxique.

Il utilise les arrangements maigres de carburateur et d'autres systèmes pour réduire les émissions de l'oxyde de carbone, des oxydes de l'azote et des hydrocarbures.

Trifouillage et changement

Le trifouillage ou le changement du système de commande d'émission peut augmenter des émissions au delà de la limite légale. Parmi ces actes qui constituent le trifouillage sont :

- Déplacement ou changement de toute partie de prise, de carburant ou dispositifs d'échappement
- La mécanisme changement ou défaisement de la tringlerie ou le ajustement vitesse de gouverneur causant le moteur fonctionner en dehors de ses paramètres de conception.

Problèmes affectant des émissions

Si vous vous rendez compte de l'un des après des symptômes, inspectez votre moteur et être réparé par votre revendeur de service.

- Démarrage difficile ou calant après avoir démarré.
- Ralenti inconstante.
- Ratés du moteur ou rentrée de flamme sous la charge.
- Post-combustion (rentrée de flamme).
- Fumée noire d'échappement ou consommation de carburant élevée.

Pièces de rechange

Les systèmes de commande d'émission sur moteur ont été conçus et construit. Nous vous

L'INFORMATION TECHNIQUE ET DU CONSOMMATEUR

recommandons l'utilisation des pièces véritables toutes les fois que vous faire l'entretien. Ces pièces de rechange original-conception sont fabriqués aux mêmes normes que les pièces originales, ainsi vous pouvez être confiant de leur performance. L'utilisation des pièces de rechange qui ne sont pas de la conception et de la qualité originales peut altérer l'efficacité de système de commande d'émission.

Un fabricant d'une pièce de marché des accessoires assume la responsabilité que la pièce ne compromettra pas l'exécution d'émission. Le fabricant ou la pièce rétabli doit certifier que l'utilisation de la pièce n'aura pas comme conséquence un manque du moteur de se conformer aux règlements d'émission.

Entretien

Suivez le programme d'entretien. Rappelez-vous que ce programme est fondé sur l'hypothèse que votre machine sera utilisée pour son but conçu. La haut-charge soutenue ou l'opération à hautes températures, ou l'utilisation en conditions exceptionnellement humides ou poussiéreuses, exigeront un service plus fréquent.

Mise au point de moteur

ARTICLE	SPÉCIFICATION
Lacune de bougie d'allumage	0.028-0.031 en (0.70 mm -0.80 mm)
Lacune de valve	IN: 0.15 mm±0.02 mm (froid) EX: 0.20 mm±0.02 mm (froid)
D'autres caractéristiques	Autre ajustement n'a pas eu besoin

L'INFORMATION DU CONSOMMATEUR

Publications

Ces publications vous fourniront l'information additionnelle pour maintenir et réparer votre moteur. Vous pouvez les commander de votre marchand de moteur.

Catalogue des pièces de rechange

Ce manuel fournit les listes des pièces complètes et illustrées.

L'INFORMATION TECHNIQUE ET DU CONSOMMATEUR

L'INFORMATION DE RÉFÉRENCE RAPIDE

Huile à moteur	Type	SAE 10W-30,API SE ou SF, pour l'usage général
	Capacité	G120F: 0.6 L G160/G200F(D):0.6 L G240/G270F(D):1.1L G340/G390/G420F(D):1.1 L
Bougie d'allumage	Type	F7RTC ou d'autres équivalents.
	Lacune	0.028' 0.031 en (0.70 mm' 0.80 mm)
Carburateur	Vitesse à vide	1400 rpm±150 rpm
Entretien	Chaque utilisation	Vérifiez l'huile à moteur. Vérifiez le filtre à air
	Premières 20heures	Changez l'huile à moteur.
	Suivant	Référez-vous à l'entretien

SPÉCIFICATIONS

10. SPÉCIFICATIONS

Modèle	G120F	G160F(D)	G200F(D)	G160F(D)-B	G200F(D)-B	G160F(D)-C	G200F(D)-C
Type	Cylindre simple, 4-temps, refroidissement - air forcé., OHV						
Puissance évaluée (kW/3600rpm)	2.5	3.1	3.8	3.1	3.8	3.1	3.8
Max. couple(N·m/rpm)	7.5 3000	10.5 3000	13 3000	20 1500	22 1500	20 1500	24 1500
Consommation de carburant (g/kW·h)	≤395						
Vitesse - vide	1400±150						
Rapport de fluctuation de vitesse	≤10%						
Mode de transmission	-	-	-	Mode d'embrayage		Mode à chaînes	
Rapport de réduction	-	-	-	2:1			
Bruit(≤)	70db(A)						
Alésage xcourse(mm)	60×42	68×45	68×54	68×45	68×54	68×45	68×54
Déplacement (cc)	118	163	196	163	196	163	196
Rapport de compression	8.5:1						
Mode de lubrification	Éclaboussure						
Mode de démarrage	Démarrage de recul (démarrage de recul/ démarrage électrique)						
Rotation	sens inverse des aiguilles d'une montre (de P.T.O. côté)						
Lacune de valve	Valve d'entrée\$ 0.10 mm ~0.15mm, valve de sortie\$ 0.15 mm ~0.20mm						
Lacune de bougie d'allumage	0.7 mm ~0.8mm						
Mode de allumage	Allumage électronique						
Filtre à air	Demi-sec, bain d'huile, filtre de mousse						
Dimension(Longueur) (mm)	305	312	312	391	391	342	342
Dimension(Largeur) (mm)	341	362	376	362	376	362	376
Dimension(Hauteur) (mm)	318	335	335	335	335	335	335
Poid net (kg)	13	15(18)	16(19)	19(22)	20(23)	15.5(18.5)	16.5(19.5)

SPÉCIFICATIONS

Modèle	G180F(D)	G210F(D)	G240F(D)	G270F(D)	G240F(D)-B	G270F(D)-B	G240F(D)-C	G270F(D)-C
Type	Cylindre simple, 4-temps, refroidissement - air forcé., OHV							
Puissance évaluée (kW/3600rpm)	3.2	4.0	5.1	5.8	5.1	5.8	5.1	5.8
Max. couple(N·m/rpm)	11 3000	13 3000	16.5 3000	19 3000	32 1500	37 1500	32 1500	37 1500
Consommation de carburant(g/kW h)	≤395							
Vitesse à vide	1440±150							
Rapport de fluctuation de vitesse	≤10%							
Mode de transmission			-	-	Mode d'embrayage		Mode à chaînes	
Rapport de réduction			-	-	2:1			
Bruit(≤)	70 db(A)		80 db(A)					
Alésage ×Course(mm)	70×4 6	70×55	73×58	77×58	73×58	77×58	73×58	77×58
Déplacement (cc)	177	212	242	270	242	270	242	270
Rapport de compression	8.5:1		8.2:1					
Mode de lubrification	Éclaboussure							
Mode de démarrage	Démarrage de recul (démarrage de recul/ démarrage électrique)							
Rotation	sens inverse des aiguilles d'une montre 0 (de P.T.O. côté)							
Lacune de valve	Valve d'entrée\$ 0.10 ~0.15, valve de sortie\$ 0.15 ~0.20							
Lacune de bougie d'allumage	0.7 mm ~0.8mm							
Mode de allumage	Allumage électronique							
Filtre à air	Demi-sec, bain d'huile, filtre de mousse							
Dimension(L×W×H) (mm)	342×376×335		380×430×410		440×430×410		405×430×410	
Poid Net (kg)	16(19)	17(20)	25(28)	26(29)	29(32)	30(33)	28(31)	29(32)

SPÉCIFICATIONS

Modèle	G340F(D))	G390F(D)	G340F(D)- D	G390F(D)- D	G420F(D)
Type	Cylindre simple, 4-temps, refroidissement à air forcé, OHV				
Puissance évaluée (kW/3600rpm)	7	8.3	7	8.3	8.5
Max. couple(N·m/rpm)	23.5 3000	26.5 3000	45 1500	50 1500	28 3000
Consommation de carburant (g/kW·h)	≤395				
Vitesse à vide	1440±150				
Rapport de fluctuation de vitesse	≤10%				
Mode de transmission	-	-	Transmission de vitesse		
Rapport de réduction	-	-	2:1		
Bruit(≤)	80 db(A)				
Alésage ×Course(mm)	82×64	88×64	82×64	88×64	90×66
Déplacement (cc)	337	389	337	389	420
Rapport de compression	8:1				8.3:1
Mode de lubrification	Splash				
Mode de démarrage	Éclaboussure				
Rotation	Démarrage de recul (démarrage de recul/ démarrage électrique)				
Lacune de valve	sens inverse des aiguilles d'une montre (de P.T.O. côté)				
Lacune de bougie d'allumage	0.7 mm ~0.8mm				
Mode de allumage	Allumage électronique				
Filtre à air	Demi-sec, bain d'huile, filtre de mousse				
Dimension(L×W×H) (mm)	405×450×443		440×450×443		405×452×443
Poid Net (kg)	31(34)		33(36)		32(35)

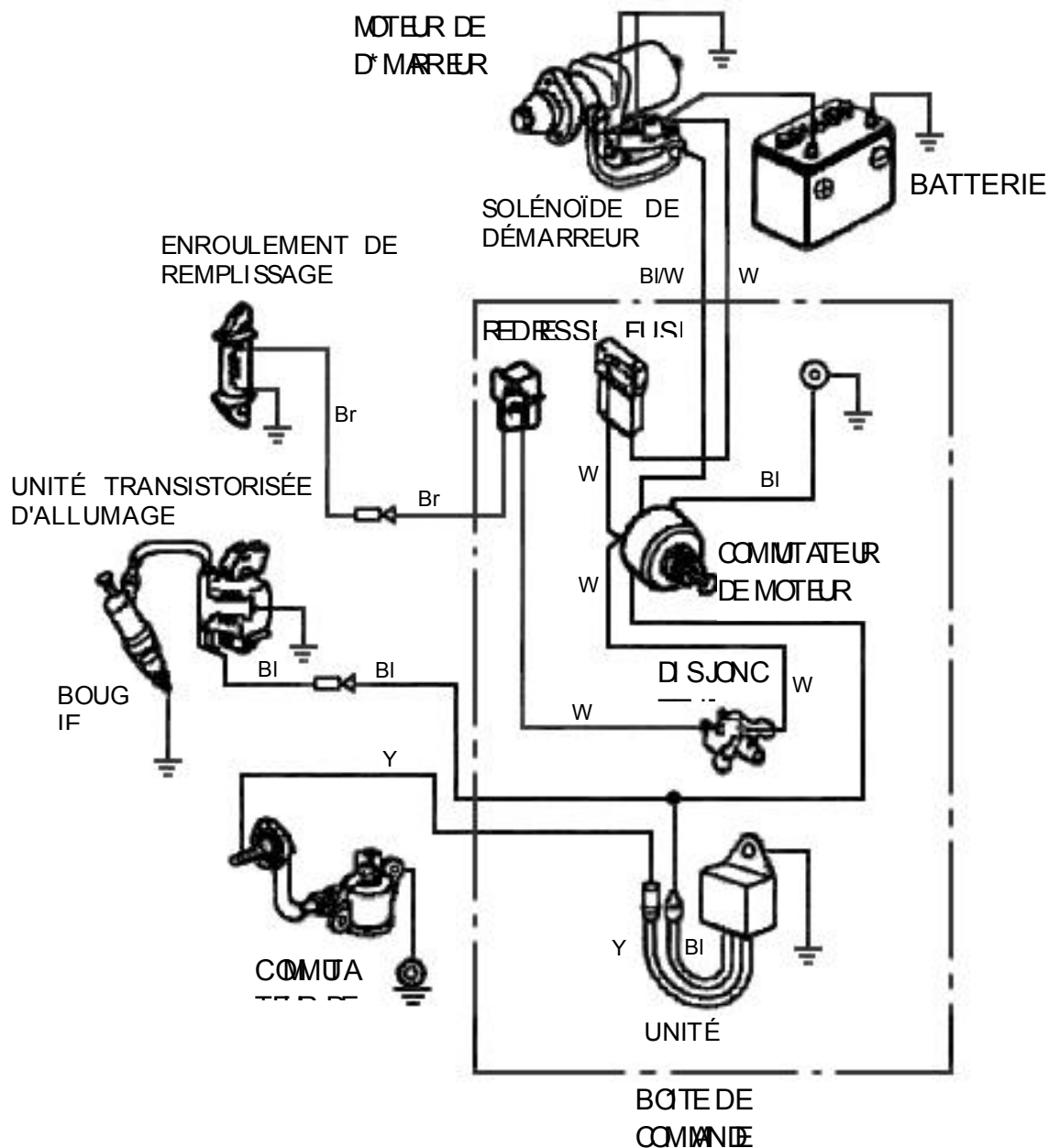
Diagrammes de câblage

11. Diagrammes de câblage

COMMUTATEUR DE MOTEUR

	IG	E	ST	BAT
OFF	○	○		
ON				
DÉMAR			○	○

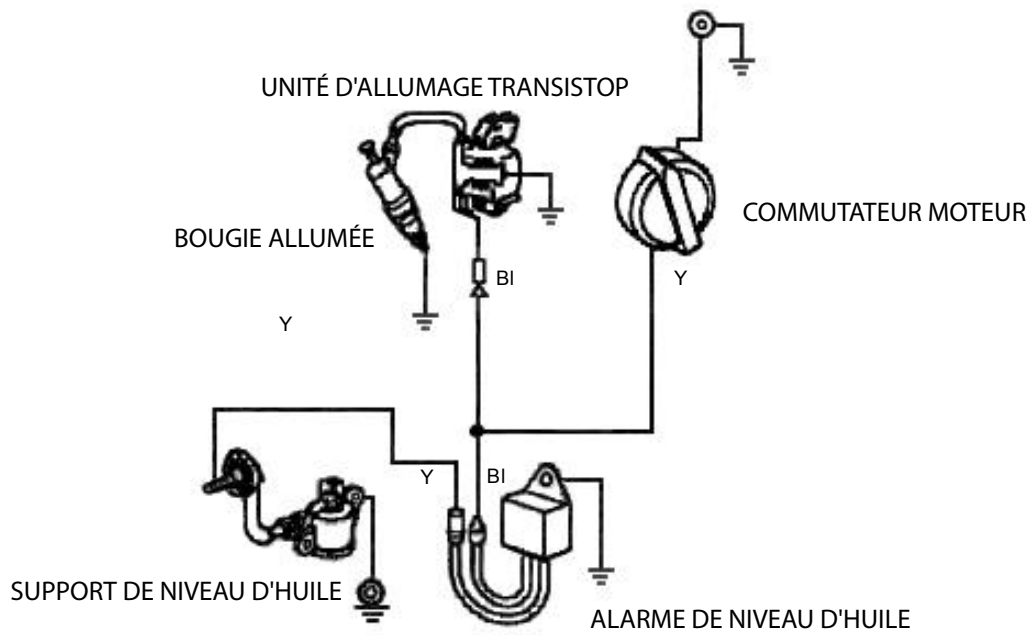
Bl	NOIR	Br	BRUNE
Y	JAUNE	R	ROUGE
W	BLANC	G	VERT



Diagrammes de câblage

Type de moteur avec l'alerte d'huile et sans démarrage électrique

BI	NOIR
Y	JAUNE
G	VERT



PIÈCES OPTIONNEL

12. PIÈCES OPTIONNEL BATTERIE

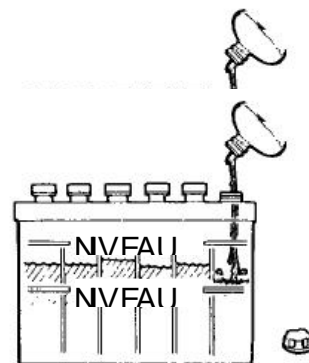
Utilisez une batterie évaluée à 12V, 18Ah ou plus.

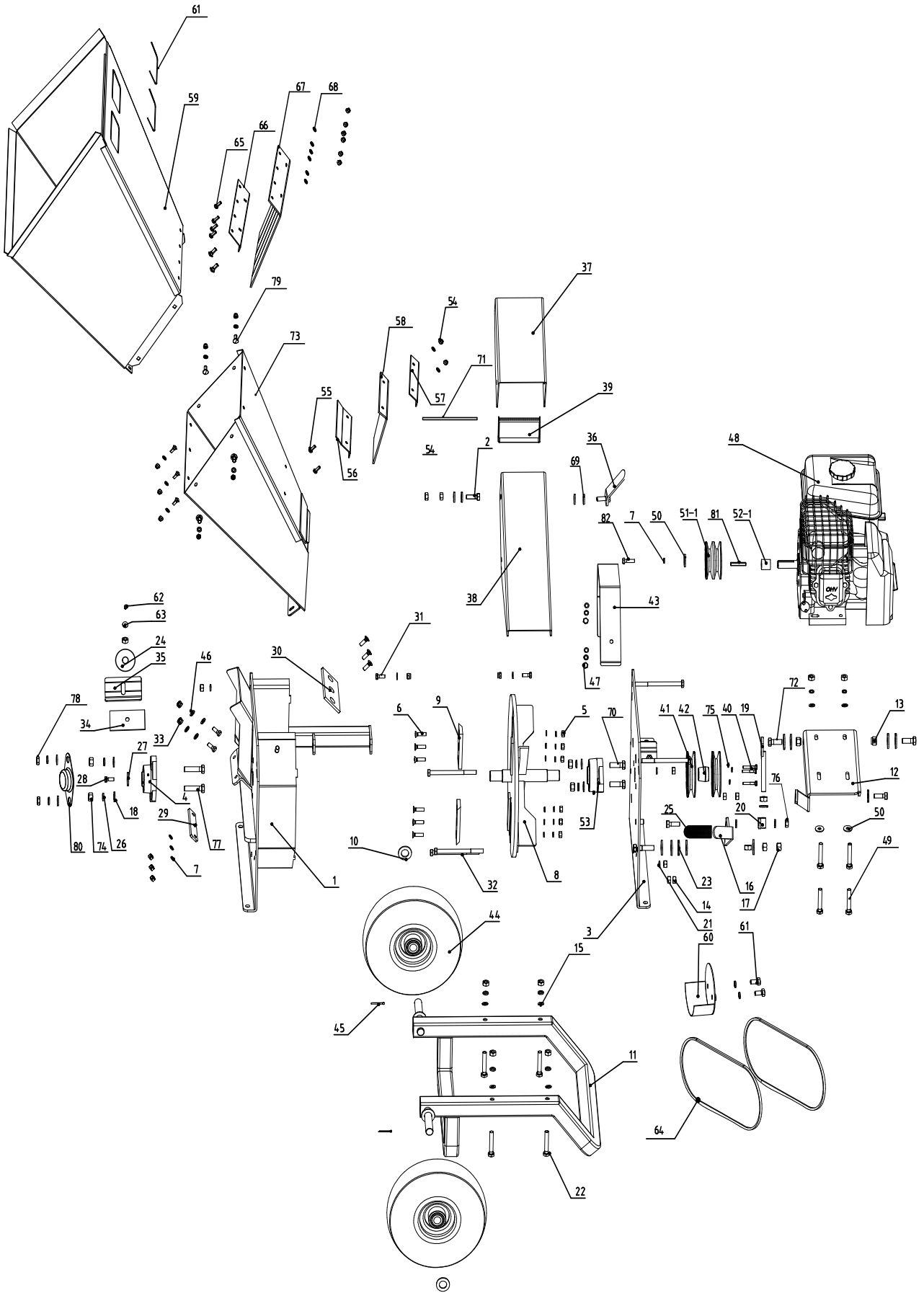
NOTICE Ne renversez pas la polarité. Les dommages sérieux au moteur et/ou à la batterie peuvent se produire.

⚠ WARNING Une batterie peut éclater si vous ne suivez pas le procédé correct, sérieusement blessé n'importe qui tout près.

Gardez tous les étincelles, flammes nues, et matériaux de tabagisme loin de la batterie.

Vérifiez le niveau d'électrolyte pour assurer qu'il est entre les marques sur le cas. Si le niveau est au-dessous de la marque inférieure, enlevez les chapeaux et ajoutez l'eau distillée pour apporter le niveau d'électrolyte à la marque supérieure. Les cellules devraient être également pleines.





CE - Konformitätserklärung Originalkonformitätserklärung

CE - Declaration of Conformity

CE - Déclaration de conformité



scheppach Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH, Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen

DE	erklärt folgende Konformität gemäß EU-Richtlinie und Normen für den Artikel	PL	deklaruje, że produkt jest zgodny z następującymi dyrektywami UE i normami
GB	hereby declares the following conformity under the EU Directive and standards for the following article	LT	pareiškia, taip atitiktis pagal ES direktyvos ir standartai šį straipsnį
FR	déclare la conformité suivante selon la directive UE et les normes pour l'article	HU	az EU-irányelv és a vonatkozó szabványok szerinti követező megfeleléségi nyilatkozatot teszi a termékre
IT	dichiara la seguente conformità secondo le direttive e le normative UE per l'articolo	SI	izjavlja sledeco skladnost z EU-direktivo in normami za artikel
ES	declara la conformidad siguiente según la directiva la UE y las normas para el artículo	CZ	prohlašuje následující shodu podle směrnice EU a norem pro výrobek
PT	declara o seguinte conformidade com a Directiva da UE e as normas para o seguinte artigo	SK	prehlasuje nasledujúcu zhodu podľa smernice EU a noriem pre výrobok
DK	erklærer hermed, at følgende produkt er i overensstemmelse med nedenstående EUDirektiver og standarder	HR	ovime izjavljuje da postoji sukladnost prema EU-smjernica i normama za sljedece artikle
NL	verklaart hierbij dat het volgende artikel voldoet aan de daarop betrekking hebbende EG-richtlijnen en normen	RS	potvrđuje sledeću usklađenost prema smernicama EZ i normama za artikal
FI	vakuuttaa täten, että seuraava tuote täyttää ala esitettyt EU-direktiivit ja standardit	RO	declară următoarea conformitate corespunzător directivelor și normelor UE pentru articolul
SE	försäkras härmed följande överensstämmelse enligt EU-direktiv och standarder för följande artikeln	BG	декларира съответното съответствие съгласно Дирек-тива на ЕС и норми за артикул

Marke / Brand:

Art.-Bezeichnung / Article name:

Art.-Nr. / Art. no.:

scheppach
GARTENHÄCKSLER - WCP4800
BROYEUR POUR JARDIN - WCP4800
5904411903

<input type="checkbox"/> 2014/29/EU	<input type="checkbox"/> 2004/22/EC	<input type="checkbox"/> 89/686/EC_96/58/EC	<input type="checkbox"/> 2000/14/EC_2005/88/EC
<input type="checkbox"/> 2014/35/EU	<input type="checkbox"/> 2014/68/EU	<input type="checkbox"/> 90/396/EC	Annex V
<input checked="" type="checkbox"/> 2014/30/EU	<input checked="" type="checkbox"/> 2011/65/EU*		Annex VI Noise: measured L_{WA} = xx dB(A); guaranteed L_{WA} = xx dB(A) P = xx KW; L/Ø = cm Notified Body: Notified Body No.:
<input checked="" type="checkbox"/> 2006/42/EC			<input checked="" type="checkbox"/> 2010/26/EC Emission. No: e13*2016/1628*2016/1628SRA1/P*0076
Annex IV Notified Body: Notified Body No.: Certificate No.:			

Standard references:

EN ISO 12100:2010; EN ISO 13857:2008; EN 55012:2007+A1; EN 61000-6-1:2007

Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller.

This declaration of conformity is issued under the sole responsibility of the manufacturer.

Le fabricant assume seul la responsabilité d'établir la présente déclaration de conformité.

* Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die Vorschriften der Richtlinie 2011/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2011 zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten.

The object of the declaration described above fulfils the regulations of the directive 2011/65/EU of the European Parliament and Council from 8th June 2011, on the restriction of the use of certain hazardous substances in electrical and electronic equipment.

L'appareil décrit ci-dessus dans la déclaration est conforme aux réglementations de la directive 2011/65/EU du Parlement Européen et du Conseil du 8 juin 2011 visant à limiter l'utilisation de substances dangereuses dans la fabrication des appareils électriques et électroniques.

Ichenhausen, den 09.09.2020

Unterschrift / Andreas Pecher / Head of Product Management

First CE: 2018
Subject to change without notice

Documents registrar: Viktor Härtl
 Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen

Garantiebedingungen

Revisionsdatum 20. August 2018

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

unsere Produkte unterliegen einer strengen Qualitätskontrolle. Sollte ein Gerät dennoch nicht einwandfrei funktionieren, bedauern wir dies sehr und bitten Sie, sich an unseren Servicedienst unter der unten angegebenen Adresse zu wenden. Gerne stehen wir Ihnen auch telefonisch über die Servicenummer zur Verfügung. Die nachfolgenden Hinweise sollen Ihnen für eine problemlose Bearbeitung und Regulierung im Schadensfall dienen.

Für die Geltendmachung von Garantieansprüchen - innerhalb Deutschland - gilt folgendes:

1. Diese Garantiebedingungen regeln unsere zusätzlichen Hersteller-Garantieleistungen für Käufer (private Endverbraucher) von Neugeräten. Die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche werden von dieser Garantie nicht berührt. Für diese ist der Händler zuständig, bei dem Sie das Produkt erworben haben.

2. Die Garantieleistung erstreckt sich ausschließlich auf Mängel an einem von Ihnen erworbenen neuen Gerät, die auf einem Material- oder Herstellungsfehler beruhen und ist - nach unserer Wahl - auf die unentgeltliche Reparatur solcher Mängel oder den Austausch des Gerätes beschränkt (ggf. auch Austausch mit einem Nachfolgemodell). Ersetzte Geräte oder Teile gehen in unser Eigentum über. Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder beruflichen Einsatz konstruiert wurden. Ein Garantiefall kommt daher nicht zustande, wenn das Gerät innerhalb der Garantiezeit in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben verwendet wurde oder einer gleichzusetzenden Beanspruchung ausgesetzt war.

3. Von unseren Garantieleistungen ausgenommen sind:

- Schäden am Gerät, die durch Nichtbeachtung der Montageanleitung, nicht fachgerechte Installation, Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung (z.B. Anschluss an eine falsche Netzspannung oder Stromart) bzw. der Wartungs- und Sicherheitsbestimmungen oder durch Einsatz des Geräts unter ungeeigneten Umweltbedingungen sowie durch mangelnde Pflege und Wartung entstanden sind.
- Schäden am Gerät, die durch missbräuchliche oder unsachgemäße Anwendungen (wie z.B. Überlastung des Gerätes oder Verwendung von nicht zugelassenen Werkzeugen bzw. Zubehör), Eindringen von Fremdkörpern in das Gerät (wie z.B. Sand, Steine oder Staub), Transportschäden, Gewaltanwendung oder Fremdeinwirkungen (wie z. B. Schäden durch Herunterfallen) entstanden sind.
- Schäden am Gerät oder an Teilen des Geräts, die auf einen bestimmungsgemäßen, üblichen (betriebsbedingten) oder sonstigen natürlichen Verschleiß zurückzuführen sind sowie Schäden und/oder Abnutzung von Verschleißteilen.
- Mängel am Gerät, die durch Verwendung von Zubehör-, Ergänzungs- oder Ersatzteilen verursacht wurden, die keine Originalteile sind oder nicht bestimmungsgemäß verwendet werden.
- Geräte, an denen Veränderungen oder Modifikationen vorgenommen wurden.
- Geringfügige Abweichungen von der Soll-Beschaffenheit, die für Wert und Gebrauchstauglichkeit des Geräts unerheblich sind.
- Geräte an denen eigenmächtig Reparaturen oder Reparaturen, insbesondere durch einen nicht autorisierten Dritten, vorgenommen wurden.
- Wenn die Kennzeichnung am Gerät bzw. die Identifikationsinformationen des Produktes (Maschinenaufkleber) fehlen oder unlesbar sind.
- Geräte die eine starke Verschmutzung aufweisen und daher vom Servicepersonal abgelehnt werden.

Schadensersatzansprüche sowie Folgeschäden sind von dieser Garantieleistung generell ausgeschlossen.

4. Die Garantiezeit beträgt regulär **24 Monate*** (12 Monate bei Batterien / Akkus) und beginnt mit dem Kaufdatum des Gerätes. Maßgeblich ist das Datum auf dem Original-Kaufbeleg. Garantieansprüche müssen jeweils nach Kenntniserlangung unverzüglich erhoben werden. Die Geltendmachung von Garantieansprüchen nach Ablauf der Garantiezeit ist ausgeschlossen. Die Reparatur oder der Austausch des Gerätes führt weder zu einer Verlängerung der Garantiezeit noch wird eine neue Garantiezeit durch diese Leistung für das Gerät oder für etwaige eingebaute Ersatzteile in Gang gesetzt. Dies gilt auch bei Einsatz eines Vor-Ort-Services. Das betroffene Gerät ist in geübterem Zustand zusammen mit einer Kopie des Kaufbelegs, - hierin enthalten die Angaben zum Kaufdatum und der Produktbezeichnung - der Kundendienststelle vorzulegen bzw. einzusenden. Wird ein Gerät unvollständig, ohne den kompletten Lieferumfang eingeschickt, wird das fehlende Zubehör wertmäßig in Anrechnung / Abzug gebracht, falls das Gerät ausgetauscht wird oder eine Rückerstattung erfolgt. Teilweise oder komplett zerlegte Geräte können nicht als Garantiefall akzeptiert werden. Bei nicht berechtigter Reklamation bzw. außerhalb der Garantiezeit trägt der Käufer generell die Transportkosten und das Transportrisiko. **Einen Garantiefall melden Sie bitte vorab bei der Servicestelle (s.u.) an.** In der Regel wird vereinbart, dass das defekte Gerät mit einer kurzen Beschreibung der Störung per Abhol-Service (nur in Deutschland) oder - im Reparaturfall außerhalb des Garantiezeitraums - ausreichend frankiert, unter Beachtung der entsprechenden Verpackungs- und Versandrichtlinien, an die unten angegebene Serviceadresse eingeschickt wird. **Beachten Sie bitte, dass Ihr Gerät (modellabhängig) bei Rücklieferung, aus Sicherheitsgründen - frei von allen Betriebsstoffen ist.** Das an unser Service-Center eingeschickte Produkt, muss so verpackt sein, dass Beschädigungen am Reklamationsgerät auf dem Transportweg vermieden werden. Nach erfolgter Reparatur / Austausch senden wir das Gerät frei an Sie zurück. Können Produkte nicht repariert oder ausgetauscht werden, kann nach unserem eigenen freien Ermessen ein Geldbetrag bis zur Höhe des Kaufpreises des mangelhaften Produkts erstattet werden, wobei ein Abzug aufgrund von Abnutzung und Verschleiß berücksichtigt wird. Diese Garantieleistungen gelten nur zugunsten des privaten Erstkäufers und sind nicht abtret- oder übertragbar.

5. Für die Geltendmachung Ihres Garantieanspruches **kontaktieren Sie bitte unser Service-Center** (via Post, eMail oder telefonisch).

Bitte verwenden Sie vorzugsweise unser Formular auf unserer Homepage: <https://www.scheppach.com/Reparaturservice.aspx>.

Bitte senden Sie uns keine Geräte ohne vorherige Kontaktaufnahme und Anmeldung bei unserem Service-Center.

Für die Inanspruchnahme dieser Garantiezusagen ist der Erstkontakt mit unserem Service-Center zwingende Voraussetzung.

6. Bearbeitungszeit - Im Regelfall erledigen wir Reklamationssendungen innerhalb 14 Tagen nach Eingang in unserem Service-Center. Sollte in Ausnahmefällen die genannte Bearbeitungszeit überschritten werden, so informieren wir Sie rechtzeitig.

7. Verschleißteile - Verschleißteile sind: a) mitgelieferte, an- und/oder eingebaute Batterien / Akkus sowie b) alle modellabhängigen Verschleißteile (siehe Bedienungsanleitung). Von der Garantieleistung ausgeschlossen sind tief entladene bzw. an Gehäuse und oder Batteriepolen beschädigte Batterien / Akkus.

8. Kostenvoranschlag - Von der Garantieleistung nicht oder nicht mehr erfasste Geräte reparieren wir gegen Berechnung. Auf Nachfrage bei unserem Service-Center können Sie die defekten Geräte für einen Kostenvoranschlag einsenden und ggf. dem Service-Center schriftlich (per Post, eMail) die Reparaturfreigabe erteilen. Ohne Reparaturfreigabe erfolgt keine weitere Bearbeitung.

9. Andere Ansprüche, als die oben genannten, können nicht geltend gemacht werden.

Die **Garantiebedingungen** gelten nur in der jeweils aktuellen Fassung zum Zeitpunkt der Reklamation und können ggf. unserer Homepage (www.scheppach.com) entnommen werden.

Bei Übersetzungen ist stets die deutsche Fassung maßgeblich.

scheppach Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH · Günzburger Str. 69 · 89335 Ichenhausen (Deutschland) · www.scheppach.com

Telefon: +49 [0] 8223 4002 99 oder +800 4002 4002 (Service-Hotline/Freecall Rufnummer dt. Festnetz**) · Telefax +49 [0] 8223 4002 20 · E-Mail: service@scheppach.com · Internet: <http://www.scheppach.com>

* Produktabhängig auch über 24 Monate; länderbezogen können erweiterte Garantieleistungen gelten

** Verbindungskosten: kostenlos aus dem deutschen Festnetz

Änderungen dieser Garantiebedingungen ohne Voranmeldung behalten wir uns jederzeit vor.

Garantie DE

Offensichtliche Mängel sind innerhalb von 8 Tagen nach Erhalt der Ware anzuzeigen, andernfalls verliert der Käufer sämtliche Ansprüche wegen solcher Mängel. Wir leisten Garantie für unsere Maschinen bei richtiger Behandlung auf die Dauer der gesetzlichen Gewährleistungsfrist ab Übergabe in der Weise, dass wir jedes Maschinenteil, dass innerhalb dieser Zeit nachweisbar in Folge Material- oder Fertigungsfehler unbrauchbar werden sollte, kostenlos ersetzen. Für Teile,

die wir nicht selbst herstellen, leisten wir nur insoweit Gewähr, als uns Gewährleistungsansprüche gegen die Vorlieferanten zustehen. Die Kosten für das Einsetzen der neuen Teile trägt der Käufer. Wandlungs- und Minderungsansprüche und sonstige Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen.

Warranty GB

Apparent defects must be notified within 8 days from the receipt of the goods. Otherwise, the buyer's rights of claim due to such defects are invalidated. We guarantee for our machines in case of proper treatment for the time of the statutory warranty period from delivery in such a way that we replace any machine part free of charge which provably becomes unusable due to faulty material

or defects of fabrication within such period of time. With respect to parts not manufactured by us we only warrant insofar as we are entitled to warranty claims against the upstream suppliers. The costs for the installation of the new parts shall be borne by the buyer. The cancellation of sale or the reduction of purchase price as well as any other claims for damages shall be excluded.

Garantie FR

Les défauts visibles doivent être signalés au plus tard 8 jours après la réception de la marchandise, sans quoi l'acheteur perd tout droit au dédommagement. Nous garantissons nos machines, dans la mesure où elles sont utilisées de façon conforme, pendant la durée légale de garantie à compter de la réception, sachant que nous remplaçons gratuitement toute pièce de la machine devenue inutilisable du fait d'un défaut de matière ou d'usinage durant cette période. Toutes les

pièces que nous ne fabriquons pas nous-mêmes ne sont garanties que si nous avons la possibilité d'un recours en garantie auprès des fournisseurs respectifs. Les frais de main d'œuvre occasionnés par le remplacement des pièces sont à la charge de l'acquéreur. Tous droits à réhabilitation et toutes prétentions à une remise ainsi que tous autres droits à dommages et intérêts sont exclus

Garanzia IT

Vizi evidenti vanno segnalati entro 8 giorni dalla ricezione della merce, altrimenti decadono tutti i diritti dell'acquirente inerenti a vizi del genere. Appurato un impiego corretto da parte dell'acquirente, garantiamo per le nostre macchine per tutto il periodo legale di garanzia a decorrere dalla consegna in maniera tale che sostituiamo gratuitamente qualsiasi componente che entro tale periodo presenti dei vizi di materiale o di fabbricazione tali da renderlo inutilizzabile. Per componenti

non fabbricati da noi garantiamo solo nella misura nella quale noi stessi possiamo rivendicare diritti a garanzia nei confronti dei nostri fornitori. Le spese per il montaggio dei componenti nuovi sono a carico dell'acquirente. Sono escluse pretese di risoluzione per vizi, di riduzione o ulteriori pretese di risarcimento danni.

Záruka CZ

Viditelné vady jsou poukazatelné během 8 dní od obdržení zboží, jinak ztrácí zákazník všechny nároky týkající se takovýchto vad. Poskytujeme záruku na naše stroje, s kterými je správně zacházeno, na dobu zákonně zaručené lhůty začínající od doručení tak, že bezplatně vyměníme každou část stroje, která se během této doby může stát prokazatelně nepoužitelnou následkem

materiálové či výrobní vady. Na díly, které sami neopravujeme, poskytujeme záruku pouze v rozsahu, v němž nám přísluší nárok na záruční plnění vůči subdodavateli. Náklady na instalaci nového dílu nese zákazník. Nárok na výměnu zboží, na slevu a jiné nároky na odškodnění jsou vyloučené.

Záruka SK

Zrejme vady musia byť predstavené v priebehu 8 dní po obdržaní tovaru, ináč zákazník stratí všetky nároky týkajúce sa takejto vady. Ponúkame záruku na naše aparaty, ktoré sú správne používané počas zákonného termínu záruky tak, že bezplatne vymeníme každú časť aparátu, ktorá sa v priebehu tohto času môže stať dokázateľne nefunkčnou dôsledkom materiálnej či výrobnjej

vady. Na časti ktoré sami nevyrobame, poskytujeme záruku iba v rozsahu, v ktorom nám prísluší nárok na záručné plnenie k subdodávateľovi. Za trovy týkajúce sa inštalácie novej súčiastky je zodpovedný zákazník. Nárok na výmenu tovaru, na zľavu a iné nároky na nahradenie škody sú vylúčené.

Garantii EE

Ilmselgetest vigadest tuleb teatada 8 päeva jooksul pärast kauba kättesaamist, vastasel juhul kaotab ostja kõik õigused garantiile nimetatud vigade tõttu. Õige käsitlemise korral anname oma masinatele garantii seadusega ettenähtud ajaks alates kauba üleandmisest nii, et vahetame tasuta välja kõik masina osad, mis nimetatud aja jooksul peaks muutuma kasutuskoõlbmatuks

materjali- või tootmisvea tõttu. Osade eest, mida me ise ei tooda, anname garantii vaid selles osas, mis tarnija on meile garanteerinud. Uute osade paigaldamise kulud kannab ostja. Muutmis- ja amortisatsiooninõuded ning muud kahjutasunõuded välistatakse.

Garantija LT

Dėl akivaizdžiai matomų defektų turi būti informuota per 8 dienas nuo įrenginio gavimo momento. Kitu atveju pirkėjo teisė reikšti pretenziją dėl šių defektų yra negaliojanti. Savo įrenginiams mes garantuojame įstatymo nustatytą pilną aptarnavimą garantinio laikotarpio metu, jei yra laikomasi gamintojo-vartotojo susitarimo ir mes pažadame nemokamai pakeisti bet kurias mašinos dalis,

sugedusias dėl blogos medžiagos ar gamyklinio broko. Mes neatsakome už dalis, pagamintas ne mūsų ir jūsų gautos iš kito tiekėjo. Naujų dalių montavimo kaštai yra pirkėjo atsakomybė. Pirkimo nutraukimas ar pirkimo kainos sumažinimas, kaip ir bet kurios kitos pretenzijos dėl nuostolių nebus patenkinamos.

Garantija LV

Acīmredzami defekti ir jāpaziņo 8 dienu laikā no preces saņemšanas. Pretējā gadījumā pircēja tiesības pieprasīt atlīdzību par šādiem defektiem ir spēkā neesošas. Mēs dodam garantiju savām iekārtām, ja pircējs pret tām atbilstoši izturas garantijas laikā. Mēs apņemamies bez maksas piegādāt jebkuru rezerves daļu, kas iespējams kļuvusi nelietoājama bojātu materiālu vai ražošanas

defektu dēļ šajā laika periodā. Attiecībā uz rezerves daļām, kuras nav mūsu ražotas, mēs garantējam tikai gadījumā, ja mums ir garantija no saviem piegādātājiem. Jauno detaļu uzstādīšanas izmaksas ir jāuzņemas pircējam. Pirkuma atcelšana vai pirkuma cenas samazināšana, kā arī jebkuras citas prasības par bojājumu atlīdzināšanu netiek izskatītas.

Szavatosság HU

A nyilvánvaló hibákat ki kell jelenteni számított 8 napon belül az áruk, különben a vevő elveszti minden igényt az ilyen hibák. Kínálunk garanciát a gépeinket a megfelelő kezelési időtartamának hallgatóságos garancia a szállítás időpontját oly módon, hogy cserélje ki minden egyes része ezen idő alatt észlelhető a sorban anyag-vagy gyártási legyen hiábavaló, ingyen. Az alkatrészeket,

hogy nem termel magunkat, hogy csak olyan garanciát, hiszen jogosultak jótállási igények beszállítókkal szemben. A költségek beillesztése az új részek a vevőnek. Átalakítása és csökkentése követelések és egyéb kártérítési igények ki vannak zárva.

Gwarancja PL

Wszelkie uszkodzenia muszą być zgłaszane w przeciągu 8 dni od daty otrzymania towaru, w przeciwnym wypadku, prawo do reklamacji wygasa. Gwarantujemy, że w czasie trwania gwarancji wymienimy wszelkie części maszyn, które okażą się niesprawne na skutek wad materiału z jakiego zostały wykonane lub błędów w produkcji bez dodatkowych opłat pod warunkiem, że

maszyna będzie obsługiwana zgodnie z zaleceniami. W odniesieniu do części nie produkowanych przez nas, gwarancja obowiązuje tylko w przypadku naszych dostawców. Koszty instalacji nowych części są ponoszone przez klienta. Odszkodowania wynikłe z uszkodzeń maszyny oraz redukcje ceny zakupu maszyny w ramach reklamacji nie będą rozpatrywane.